

**GAG** News

**GAG**

News

**40**

Ausgabe 40 November/Dezember 1998

**Acorns Umstrukturierung  
Acorn World '98  
Phoebe Risc PC – Phönix  
ARMLinux**

**DM 7,-**

**Die deutsche Zeitschrift für Acorn-Computer**

## Diese News

Diese News ist sicherlich für viele ungewohnt – sie hat ein grünes Cover, ist relativ dick und hat eigentlich nur einen Artikel drin...

Diese hier vorliegende Ausgabe der News war eine der schwersten. Schuld daran ist das Ausfallen der Acorn World '98. Da hatte ich mich mit Rainer Schubert auf ein verlängertes Wochenende in einem guten Hotel mit schönem Pub und vor allem eine von den geplanten Themen her hochinteressante Acorn World gefreut und wollten die Gelegenheit nutzen, um unsere Kontakte persönlich zu pflegen und höchstwahrscheinlich je eine Phoebe bestellen – und alles was übriggeblieben ist, ist die Stornogebühr für die Reise und die gute Laune war auch erst einmal futsch...

Da die Acorn World '98 ausgefallen ist, kam ich auf die Idee, eine virtuelle solche zu machen und habe versucht, via Internet möglichst viele Informationen über Anbieter und deren Produkte rund um Acorn-Rechner zu sammeln. Zu meiner Freude wurde ich dabei von einer Informationsflut regelrecht erschlagen. Die tatsächliche Tragweite dieser Aktion wurde mir erst bewußt, als ich die gesammelten Informationen aufbereiten durfte und sie dann in die News kopiert habe: fast 50 Seiten sind es geworden – eigentlich viel zu lang für eine Ausgabe. Da war guter Rat teuer: Die Lösung, zu der ich mich entschlossen habe, ist die, diese Ausgabe fast ausschließlich diesem Marktüberblick zu widmen, da mir eine Aufteilung in zwei Ausgaben nicht sinnvoll erschien (von dem Problem „Wer wird zurückgestellt?“ ganz zu schweigen), und diese Ausgabe daher dicker zu machen. Naheliegenderweise war neben diesem Bericht kaum Platz für andere Themen. Daher mußte ich die Testberichte von Programmen wie Photodesk 3 von Spacotech der T-Online-Mitbenutzerverwaltung T\_OnlineM für !Connect von Bernd Neumann und dem Dateisucher FileFind von ID-Software ebenso wie den Bericht von der Arche und einiges anderes zurückstellen. Bei Fragen und Antworten habe ich nur eine Auswahl der Themenpunkte abgedruckt. Die Kurz Notiert-Informationen sind weitgehend in den Bericht über die virtuelle Acorn World eingeflossen.

Zu der Frage aller Fragen, was nämlich aus Acorn bzw. genauer aus RISC OS

und der Phoebe wird, haben wir in einem separaten Artikel eine Beschreibung der aktuellen Situation (soweit sie bekannt ist) und eine Aufstellung der verschiedenen Rettungsideen, die unter dem Titel Phönix (das ist der, der aus der Asche kommt) laufen, zusammengetragen.

## Stammtische/Treffen

**Hamburg:** 2. Di 18h, Schweinske, Lübecker Str. 84. **München:** 2. Di 19h, Burg Trausnitz, Zenettistr. 42, Rechner dürfen mitgebracht werden. **Erlangen:** (ErlAUG) 2. Sa 14h, Sprutz, Weiße Herz Str. 4. **Wien:** (AUGA), 2. Do 19h, Restaurant Regina, Hütteldorferstr. 49.

12. Treffen im Süden, 28.11. 16h, Waiblingen-Neustadt, Wohnanlage Trollingerweg, Anmeldung bei Steffen Huber, hubersn@lcs.wn.bawue.de

## GAG-News 41

Redaktionsschluß für die kommende News ist der 15. Dezember '98. Anzeigenschluß ist der 1. Januar '99.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Huber & Nedde

## Nachtrag

News 39-10, „PPP Autorisierungs Probleme (PAP)“: Beim Befehl \*Set Inet\$Resolvers ist hinter 194.25 versehentlich ein Leerzeichen abgedruckt worden. Das gehört in die IP-Adresse (vier durch Punkte getrennte Zahlen) nicht hinein.

## Kleinanzeigen

Ein Hinweis zu den Kleinanzeigen: Angebote, die sich nicht um Acorn-Rechner drehen, werden nicht (mehr) veröffentlicht.

☞ Peter Bär, Vacher Str. 129a, 90766 Fürth: Almanac 10,-; TypeStudio Texteffekte 10,-; Impression Publisher 68,-; Masterfile Datenbank 10,-; DeskEdit 3 mächtiger Editor 20,-; Acorn Fortran 77 Rel. 2, sehr guter Compiler, Vollversion mit Doku 15,-; LaserDirect HiRes für Canon LBP4/LBP4Plus 70,-; Ext. SCSI-/IDE-Geh. für alle 3#h#"-LW mit halber Bauhöhe, ext. SCSI-ID-Umschalter; Doppel-SCSI-Geh. für zwei 5#v#"-LW, ext. SCSI-ID-Umschalter; PW WIMP Programming for All mit Diskette 25,-; Archimedes Assembly Language, 2. Aufl. 10,-; RO2 PRMs, berechtigt zum Update auf RO3-Version 44,-; Linux für Internet und Intranet 1. Aufl. inkl. S.u.S.E. Linux 5.1 auf CD 34,- DM. Alle SW update-berechtigt. Preise zzgl. Porto plus NN.

☞ Olaf Born, Sackstraße 8, 49086 Osnabrück, (05402) 4644: High Risc Racing (Autorennein, SA-kompatibel) 30,-; Fire & Ice (Jump'n'Run, nicht SA- aber RPC-kompatibel) 30,-; Easy Font 3 (Fontverwaltung, nicht SA-kompatibel) 20,-; !Notes (Notizzettel auf dem Desktop) 5,-; Tintenpatrone schwarz ungeöffnet für HP Deskjet 690C+ (u.a.) haltbar bis 06/99 DM35,-; HP Deskjet 690C+, defekt (Papier-Leuchte blinkt nach Empfang von Daten) mit Photo-, Farb-, Schwarz-Patrone, alle gebraucht, bis auf schwarz allerdings nicht oft, HP-Netzteil, Handbücher, Orig.-Karton, Orig.-Treiber für DOS/Win DM80,- (inkl. neuer Schwarz-Patrone 100,-); DrawWorks 2.3 mit farbig ausgedrucktem Handbuch, engl. 30,-.

☞ Götz Kohlberg, Friedrichstr. 47, 53111 Bonn, (0228) 690034, goetz.kohlberg@home.ivm.de: SA200MHz, RO 3.7 ROMs, CD + Disketten: 500,-; Mozart 16bit Soundupgrade VB 100,-; Powertec SCSI-3 4 Mon. alt 450,-; Gemini-II AMD 133MHz VB 450,-; 18x 200MHz Label für RPC je 0,50; 4MB PS/2 5,-; 5 x Analoguhr mit StrongArm Bild je 5,-; 4x 2er-Bolzen je 6,-; 2x Alu-Bolzen für Gehäuseupgrade je 60,-; 2x BBC Basic Handbuch engl. je 15,-; Deutsches Handbuch RPC 10,-; 6x OEM-Maus für Acorn Computer je 20,-; 2x 8bit EIDE Interface für A3010 je 120,-; ANT Internet Suite 2 (gebaucht) 150,-; TechWriter-Update 4.08 englisch 80,-; Access+ Software für ANT Ethernet Karte 10,-; 4x Argo Voicemail Software je 10,-; Buch - TopModell 2 Deutsches Upgrade 20,-; 11x Arm Club CD 2 je 15,-; 2x Typography-CD (>1300 Fonts) je 50,-; RiscDisc 2 5,-; 3x Easy Font Professional je 80,-; Easy Font Professional (registriert) 50,-; 7x iSV Fontpack je 5,-; 3x Mr.

Clippy - Clipart Verwaltung je 10,-; 10x PCPFE Software je 30,-; Pipedream 4 Reference Guide + Tutorial 5,-; Pipedream3 Deutsch 25,-; 4x QC Treiber color je 25,-; 5x SerialNet 2 - Serielles Netzwerk je 10,-; 4x Spiel Brutal Horse Power je 30,-; 4x Spiel Drifter je 30,-; 4x Spiel MirrorImage/Merp je 10,-; 4x Adventure Shuggy je 5,-; 14x Tekkie CD je 75,-; Twain-Treiber f. Mustek Scanner 90,-; 2x Software für ZIP-Laufwerk 40,-. Zahlung nur per Vorkasse (Scheck/Überweisung) oder Nachnahme.

☞ Karsten Mäke, Friedhofstr. 28, 06842 Dessau, (0340) 8825696: RO3.5 ROMs 20,-; 5x 270MB Syquestmedien 150,-; 3x Zip-100 Disks mit PD 50,-; ParaConXS Kabel 2,70m 15,-; Anitech M-90 Drucker 30,-; 4 Josticks 15,-; jeweils plus Porto. 500MB SA-PD, Liste gegen Disk.

☞ Karsten Markus, kmarkus@ix.urz.uni-heidelberg.de: 4,4fach Toshiba SCSI CD-ROM, 2fach Sony SCSI CD-ROM, RPC-Slice offen, SCSIConnect, 4- und 2fach RPC-Backplane, GAG-News+Disk, Wimp Programming for all+Disk, RPM+Disks, MacFS, ANT Internet-Suite, ArcFax, HTMLEdit, Photodesk 1.0, Praktikum, QuickCam-Software, Techwriter dt./engl., WinRisc, Dune II, Lemmings II, Flashback, Cannon Fodder, Image Detect, Risc-Disc I,II,III, GAG-CD 1, Arm-ClubCD 1, MCS-CD 1, Cremer Filmdatenbank I, Acorn-Beta-Software (Clan)-CD, Arm-Club 18-22+Disks, Archimedes 1,2,4, RiscPC 1,2, Acorn User Nov.95+Disk, Archimedes World Nov 95+CD+2 Disks, Archimedes World Jan 95(?) +Disk+CD, Epson Stylus Color Drucker (wahrscheinlich defekt), Nomaii-Laufwerk mit 4 Medien, Zyxel6824 ISDN-Modem, ...?

☞ Rainer Schubert, Moorgweg 5c, 22494 Ammersbek, rschubert@dl6hbo.gag.de: HP-Deskjet 500C inkl. Treiber VB 150,-; E-Tech 28.800 Fax/Daten Modem VB 100,-.

☞ Herbert zur Nedden, Alte Landstr. 21, 22962 Siek, (04107) 9900, hzn@hq.gag.de; Epson LQ850 + E-Blatteinz 200,-; BBC-Basic-Buch engl. 20,-; 4er-RPC-Backplane 100,-; A4-Plotter 99,-; 105MB-SyQuest-Medium 45,- (auf Wunsch bespielt); 5¼"-SyQuest 88MB+Medium 100,-; Aktiv-Lautsprecher 40,-; Power-tec Ultra SCSI 3 mit ca. ½ Jahr Support bei UCS und neuester Firmware 555,-; RPC-Slice (Neupreis je Slice €99,- ex. VAT = ca. 333,-) 280,-; 4er-Bolzen 70,-; RPC-Netzteil (5V/8A-Version) 150,-; 2 RPC-Slices mit 4er-Bolzen 555,-; 2 RPC-Slices, 4er-Bolzen und RPC Netzteil 680,-; angebotene Geräte sind ohne Defekte! Preise VB & zzgl. Porto.

## Acorn

<b>Eichel Welt '98</b>	<b>4</b>		
Die Acorn Show, die es nie gab...		J. Duddington, Kang, Koala, Lambda	30
20-20, Abacus Training, Acorn	5	Le Computer, Learning Through Computing,	
ACE	6	LMR, Levens, Liquid Silicon, Logman	31
Acorn User, AJS, Akalat Publishing	7	LOOKsystems, M. Würthner, MEU Cymru,	
Aleph One, Alpine, Alsystems,		Micro Laser	32
Alternative Publishing, Anglia Multimedia	8	Mijas, Millipede, Minerva	33
ANT, Apricote, Arachne, APDL	9	Network Solutions, NCS, October Pen,	
Archimedes World, Archive	10	Octopus, Orcom, Oregon	34
ArgoNet, ArgoSphere, ARMage, Artex	11	Owl-Art, Panda Discs, PEP	35
Artos, Aspex, AAUG, Astute Graphics	12	Pineapple, Proton, QuadWorks	36
Atomwide, Avie, Beebug	13	Quantum, R-Comp	37
Bluewater, CSH, Carlton, Castle Technology	14	R-Comp Interactive, RaspSoft, Reflex	38
Causality, Cd Computing, Cerilica, Cherisha	15	Resource, Rheingold, Semerc, Serious Statistical,	
CJE, Clan Acorn, Clares, Colton, CConcepts	16	Sherston, Si-Plan, Sibelius	39
Cumana/Cannon	17	Silica, Simtec, Soft Rock, Softease	40
Dalriada, David Pilling	18	Spacetech, Spidersoft, Squirrel	41
Davyn	19	Starlight, StrongArm, STD, TAG	42
Design IT, Desktop Projects, Digital Evolutions	20	TBA, TECS, Advisory Unit, ARM Club,	
Doggysoft, Eesox, Eidos	21	Datafile, Data Store, EFF	43
ECS, Artemax, Eurisko, ExpLAN	22	Event Horizon, RGSC	44
ESP, Fabis	23	Score Machine, Topologika, Trax, UCS,	
Feldner & Braun, Fortran Friends	24	Uniqueway	45
Generatin Design, Ger-Tronic, GAG, Gnome	25	WSS	46
G. Crow, H.S., i-cubed, I. Copestake	26	Werewolf, Wyddfa, Wynded, X-Ample	47
Icon Technology, IMS, Inspire,		Xavier, Xemplar, Yellowstone	48
Intelligent Interfaces	27	Zenta	49
Iota, Irlam	28		
iSV, Jaffa	29		
		<b>Phönix in der Asche...</b>	<b>49</b>
		Und alle warten darauf, daß er sich ... erhebt	

## Praxis

<b>Linux findet keinen Kernel</b>	<b>52</b>
Kernlos	

## GAG

<b>Das neue alte Cover der GAG-News</b>	<b>55</b>
Sie sind grün ...	

Wir wünschen allen Lesern

fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

## Rubriken

<b>Clubinterna</b>	<b>2</b>
<b>Impressum</b>	<b>3</b>
<b>Nachtrag</b>	<b>2</b>
<b>Kleinanzeigen</b>	<b>2</b>
<b>Fragen und Antworten</b>	<b>52</b>

## Inserentenverzeichnis

<b>Herbert zur Nedden</b>	<b>56</b>
<b>Feldner &amp; Braun GbR</b>	<b>56</b>
<b>Händlerverzeichnis</b>	<b>56</b>

## Impressum

© 1998, Herbert zur Nedden und Olaf Krumnow Preis dieser Ausgabe DM 7,-; Abo für GAG-Mitglieder DM 6,- inkl. HD-Diskette, zzgl. Porto.

Herausgeber: Herbert zur Nedden, Alte Landstraße 21, 22962 Siek und Olaf Krumnow, Schmuckshöhe 6a, 22337 Hamburg. Internet: hzn@hq.gag.de und ok@gag.de. Konto: Herbert zur Nedden, Sonderkonto G, Nr. 6912 14-208, Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20. Bei Einzahlungen bitte Namen und Postleitzahl angeben; das ist besonders wichtig, wenn der Einzahler nicht das GAG-Mitglied selbst ist.

Vertrieb in Österreich: T. Halbritter, Laa 1, 3040 Neulengbach, tassilo.halbritter@aon.at; in der Schweiz: W. Morgenthaler, Terrassenweg 14, 3110 Münsingen, wemocol@datacomm.ch; in den Niederlanden: A. Schaefer, Noordzijde Haven 11, 3252 BH Goedereede, astvico@worldonline.nl.

Nachdruck — auch auszugsweise — ohne schriftliche Zustimmung der Herausgeber verboten.

An die Herausgeber eingesandte Artikel für die GAG-News müssen frei von Rechten Dritter sein. Für den Inhalt der Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich, der am Anfang oder Ende des Artikels genannt wird; ist kein Autor genannt (z.B. in der Rubrik „Kurz Notiert“), so stammt der Beitrag von der Redaktion. Kürzungen und redaktionelle Überarbeitungen behalten wir uns vor. Bei Anmerkungen der Redaktion wird der Redakteur durch „HzN“ (Herbert zur Nedden), „OK“ (Olaf Krumnow), „FW“ (Frank Wohlgenuth) oder „RS“ (Rainer Schubert) kenntlich gemacht.

Die in der GAG-News veröffentlichten Informationen sowie die auf den beigefügten Disketten stehenden Programme werden von den Herausgebern geprüft. Trotzdem kann keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen oder die Funktionsfähigkeit der Programme durch die Herausgeber übernommen werden. Dasselbe gilt auch für Schäden, die durch deren Nutzung auftreten.

Diese Zeitschrift wurde mit Impression Publisher auf einem Acorn-Risc PC mit StrongARM erstellt, in eine Postscript-Datei mit 600dpi und 120lpi ausgegeben und durch die Firma Zeitgemäßer Druck Calling P.o.D. über eine Docutech mit 600 dpi ausgedruckt.



## Eichel Welt '98

### Die Acorn World Show, die es nie gab...

Herbert zur Nedden

**Da uns die Acorn World als Quell der Information über die aktuellen Entwicklungen durch die Lappen gegangen worden ist, habe ich mich per Email an diverse Dritthersteller und Anbieter gewandt, um zu erfragen, ob sie noch im Acorn-Markt tätig sind und was sie anzubieten haben.**

Zu diesem Zweck habe ich mich im Internet auf diversen Links-Seiten umgesehen und versucht, möglichst viele Adressen zusammenzubekommen und dann ein Rundschreiben auf die Reise geschickt. Angeschrieben habe ich neben den i. a. in Großbritannien sitzenden Firmen natürlich auch alle mir bekannten deutschen Händler und Hersteller. Ferner habe ich in der Newsgroup comp.sys.acorn.announce die zur Zeit übliche Information „wir machen weiter“ zusammen mit einem Hinweis auf diesen Artikel gepustet, und alle gebeten, sich bei mir zu melden, wenn sie sachdienliche Hinweise haben. Diese Liste hier erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da anscheinend einige Firmen nicht per Email erreichbar oder im Internet eher unsichtbar sind. Für Hinweise auf weitere Anbieter und deren Produkte bin ich daher dankbar – ich plane, in der nächsten News, einen Nachtrag zu diesem Bericht zu veröffentlichen, sofern mir ergänzende Informationen vorliegen.

In meinem Anschreiben habe ich neben der Frage, ob sie noch dabei sind, insbesondere um folgende Informationen gebeten: Eine Aufstellung der Produkte mit Kurzbeschreibung, aktueller Version und dem Preis sowie die Adressen (Postanschrift, Homepage und Email).

#### Rückläufer

Wie nicht anders zu erwarten, sind einige Empfängeradressen nicht mehr gültig, so daß ich als Antwort lediglich den Hinweis bekam, daß der User bzw. die Domain ungültig sei – das kam sogar in einigen Fällen vor, in denen die zugehörige Website erreichbar war und genau die Email-Adressen nannte, die ich verwendet habe. Bei ungülti-

gem User bin ich dann i. a. doch noch meine Mail losgeworden, indem ich sie an webmaster oder postmaster gesandt habe.

Recht erfreulich war, daß die ersten Antworten (damit meine ich nicht die o. g. Mailer-Demon-Antworten) fast postwendend kamen. Auch waren die Reaktionen der Hersteller und Händler durchweg positiv – und zwar sowohl auf meine Anfrage an sich als auch in dem Sinne, daß die meisten weitermachen werden. Inhaltlich rangierten die Antworten zwischen recht detaillierten Daten bis hin zur Bitte, mir die Informationen von deren Homepage zu holen. Doch auch letztere Form der Antwort ist nicht schlecht, da sie ein deutlicher Hinweis darauf ist, daß die Website noch aktuell ist.

Von einigen habe ich bislang keine Antwort erhalten – ich schreibe absichtlich „bislang“, da viele Anbieter recht kleine Firmen sind und es gut möglich ist, daß ich diese gerade im Urlaub angeschrieben habe oder die Email irgendwo im Nirwana verschwunden ist. Auch müssen sich einige sicherlich noch ein paar Gedanken über ihre Zukunft im Acorn-Markt machen, da meine Anfrage, die ich Ende September verschickt habe, recht kurz nach der schockierenden Umstrukturierungsnachricht und dem Verschieben der Acorn World '98 gekommen ist. Ursache dafür, daß keine Antwort gekommen ist, kann natürlich auch sein, daß die Firmen mit dem Projekt Phoenix zur Rettung der Phoebe und einigen anderen durch Acorns Umstrukturierung und den Ausfall der Acorn World '98 verursachten Arbeiten nicht dazu gekommen sind, mir zu antworten.

#### Nicht da?

Mangels gültiger Email-Adresse bzw. Homepage habe ich folgende Firmen nicht per Email anschreiben können: Circle Software, Klein Computer und Pro Action.

Von folgenden hatte ich zwar eine Homepage/Emailadresse, aber erstere ist „under construction“, falls vorhanden, und eine Antwort auf meine Email blieb aus: 3SL (sales@sssl.demon.

co.uk), ARMed Forced Software (www.afsoft.demon.co.uk/), Creative Curriculum Software (ccs@argonet.co.uk), CTA Direct (www.cta.u-net.com, sales@cta.u-net.com), Curriculum Training Associates (www.personal.u-net.com/~cta/, sales@cta.u-net.com), Daco Systems (www.daco-systems.co.uk, info@daco-systems.co.uk), ExGRA – Experten-Gruppe für Rechner-Anwendung GbR (exgra@exgra.de), Grasshopper Software (<http://users.ox.ac.uk/~sjoh0576/>), Paneuropa Consulting ppaneuropa@aol.com), Pulse Computer (pulse@evolution.org), Q-Tec Technological Resources (www.q-tec.demon.co.uk/, sales@q-tec.demon.co.uk), Risc User, c/o Beebug (www.beebug.com/riscuser/index.html), Sincronia Soluzioni Multimediali (Hersteller von TopModel, das von Space-tech vertrieben wird, <http://pages.inrete.it/sincronia/>, sincro@inrete.it), Smart DTP (parrygroup@intecc.co.uk), The 4th Dimension (www.cje.co.uk/4d, 4d@cje.co.uk) und The Image Factory (www.starnet.com.au/imagfact/, imagfact@ozemail.com.au)

Bei folgenden ist die Adresse der Homepage, die ich gefunden habe ungültig und per Email klappt es auch nicht: 4Mation (www.keelhaul.demon.co.uk/4mation.htm, nsouch@cix.compulink), Bajorasoft (www.bajorasoft.demon.co.uk/, info@bajora.demon.co.uk), Design Concept (www.york.ac.uk/~riws100/designconcept/, riws@cs.york.ac.uk), Destiny (<http://mphhpc.ph.man.ac.uk/~mbcaprt/DESTINY.html>), Illusion Software (www.illusion.oaktree.co.uk/, info@illusion.oaktree.co.uk), Oak Solutions (www.oakltd.demon.co.uk/), Orbsoft (www.orbsoft.westons.co.uk/), Siren Software Systems (www.siren.uk.com/siren/) und Todd Education Computer Services (<http://homepages.enterprise.net/rtodd/tecs.html>, rtodd@enterprise.net).

#### Zur Liste

Wie üblich folgen nun die verschiedenen Anbieter in alphabetischer Reihenfolge. Dabei habe ich allerdings nicht nur die in die Liste aufgenommen, die explizit geantwortet haben, sondern auch solche, von denen ich aus der Newsgroup comp.sys.acorn.announce weiß, daß sie noch weitermachen sowie auch die, von denen ich lediglich die Homepage oder Informationen in anderen Quellen wie Zeitschriften gefunden habe.



Um alle (un)möglichen Wege der Kommunikation aufzuzeigen, stehen im ersten Absatz jeweils die Postanschrift, Telefonnummer (bei ausländischen habe ich die Null vor der Ortsvorwahl weggelassen, da man die beim Anruf aus dem Ausland nicht wählt), die Faxnummer ohne Vorwahl, die Homepage (ohne „http://“, wenn die URL mit „www.“ beginnt) und die Email-Adresse für Anfragen (ist die Domain mit der des Webservers identisch, habe ich sie durh „@...“ angedeutet). Hinter diesen Angaben steht in Klammern ein Hinweis auf meine Informationsquelle: „Email“, falls ich eine Antwort erhalten auf meine Anfrage erhalten habe, „csaa“, falls ich zumindest in der Newsgroup comp.sys.acorn.announce ein Statement fand, in dem stand, daß die Firma trotz der Umstrukturierungen von Acorn weitermacht sowie „http“, sofern ich mich nur anhand der Homepage oder in Zeitschriften informieren konnte. Diese Kennzeichnung bitte ich lediglich als Hinweis darauf zu werten, ob die Informationen vom Anbieter bestätigt wurden oder evtl. veraltet sind.

Bei den Produkten habe ich die aktuelle Versionsnummer und den Preis für eine Vollversion als auch für Updates angegeben, sofern ich diese Informationen aus den o. g. Quellen erhalten habe. Bei den Preisen bitte ich zu beachten, daß die Engländer gerne Nettopreise angeben, d. h. solche, auf die die 17,5% VAT noch draufkommen. Sofern mir bekannt, habe ich bei jeweils angegeben, ob sie die Mehrwertsteuer enthalten, oder nicht. Zu beachten ist hierbei auch, daß es in England auch einige Firmen gibt, die nicht VAT-registered sind, d. h. auf deren Preise keine VAT zu entrichten ist.

Die Produktinformationen habe ich so übernommen, wie ich sie unter den o. g. Quellen gefunden habe. Da ein Großteil der Informationen von den Websites der Anbieter stammen, sind sicherlich Attribute wie „einfach zu bedienen“ Geschmacksache...

## 20-20 Software

20-20 Software, 12 Dover Road, Birkdale, Southport, Merseyside PR8 4SY, UK, [www.xargle.demon.co.uk/2020/](http://www.xargle.demon.co.uk/2020/), [xargle@eh.org](mailto:xargle@eh.org). [http]

20-20 Software ist die Firma des freien Programmierers Tony Howat, der für

RISC OS, Windows, Java und Unix programmiert.

*N-Connect*, £14,95, Kabel £7,-: N-Connect verbindet einen RISC OS-Rechner mit einem Armstrad NC100. Letzterer ist ein nur ca. £100,- kostender portabler Rechner, der unter einem Kilo wiegt und die Größe eines A4-Blattes hat (allerdings etwas dicker ist). Im Armstrad sind u. a. eine gute Textverarbeitung, ein Adreßbuch, ein Kalender mit Wecker, ein Taschenrechner, ein Terminalprogramm und ein BBC Basic Interpreter. Mit N-Connect wird der NC100 in den RISC OS-Desktop integriert. So kann man Texte von dessen Textverarbeitung mit allen Stilinformationen direkt in Impression laden und Dateien per Drag'n'Drop zwischen den Systemen austauschen.

Daneben bietet 20-20 *Z-Link II* von der Really Good Software Company sowie einige Freewareprogramme an.

## Abacus Training

Abacus Training, 29 Okus Grove, Upper Stratton, Swindon, Wiltshire SNR 6QA, UK, Tel +44 (17 93) 72 33 47, [www.abaculine.demon.co.uk](http://www.abaculine.demon.co.uk), [gerald@...](mailto:gerald@...) [http]

Am 1. August 1998 hat Abacus Training alle Rechte an den Produkten von Colton Software übernommen – das betrifft insbesondere *PipeDream* und *Fireworkz*. Telefonanrufe und Post für Colton werden daher automatisch zu Abacus Training umgeleitet. Das Programmiererteam von Colton wird allerdings weiterarbeiten – als freie Programmierer für Abacus Training.

Leider habe ich auf der o. g. Website ebensowenig wie auf der von Colton Software nähere Informationen über die Produkte gefunden.

## Acorn

Acorn Computers Ltd, Acorn House, 645 Newmarket Road, Cambridge, CB5 8PB, UK, Tel +44 (12 23) 72 55 71, Fax +44 (12 23), Fax 72 54 35, [www.acorn.com](http://www.acorn.com), [info@...](mailto:info@...) [Email]

Am 17. September gab's „den großen Knall“ bei Acorn. Im Kasten auf der nächsten Seite steht das offizielle Presse-release von Acorn im Original. Hier die Zusammenfassung der wesentlichen Punkte (so, wie ich sie verstanden habe

– im Zweifelsfall bitte in den englischen Originaltext sehen, den ich aus dem Grund abgedruckt habe):

Im Rahmen eines Reviews der Firmenstrategie hat Acorn entschieden, sich auf die gewinnträchtigen Märkte für digitales Fernsehen und Thin-Client-Komponenten auszurichten. Das Ziel dieser Aktion ist, die Firma wieder profitabel und überlebensfähig zu machen. Im Zuge der daraufhin erfolgten Umstrukturierung hat Acorn

- ☞ das Risc PC2-Projekt eingestampft,
- ☞ die jährliche Acorn World-Show verschoben/zurückgestellt (postponed) und wird die Logistik und Systeme für diese Show an Xemplar abgeben,
- ☞ die Belegschaft der Nicht-Ingenieure um ca. zwei Drittel reduziert und damit die Belegschaft von 175 auf ca. 100 verringert.
- ☞ Acorn wird die bestehende Desktopcomputer-Plattform (insbesondere den Risc PC) auch weiterhin betreuen.

Um die Folgen der Umstrukturierung auf den Punkt zu bringen: Acorn hat seine Workstation-Division geschlossen, den langersehten Phoebe Risc PC und die Acorn World fallengelassen und damit den Risc PC mit 233MHz StrongARM wieder als Top-Rechnermodell im Sortiment. Was nun aus der Phoebe wird, steht an anderer Stelle in dieser News unter „Phönix in der Asche...“.

Konkret angefragt bei Acorn erfuhr ich, daß Acorn all ihre Produkte abgesehen von der Phoebe weiterführen wird. Ferner hofft Acorn, einige neue Dinge in der Zukunft auf den Markt zu bringen. Allerdings wird Acorn seine Verkaufswege in Großbritannien ändern, was evtl. auch einen geringen Einfluß auf die Preise haben wird.

Auf bestimmte Produkte angesprochen, konnte man mir leider keine 100%igen Aussagen machen, da noch zu viel Dank der Umstrukturierung in der Schwebe ist. Acorn untersucht die Möglichkeit, *RISC OS 4* zu vertreiben, aber hat dazu noch keine festen Pläne. Wenn, wird es wahrscheinlich in ROMs ausgeliefert. Das ist natürlich insbesondere wegen des neuen File-Core ohne Limits von zehn Zeichen in Dateinamen und 77 Einträgen in Verzeichnissen als auch den deutlich schnelleren Floatingpointemulator für viele sicherlich interessant. An *Browse* wird z. Zt. weiterentwickelt und die neue *Java*-Version ist wahrscheinlich.



ACORN GROUP plc

## RESULT OF STRATEGIC REVIEW AND IMPLEMENTATION OF FUNDAMENTAL RESTRUCTURING PROGRAMME

Cambridge, 17th September 1998 – Acorn Group plc, the technology design and solutions company, today announced that following a strategic review of its operations, it is implementing a fundamental restructuring programme which will enable the Company to become more focused as a digital TV and thin-client components company. The programme will also allow Acorn to establish key strategic alliances focusing on profitability and growth in these markets.

In August, the Board's interim results statement reported that the Chief Executive had been empowered to move quickly, to create a focused and sustainable business for the benefit of all shareholders. The new management team also made clear its intention to take early steps to reduce the losses and cash consumption in the core businesses. This was to be achieved through a combination of disposals, increased focus on targeted revenue-earning activity and a related cost reduction programme.

As a result of completing its strategic review, Acorn is cancelling its Risc PC 2 project, and is realigning its infrastructure and support costs so that they are appropriate to the new company structure and size. Acorn will continue to supply existing desktop computer ranges, notably the Risc PC, but it will be postponing its annual show for the specialist market and is planning to transfer its logistics and systems activities to Xemplar, its 50% associate.

As part of the infrastructure realignment, Acorn will be reducing its non-engineering staff by around two-thirds, and will be reorganising its engineering staff onto direct revenue-earning design and consultancy work.

The overall effect of these changes will be to reduce Acorn's employee numbers from the current 175, to around 100. The Company currently estimates that the total cost of these measures will be about £1 million, inclusive of stock provisions.

Stan Boland, Chief Executive, commented: „Today's announcement marks a significant watershed in Acorn's history. Whilst we are sad to be announcing the redundancies, we are making these important changes to Acorn's market position and business shape to recognise that the future of this company lies as a leading player in the digital TV system components, and in partnership with other technology companies.

„Acorn's ability to create very fast and powerful silicon and software designs for some of the world's leading companies is increasingly being acknowledged. We are working hard to engage successfully in this market with a number of partners and potential partners.“

For further information:

Stan Boland, Chief Executive                      01223 725000  
Acorn Group Plc

### About Acorn

Acorn is a technology design company, with a strong market focus on Digital interactive TV (DiTV) and Information Appliances (IA). Acorn offers world-class capabilities in complete product, silicon, operating systems and software component design. Acorn solutions provide high levels of functionality, the flexibility that only software can provide, and a reduced component count. Due to Acorn's independent status as a design company, their technologies can be applied in a range of applications across the consumer electronics industry.

Acorn hat übrigens kurz nach der Umstrukturierung die Händler – auch die in Deutschland – angeschrieben und u. a. zugesagt, daß Acorn die bestehenden Produkte weiter supporten wird und auch die Ansprechpartner bei Acorn genannt.

## Acorn Computer Enterprises

Acorn Computer Enterprises, Baroper Bahnhof Str. 55, 44225 Dortmund, Tel (02 31) 7 27 42 60, Fax 7 27 42 61, [www.acebase.de](http://www.acebase.de), [aceinfo@...](mailto:aceinfo@...) [http]

*Sibelius7 3.52*: Von Acorn Computer Enterprises gibt es eine deutsche Version dieses Notensatzprogramms von Sibelius.

*Optical Manuscript*, DM 879,-: Dies ist die Scanner/OCR-Software für Sibelius.

*Audio Connect* (Risc Blaster): Bei dieser Karte handelt es sich um ein Multimedia-Audiosystem mit SRS 3D-Sound. Die Karte folgt den Standards von Windows 95/97 und beinhaltet einen FM-Synthesizer, General MIDI und bietet für Acorn Kompatibilität zu Soundblaster und Soundblaster Pro. Weitere Features sind ein analoger Gameport für zwei analoge Joysticks, S/PDIF-Output, Acorn MIDI-kompatibel, je 4x 16-Kanal MIDI In und Out sowie 4x MIDI Thru sowie Eingänge für CD-Audio und Mikrophon.

*MIDI Connect 5.02b*, DM 229,-: Dies ist eine MIDI-Karte, die u. a. mit Sibelius und mit den Programmen von Oregan zusammenarbeitet.

*ARM-Connect+*, DM 299,-, Upgrade von ARM-Connect DM 79,-: Dies ist das Nachfolger des ARM-Connect, ehemals ARM Switcher genannt. Mit dieser Karte kann man neben einem StrongARM einen ARM 610 oder ARM 710 im Rechner haben und so bei Bedarf auf den alten Prozessor umschalten, wenn man Software nutzt, die nicht StrongARM-kompatibel ist. Der ARM-Connect(+) hat ferner einen dritten Prozessorsteckplatz, der für spätere Erweiterungen gedacht ist. Seit dem 1. 3.1998 beinhalten alle ARM-Connect-Karten ferner den BusGuard:

*BusGuard*, DM 69,-, mit Einbau und Tuning DM 119,-: Bussignalqualitätsverbesserer von Proton (siehe dort), den es zur Zeit nur in Verbindung mit der ARM-Connect gibt.



*SCSI Connect 1.04*, Upgrade von älterer Version DM 99,-: Dies ist die DMA-SCSI II-Karte, die ehemals unter dem Namen Connect 32 vertrieben wurde. Im nicht-synchronen Betrieb ist sie mit den anderen DMA-SCSI-Karten etwa gleichauf (ca. 3,5 MB/s). Anders als die anderen funktioniert bei dieser Karte Karte auch der Synchronbetreib, bei dem sie auf über 6 MB/s kommen kann – bei Dateioperationen. Allerdings sind zur Zeit die Treiber nicht besonders gut, so daß es mit dieser Karte ein paar Probleme (CD-Brennen und bestimmte Wechsellplattenlaufwerke) gibt. Diese dürften bald behoben sein, da die Archimedes Public Domain Library an einer neuen Treibersoftware schreibt, wie auf deren Website zu lesen ist.

*Joy-Connect DM 115,-*: Joystickanschlüsse bietet fast kein Acorn-Rechner. Die Joy-Connect bietet Abhilfe in Form einer Erweiterungskarte mit zwei oder vier digitalen 9poligen Ports. Die Treiber sind unter RISC OS und unter Windows auf der PC-Karte nutzbar.

*PC-Karte 585/133MHz mit 512kB L2-Cache, DM 799,-*: Dies ist eine schnelle PC-Karte für den Risc PC. Upgrade bestehender PC-Karten mit gesockeltem Prozessor auf 512kB L2-Cache bietet ACE für DM 129,- an.

## Acorn User

Acorn User, Herausgeber Tau Press Ltd., Media House, Adlington Park, Macclesfield, SK10 4NP, UK, Tel +44 (16 25) 87 88 88, Fa +44 (16 25) 85 06 52, [www.tau-press.com](http://www.tau-press.com) (Tau), [www.acornuser.com/](http://www.acornuser.com/) (Acorn User), [aeditor@idg.co.uk](mailto:aeditor@idg.co.uk) (Steve Turnbull). [Email]

Die englische Zeitschrift *Acorn User* ist nach eigener Aussage die meistverkaufte Acorn-Zeitschrift der Welt und erscheint auch weiterhin, und zwar jetzt von Tau Press und nicht mehr von IDG Media. Dieser Eigentümerwechsel ist schon vor einiger Zeit (vor der Umstrukturierung von Acorn) im Rahmen eines sog. Management Buy-Outs erfolgt, wobei sich hinter Tau Press u. a. der alte Chefredakteur Steve Turnbull verbirgt. Grund für diesen Eigentümerwechsel waren allerdings nicht etwa, daß die Zeitschrift unrentabel war, sondern, daß eine Acorn-Zeitschrift nicht so recht in das Produktportfolio von IDG Media paßt. (Zitat von Ian Bloomfield, dem Managing Director von IDG Media: „While Acorn User ist still profitable it's not a natural

fit with the rest of our portfolio which ist now clearly split between PC und Console titles. When Steve suggested the buy-out we were happy to go along with the plan und will be giving him all the production support he requires.“) Die alte Website von Acorn User bei IDG Media wird daher nicht mehr allzulange existieren. Die Email-Adressen werden sich im Laufe der Zeit ebenfalls ändern.

Kürzlich ist die 200. Ausgabe von Acorn User mitsamt einer Cover-CD erschienen. Bestellen kann man sie unter der o. g. Adresse von Tau Press, wobei über die Anschrift noch „Acorn User 200“ gesetzt und £4,50 für die Bezahlung beigelegt werden sollen. Ferner sind auf der Website von Acorn User Seiten mit zusätzlichen Informationen, Hinweisen und Korrekturen für die CD zu finden.

Acorn User hat DIN A4-Format, ist in Farbe gedruckt und hat einen Umfang von ca. 100 Seiten und erscheint monatlich zuzüglich einer Weihnachtsausgabe. Die Zeitschrift hat ein bis zwei Coverdisketten, die seit einiger Zeit einmal im Jahr einer Cover-CD weichen. Ähnlich, wie das Archimedes World Magazin ist auch in Acorn User eine Menge Werbung, die neben den redaktionellen Beiträgen für uns, die wir eher weiter weg vom Geschehen in England leben, durchaus interessant zu lesen ist, um einen Überblick über die Angebote auf dem Markt zu erhalten. Selbstverständlich erfährt man in dieser Zeitschrift Neuigkeiten rund um die Acorn-Rechner und findet Testberichte, Praxisartikel, Grundlagen als auch Bildungsmarktspezifisches und mehr.

Ein Heft kostet £3,95. Ein Jahresabo schlägt mit £39,99 in England und £53,99 in Deutschland zu Buche. Tau Press ließ kürzlich vielen Acorn-Clubs ein Angebot zukommen, damit diese die Zeitschrift Acorn User an ihre Mitglieder zu guten Konditionen verkaufen können. Tau Press verkauft die Zeitschrift an den Club zu einem etwas reduzierten Preis und schickt alle bestellten Exemplare an diesen. Die eigentlichen Abonnenten beziehen dann die Zeitschrift über den Club. Damit spart Tau Press etwas Arbeit beim Versand und das Proto für den grenzüberschreitenden Versand ist niedriger. Da es m. E. wenig Sinn macht, wenn sowohl die !Arche als auch wir dieses Angebot weitergeben, möchte ich alle Interessenten bitten, sich wegen des Acorn User-Abos an

Holger Palmroth zu wenden. Dort bekommt man die Acorn User für DM 11,- auf dem Treffen der !Arche oder für DM 14,50 per Post.

## AJS Computers

AJS Computers Ltd, Unit 28 East Haningtonfield, Industrial Estate, East Haningtonfield, Essex CM3 8AB, Tel +44 (12 45) 40 00 66, Fax 40 00 14, [www.ajscomps.demon.co.uk](http://www.ajscomps.demon.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [csaa]

AJS Computers bleibt dem Acorn-Markt erhalten. Bill Wood schrieb in seinem Posting ferner, daß der Risc PC seiner Meinung nach ein zuverlässiger, fähiger (und profitabler) Desktoprechner sei und es auch für einige Zeit bleiben wird. Als er erschien, war er seiner Zeit Jahre voraus (wie die meisten Acorn-Rechner) und die Konkurrenz holt jetzt erst auf. AJS Computers handelt übrigens auch mit gebrauchter Hardware.

## Akalat Publishing (Acorn Publisher)

Akalat Publishing (Acorn Publisher), P. O. Box 231, Barton, Bedford MK45 4HQ, Tel/Fax +44 (15 82) 88 16 14, [akalat@kbnet.co.uk](mailto:akalat@kbnet.co.uk). [http]

Die meisten Acorn-Zeitschriften decken das gesamte Anwendungsspektrum ab – die Zeitschrift *Acorn Publisher* ist in diesem Sinn ein Exot, da sie sich nur mit dem Publishing auf Acorn-Systemen befaßt. In den ersten Ausgaben waren auch das klassische Desktop-Publishing mit den zugehörigen Themen wie der Bildverarbeitung die Kernthemen dieser Zeitschrift. Im Laufe der Zeit kamen weitere Themen wie das Publishing im Internet dazu.

In jeder Ausgabe ist ein Bericht über ein Unternehmen, daß eine Zeitschrift mit Acorn-Rechnern herstellt oder andere DTP- oder Druckereitigkeiten unter RISC OS macht. Ferner hat sich als regelmäßiger Beitrag eine Serie über die Bilderstellung von Walter Briggs etabliert, in der der Autor recht anschaulich und detailliert erläutert, wie man welche Effekte mit den Bildbearbeitungsprogrammen unter RISC OS erzielt und welche Überlegungen für ein zweckgebundenes Design Sinn machen. Ich kann diese Zeitschrift allen, die mit Acorn-Rechnern Publishingaufgaben wahrnehmen, empfehlen.



Das Jahresabonnement für sechs Ausgaben kostet in Großbritannien £24,95 und in Europa £28,95.

## Aleph One

Aleph One Ltd., The Old Courthouse, Bottisham, Cambridge, CB5 9BA, UK, Tel +44 (12 23) 81 16 79, Fax 81 27 13, www.aleph1.co.uk, info@... [http]

Aleph One ist die Firma, der wir die PC-Karten für Acorn-Rechner verdanken – sei es als Podule mit mehr oder weniger eigenständigem PC oder die PC-Prozessorkarte für den Risc PC.

*Risc PC Second Processor Karte*, keine Karte auf Lager und daher auch kein Preis verfügbar: Bei dieser Karte handelt es sich um eine Prozessorkarte für den Risc PC 600 und Risc PC 700.

*PC Expansion Karte 486/25MHz £200,- ex VAT, 486/50MHz £225,- ex VAT*: Diese Karte, die für den A500, A540, A4xx, A3xx und A3000 geeignet ist, enthält nicht nur den PC-Prozessor, sondern auch Speicher (bis zu 16MB) und je eine serielle und parallele Schnittstelle.

*PCPro 2.13, £33,19 ex VAT, mit PC-Exchange £41,40*: Treiber für die o. g. PC-Karten. Diverse Zusatzprogramme, Treiber und die kostenlose, einfache alte Version dieser Treiber sind auf der Website von Aleph One zu finden.

*PCPro 3, £70,- ex VAT, Upgrade von PCPro 2 £40,- ex VAT*: Neue Version von PCPro mit DirectDraw-Support, der speziell für Spiele wichtig ist.

*Network Links, £25,- ex VAT*, ab vier Stationen Staffelpreise: Treiber, der eine Ethernet-Karte als NE2000-kompatible Netzwerkkarte für den PC im Acorn-Rechner bereitstellt.

## Alpine Software

Alpine Software, PO Box 25, Portadown, Craigavon BT63 5UT, UK, Tel/ Fax +44 (17 62) 34 25 10, www.alpine-software.demon.co.uk/, sales@... [http]

*ALPS 5.12a, £34,95*: Programm zum Entwerfen von Textadventures mit Editoren für den Text, Objekte, Räume und den Adventureablauf.

*Creator II 2.00d, £49,-*: Programm zum Erstellen von Arcade-Games für Bild-

schirmmodi 9, 12 oder 13 mit animierten Sprites. Mitgeliefert wird eine Runtime-Library, damit die Spiele auch standalone lauffähig sind; diese darf mit Spielen weitergegeben werden.

*Ultrasonic 1.01, £30,-*: Editor für Soundeffekte und Musik. Die Dateien können in diversen Formaten (natürlich auch denen, die Creator nutzt) ausgeben und dann in andere Anwendungen integriert werden.

Auf der Website von Alpine sind für die o. g. Programme FAQs (Fragen und Antworten) zu finden. Ferner bietet Alpine Software eine eigene PD-Library mit knapp 30 Disketten zu je £1,50 an.

## Alsystems

Alsystems, 47 Winchester Road, Four Marks, Alton, Hampshire GU34 5HG, UK, Tel +44 (14 20) 56 11 11, Fax 56 11 00, www.alsystems.co.uk, sales@... [http]

Kernprodukt dieses Herstellers sind die sog. Power-tec-Treiber für diverse Laufwerke. Alle werden über dasselbe Programm konfiguriert und bieten eine Fülle an Optionen.

*Fast SCSI II 32Bit DMA-Karte, £135,- ex VAT*: DMA-SCSI-Karte nach dem SCSI II-Standard. Von der Performance her ist sie bei Festplatten etwa gleichauf mit anderen SCSI-DMA-Karten (ca. 3,5 MB/s).

*Ultra SCSI III 32Bit DMA-Karte, £175,- ex VAT*: DMA-SCSI III-Karte. Im Gegensatz zur Fast SCSI II-Karte läuft diese Karte stabiler, einen deutlichen Geschwindigkeitszuwachs gegenüber dieser Karte konnte ich jedoch mit meinen Platten nicht feststellen.

*PowerZip-Treiber, £25,- ex VAT, PowerZip Plus-Treiber, £35,- ex VAT*: Treiber für das Parallelport-ZIP- bzw. ZIPplus-Laufwerk von Iomega.

*PowerJaz-Treiber, £25,- ex VAT, mit Jaz Traveller Interface £49,- ex VAT*: Treiber für das Iomega Jaz-SCSI-Laufwerk, wenn dieses via Traveller Interface am Parallelport hängt.

*PowerROM Upgrade, £35,-*: Upgrade für diverse SCSI-Karten, damit sie mit dem Power-tec-Treiber laufen und damit auch mehr als 512kB pro Partition und den StrongARM unterstützen. PowerROM gibt es für folgende Karten:

Acorn AKA30, AKA31 und AKA32, Castle Non-DMA, Cumana 8Bit und Cumana 16Bit, HCCS 16Bit, Hard Card, 8Bit und µPodule, Lindis 8Bit/16Bit, Morley Uncached und Cached, Oak 16Bit, VTI/TSP/ARXE 16Bit Floppy, 16Bit User Port, 16Bit und 8Bit Turbo.

*PowerIDE Utility, £25,- ex VAT*: IDE-Treiber, mit dem auf IDE-Platten Partitionen unterstützt werden. Damit können Rechner mit RISC OS bis 3.5 mehr als 512kB IDE-Platten nutzen.

*PowerAtapi-Treiber, £25,- ex VAT*: Atapi-CDROM-Treiber.

## Alternative Publishing

Alternative Publishing Ltd., 30 Clyde Place, Glasgow G5 8AQ, UK, Tel +44 (1 41) 4 18 08 81, Fax 4 18 08 89, www.apsoft.co.uk, support@... [http]

Alternative Publishing wurde durch ImageFS zu einem der Anbieter im Grafikbereich für Acorn-Rechner.

*ImageFS2*: Dieses Programm macht die Konvertierung von Bildern diverser Bitmapformate und von WMF-Vektorgrafiken auf Acorn-Rechnern zu einem Kinderspiel. Man lädt das Bild einfach und ohne merkliche Verzögerung wird es in ein Sprite bzw. im Falle von WMFs ins Drawformat konvertiert und erst dann an die aufrufende Anwendung übergeben (bzw. Paint/Draw gestartet, um es zu laden). Anders formuliert, scheinen alle Programme unter RISC OS diverse Fremdformate lesen zu können. Mit ImageFS kann man Bilder auch in einigen Fremdformaten sichern. (Siehe auch News 22-8, „Bilderdateisystem“ und News 35-10, „Heimlich, still und leise“)

## Anglia Multimedia

SCA (Anglia Multimedia), P. O. Box 18, Benfleet, Essex SS7 1AZ, UK, Tel +44 (16 03) 61 51 51, Fax 62 21 91, www.anglia.co.uk, retail@... [Email]

Anglia Multimedia hat, wie viele andere Anbieter in England, als Zielgruppe den englischen Bildungsmarkt – und das schon seit 13 Jahren. Anglia bedient hierbei neben der Acorn-Plattform auch PCs und Macs. Wie der Firmenname vermuten läßt, sind nutzen Softwaretitel von Anglia Multimedia nicht nur Text, sondern auch Bild





und Ton. Die abgedeckten Themenbereiche erstrecken sich quer durch das, was man in der Schule lernt – Naturwissenschaften, Biologie, Mathematik, Geschichte, Erdkunde, Kunst, ... Anglia bietet ferner für Lehrer Kurse an, um denen die Arbeit mit diesen Ressourcen zu vermitteln.

Anglia Interactive ist ein internetbasierter Service von Anglia für Schulen und Schüler – einen Muster dieses Angebots kann man sich unter [www.angliainteractive.com](http://www.angliainteractive.com) ansehen. Der Inhalt der Anglia Interactive-Webseiten wird dauernd aktualisiert und ferner regelmäßig auf CD angeboten, damit man auch offline arbeiten kann und mit weniger Internetzugriffen auskommt.

## ANT

ANT Ltd., PO Box 300, Cambridge, CB1 2EG, UK, Tel +44 (12 23) 56 78 08, Fax 56 78 01, [www.ant.co.uk](http://www.ant.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

ANT ist auf dem Acorn-Markt durch Netzwerkprodukte und dann durch ihre Internet Suite bekannt geworden.

*ANT Internet Suite*, Release II, £99,- ex VAT, Updates via WWW abrufbar: Die ANT Internet Suite ist zur Zeit m. E. das am einfachsten zu konfigurierende Internetpaket für RISC OS, was u. a. daran liegt, daß ANT Informationen über viele Provider für die Konfiguration vorhält. Der Webbrowser ist zwar im Betrieb mit Frames nicht besonders gut (statt der Rollbalken der Rahmen zeigt er im Gegensatz zum Public Domain-Browser Webster und zu Acorns Browse nur ein komisches kleines Symbol an), dafür sind aber die Zusatztools wie der FTP-Client gut. Auch sind Tools wie Ping mit Wimp-Frontend mit im Paket, während man bei anderen z. T. auf das CLI ausweichen muß.

*ANT Internet Server Suite*, £249,- ex VAT ohne Client (Internet Suite): Dies ist eine Internet-Server-Suite, die WWW-Server, WWW-Proxy mit Cache, IMAP4- und SMTP-Mailserver, FTP-Server, NNTP-Server (News), Name-Server und BootP-Server (dynamische IP-Adressen für Clients) bietet.

*OmniClient II*, £75,- ex VAT, £450,- ex VAT für Site Licence: Mit diesem Client kann ein RISC OS-Rechner auf Dateiserver und Drucker von PCs, Macs und Unix-Systeme zugreifen. Unterstützt

werden folgende Protokolle: Acorn AUN Level 4, Acorn Access, Acorn Access+ sowie mit NetBEUI oder TCP/IP Microsoft Windows NT, Microsoft LAN Manager, Microsoft Windows for Workgroups, IBM LAN Server, Research Machines NetLM/RMNet, Novell Netware (über einen Windows NT-Gatewayserver), NFS for Netware, Sun NFS und Samba auf Unix (z. B. Linux oder BSD). Die Einbindung der Dateiserver erfolgt filerartig, die der Netzwerkdrucker über eine Erweiterung von !Printers bzw. !Drucker.

Daneben bietet ANT *Ethernet-Karten* für Acorn-Rechner an – von der kleinen Karte für den Risc PC über Podules bis hin zu speziellen Interfaces für den A3000, A3020 und den A4000. Die Karten bieten standardmäßig Anschlüsse für 10Base2 und 10BaseT. (Siehe auch News 34-34, "Acorn World '97 – ANT".)

## Apricote Studios

Apricote Studios, 2 Purls Bridge Farm, Manea, Cambs, UK, Tel/Fax +44 (13 54) 68 04 32, <http://homepages.enterprise.net/apricote/>, [apricote@...](mailto:apricote@...) [csaa]

Apricote Studios macht ebenfalls weiter im Acorn-Markt und stellt zwei Buchhaltungsanwendungen her:

*Prophet 3* 3.63, £199,75 (zur Zeit im Angebot für £130,-): Komplette Business-Buchhaltungsanwendung. Im kommenden Jahr ist ein größeres Update geplant, das die Verarbeitung mehrerer Währungen und insbesondere des Euro nachrüstet.

*Personal Accounts 4* 4.11, £49,95 (zur Zeit im Angebot für £44,-): Buchhaltungsprogramm für den persönlichen Gebrauch, das dasselbe Upgrade wie Prophet 3 im erfahren wird.

Apricote Studios hat ferner ein Buch über die doppelte Buchhaltung herausgebracht, das auf der Acorn World '98 der Öffentlichkeit präsentiert werden sollte. Dieses Buch ist international gültig und nicht nur für Engländer, da die doppelte Buchhaltung die Unversalsprache der Buchhalter ist.

Die o. g. Preise beinhalten VAT und das Porto für den Luftpostversand nach Deutschland. Weitere Details sowie Demoversionen sind auf der Website von Apricote Studios zu finden.

## Arachne Software

Arachne Software, Orchard Cottage, East Morden, Wareham, Dorset BH20 7DL, [www.arachnesoft.demon.co.uk/](http://www.arachnesoft.demon.co.uk/), [info@...](mailto:info@...) [http]

*Molecular Modeller* 3.80, Update ist auf der Website zu finden: Molecular Modeller ist ein leistungsfähiges, einfach zu bedienendes Programm zum Zusammenstellen, Bearbeiten und Anzeigen von Molekülen. Elemente können aus einer Periodentabelle entnommen und Atome einzeln zum Molekül zugefügt werden. Einmal verbunden rutschen die Atome automatisch in die korrekte Position zueinander.

*Accounts*: Ein einfaches, etwas unorthodoxes Buchhaltungsprogramm, mit dem Arachne seine Konten jahrelang verwaltet hat.

*Arachne Interactive Books*: Dies ist ein einfaches Multimedia-Autorensystem, mit dem man einfache elektronische Bücher mit Text, Bild, Ton und Links zu anderen Seiten erstellen kann.

*BookBase2*: Eine Datenbank, die für die Erfassung von Büchern und Kommentaren zu diesen gedacht ist.

*Molecular Raytracer*: Ein noch nicht freigegebener Raytracer für Molekülbilder, der mit dem Molecular Modeller zusammenarbeitet und hübsche Bilder von Molekülen erzeugt.

*Quaero*: Dieses Programm ist als Zusatz zum Videodigitalisierer von Pineapple gedacht, mit dem man bewegte Objekte identifizieren und deren Bewegung aufzeichnen kann.

*RiscOopLib*: Eine objektorientierte C++ Library.

*HyperStudio*: Die erste Version von HyperStudio, welches von TAG Developments vertrieben wird, stammt von Arachne.

## Archimedes Public Domain Library

Archimedes Public Domain Library, 39 Knighton Park Road, Sydenham, London SE26 5RN, UK, Tel +44 (1 81) 7 78 26 59, Fax 4 88 04 87, [www.apdl.co.uk/](http://www.apdl.co.uk/), [info@...](mailto:info@...) [Email]

Vor einiger Zeit hat APDL die Firma The Datafile und den Großteil von



deren Produkten übernommen. Wie der Firmenname suggeriert, bekommt man bei der Archimedes Public Domain Library günstig Software – und zwar gleich CD-weise.

*Education Resources CD*, £16,50: Diese CD mit vielen Cliparts ist vor allem für Schulen gedacht. Doch rechtfertigen alleine schon die Bilder auf der CD auch den Preis für andere.

*Fantasy Pictures CD*, £9,90: In der Grafikabteilung der Library sind 45 Disketten mit komprimierten Fantasy-Bildern, die nun in Form dieser CD erhältlich sind. Die Auflösung reicht bis zu 1800x1300 Pixeln.

*PD-1 und 2 Ausgabe 3/1998*, je £12,50, beide zusammen £20,-, Upgrades von Ausgabe 2/1996 je £5,- bzw. £9,- für beide: Die erste CD ist die ernstere mit über 1800 Programmen wie u. a. TeX, Gnu C++, Earthmap und diverse Shakespare-Novellen. Die zweite CD ist weniger ernst mit ca. 700 Spielen, über 250 Cheats und über 200 Demos. Dazu noch einige Sounds.

*DTP-1, 2 und DTP-3*, £15,50, £15,50 bzw. £17,50 oder £40,- für alle drei. Auf diesen CDs sind viele DTP-Ressourcen in Form von Sprites, Draws oder ArtWorks-Bildern. Auf den ersten beiden Scheiben sind über 500MB, auf der dritten sogar mehr als 725MB.

*Earth in Space 3*, £9,90: Diese CD enthält alles (un)mögliche rund um die Astronomie in Form von Datenbanken, Bildern und Filmen.

*DataFile PD-CD No. 3, 4 und 5*, £7,50, £12,50 bzw. £8,50. Auf CD 3 sind über 640MB Software, einige Replay-Filme und JPEGs sowie über 20MB Software für das Pocket Book. Auf CD 4 ist u. a. Version 1.08 des Raytracers Merlin, RiscBSD 1.2beta sowie weitere Software. Auf CD 5 schließlich sind über 1000 Utilities, Rasmoldateien, Spiele, StrongARM-Demos, Bilder, ...

Abgesehen von den vielen Dingen, die auf der Website von APDL zu sehen sind, waren ein paar neue Dinge für die Acorn World '98 geplant:

*IDE Interface*, £52,-: Eine neue Version des IDE-Interfaces mit Flash EEPROM, das nun auch DOS-Platten unterstützt. Dies ist das einzige IDE-Interface, das mit dem neuen, preiswerten SyQuest SparQ 1GB-Laufwerk arbeitet, so APDL.

*SparQ-Parallelporttreiber*, ca. £35,-, mit Laufwerk £199,-: Der Name sagt schon alles und der Preis ist niedriger als der der Konkurrenz. Für deutsche Kunden ist sicherlich schon wegen der Versandkosten die Version ohne Laufwerk interessanter.

*Neue Clipart CD*, £19,50: CD mit über 12.500 Dateien (über 800MB) Clipart in den Formaten Sprite, Draw und ArtWorks samt Viewer. Um die Suche zu vereinfachen, sind eine Dateiliste und Thumbnail-Kataloge auf der CD.

Die o. g. Preise sind inc VAT und Versand in UK. Für Deutschland kommen £1,- Versandkosten hinzu (beim SparQ-Laufwerk natürlich mehr).

*PC-Emulator* (in Arbeit): Basierend auf !FasterPC hat APDL angefangen, einen PC-Emulator für die Phoebe zu schreiben. Dieser Emulator, der einen 32Bit AT emuliert, ist ein reiner Software-emulator und erfordert daher keine Investition in eine PC-Karte. Für die, die nur gelegentlich den PC benötigen sicherlich eine preislich interessante Alternative. Von der Performance-Seite her ist dieser Emulator allerdings nicht konkurrenzfähig.

*Graham Crow's Ancestry+* (fast fertig): Nach dem tragischen Tod von Graham hat APDL nach langjähriger Zusammenarbeit mit ihm seine Produkte übernommen. So soll auch die fast fertiggestellt Ancestry+ von APDL fertiggestellt werden.

*SCSISConnect-Software* (in Arbeit): Die SCSISConnect von ACE ist ein hervorragendes Stück Hardware, viel besser und schneller als alles andere, leidet aber unter schlechter Software. APDL wurde von ACE gefragt, ob sie Treiber für diese Karte schreiben könnten und haben schon damit angefangen. Eigentlich sollten diese zur Acorn World '98 fertig sein, werden nun allerdings nicht mit so viel Hochdruck fertiggestellt und sollen bald erhältlich sein. APDL wird die Treiber separat als Upgrade für bestehende SCSISConnect-Besitzer anbieten.

*PCI-SCSI-Karte*: APDL hatte mit der Entwicklung eines schnellen PCI-SCSI-Interfaces für die Phoebe begonnen und dieses aus naheliegenden Gründen vorerst auf Eis gelegt. APDL weiß, daß Cumana ebenfalls so eine Karte angekündigt hat, aber wie üblich ist damit zu rechnen, daß die Karte von APDL deutlich billiger (und wahr-

scheinlich schneller) sein wird – so APDL. Wenn die Phoebe kommt, wird APDL die Karte fertigstellen.

## Archimedes World Magazine

Archimedes World Magazine, Nexus Media, Azalea Drive, Swanle, Kent BR8 8HU, Tel +44 (13 22) 66 00 70, Fax 66 76 33, 100126.103@compuserve.com. [Email]

*Archimedes World* ist eines der schon länger auf dem englischen Markt erhältlichen Acornmagazine; zur Zeit sind sie im 15. Jahrgang. Wie Acorn User hat es DIN A4-Format, ist in Farbe gehalten und wird mit einer Cover-Diskette ausgeliefert. Die mir vorliegende Ausgabe hat 76 Seiten, wobei das sicherlich kein besonders dickes oder dünnes Heft ist. Neben einiger Werbung, die für uns insofern interessant ist, weil man einen Überblick darüber bekommt, was verschiedene Firmen für Produkte anbieten, findet man in der Zeitschrift aktuelle Informationen, Testberichte, Programmiertips/kurse und Grundlagenberichte.

Der Preis einer Ausgabe ist £3.95. Einen Preis für ein Jahresabo habe ich leider nicht im Heft gefunden; ich vermute jedoch, daß man in Deutschland mit gut £50,- rechnen muß (diese Schätzung basiert auf den Preisen für Acorn User).

## Archive

Archive Magazine, Herausgeber Archive Publications, 18 Mile End Road, Norwich, NR4 7QY, UK, Tel +44 (16 03) 76 69 22, Fax 46 07 36, www.archive.co.uk/, info@... [http]

Das *Archive Magazine*, eine englische Acorn-Zeitschrift, die seit 1987 auf dem Markt ist, ist in gewisser Form der GAG-News ähnlich: Sie ist in Schwarz/Weiß gehalten, allerdings im Format DIN A5. Redakteur des Archive Magazine ist Paul Beverley, Herausgeber war bis April 1998 Norwich Computer Services, die nun durch Archive Publications abgelöst wurden. Der Großteil der Beiträge in diesem Heft sind übrigens von Lesern für Leser geschrieben. Mir persönlich gefällt diese Zeitschrift recht gut.

Archive ist ausschließlich im Abonnement zu erhalten und kostet für zwölf



Ausgaben £25,- UK, £30,- Europa und £38,- für den Rest der Welt. Ferner kann man für £20,- in UK und £22,- anderswo die zur Zeitschrift gehörende Diskette abonnieren.

## ArgoNet

ArgoNet, 7 Dukes Court, Chichester, West Sussex, PO19 2FX, UK, Tel +44 (12 43) 81 58 15, Fax 81 58 05, [www.argonet.co.uk/](http://www.argonet.co.uk/), [info@...](mailto:info@...) [Email].

Argo Interactive Group plc entwickelt und verkauft Produkte und um das Internet. Die Gruppe ist auch einen Internet-Provider im Vereinigten Königreich: ArgoNet (wer kennt die URLs englischer Firmen, die „[argonet.co.uk](http://www.argonet.co.uk)“ enthalten, nicht). Anfangs bot ArgoNet einen Internetzugang für den Bildungsmarkt, basierend auf der Internetsoftware Voyager; mittlerweile bindet ArgoNet Rechner der verschiedensten Typen an: Acorn, Windows, Mac und Netzwerkcomputer.

Für den einfachen Einstieg gibt es bei ArgoNet die sog. *Starter Packs*, die alles für den Einstieg ins weltweite Netz enthalten (abgesehen vom Computer und dem Telefonanschluß).

*Internet Packs*, die neben der Software und ggf. einem Modem drei Monate Internetzugang enthalten: Get Online Pack (£18,73 ex. VAT, ohne Modem), Surf at Speed Pack (£62,04 ex VAT, externes Dynalink 33.6K-Modem), Surf at Speed Pack (£87,57 ex VAT, externes MagicXpress 56K-Modem), SuperSurfer Pack (£164,17, externer ISDN-Adapter) und Laptop Online Pack (£121,62, PCMCIA 56K-Faxmodem).

*Access Packs* unterscheiden sich von den o. g. Internet Packs dahingehend, daß sie nur einen Monat kostenlosen Zugang enthalten und man wahlweise eines der folgenden 56K-Modems von USR mit der Software bekommt Sprach/Faxmodem (£119,11 ex VAT), Message-Modem (£170,17 ex VAT) oder Professional Message-Modem (£187,19 ex VAT).

Neben diesen Packs bietet ArgoNet auch Modems, Net Products und Net-Stations (Netzwerkcomputer) samt Zubehör und diverse andere Internetsoftware anderer Hersteller an.

## ArgoSphere

ArgoSphere, 7 Dukes Court, Chichester, West Sussex PO19 2FX, UK, Tel +44 (12 43) 81 58 15, Fax 81 58 05, [www.argsphere.net](http://www.argsphere.net), [info@...](mailto:info@...) [http]

ArgoSphere ist eine Sammlung von Aktivitäten von Kindern, die einen Sprung nach vorne für die Ausbildung im Internet bietet. Ziel ist es, Kindern etwas zu tun zu geben, statt sie nur passiv surfen zu lassen. Einzelne der Aktivitäten können auch auf den eigenen Rechner geladen werden, damit man sie nicht online bearbeiten muß.

## ARMage Software

ARMage Software, 5 Far Lane, Coleby, Lincoln, LN5 0AH, Tel +44 (15 22) 81 09 27, [www.armage.demon.co.uk/](http://www.armage.demon.co.uk/), [armage@...](mailto:armage@...) [http]

ARMage Software ist ein Familienbetrieb bestehend aus Malcolm, Pamela, Timothy und Andrew Boura, wobei Pamela nicht programmiert, sondern dafür sorgt, daß alles glatt geht.

Einige der Programme von ARMage ist auf Coverdiscs von Magazinen erschienen oder Public Domain, für andere wird erwartet, daß sie bezahlt werden. Der Großteil der Programme ist für den Bildungsmarkt gedacht. Das einzige kommerzielle Programm, das ich finden konnte war SiteMaster:

*SiteMaster* 1.02, £25,- (Vertrieb R-Comp): Dieses Programm dient der Verwaltung einer Website. SiteMaster kann jede Website verwalten, sofern diese Standard-HTML verwendet.

## Artex Software

Artex Software GbR, Varrentrappstraße 49, 60486 Frankfurt, [www.artex.oaktree.co.uk](http://www.artex.oaktree.co.uk), [ArtexSoft@gmx.net](mailto:ArtexSoft@gmx.net). [Email]

Artex Software hat eine Entwicklung ähnlich der, die Acorn durch die Umstrukturierung begangen hat, schon geahnt und sich darauf eingestellt. Daher hat diese auf die Entwicklung der großen Projekte, nämlich das Strategiespiel TEK und das 3D-Action/Strategiespiel Iron Dignity, fast keine Auswirkung. TEK wurde von Anfang an als Spiel für Network-Computer konzipiert und die Verkäufe aus dem

Risc PC-Sektor waren lediglich ein angenehmer Bonus. TEK wird zuende entwickelt und es wird auch eine Risc PC-Version mit einigen zusätzlichen Features wie besonders hochauflösenden Bildschirmmodis geben. Iron Dignity wurde mit der Möglichkeit der Portierung auf einen PC entwickelt. In 1999 soll das Spiel für PCs als auch für den Risc PC erscheinen.

Sehr detaillierte Informationen sind gut gegliedert auf der Website unter <http://www.artex.oaktree.co.uk> zu finden. Die aktuellen Produkte sind Exodus und Ankh, weiterhin arbeitet Artex zur Zeit am Echtzeit-Strategiespiel TEK und am 3D Action/Strategiespiel Iron Dignity (letzteres wird zusammen mit Frank Föhl entwickelt). Ferner wird gerade an einer Fortsetzung zum Freeware-Spiel Botkiller gearbeitet. News zu allen Artex-Produktionen werden zur Zeit ausgiebig in den englischen Internet-Spielemagazinen angeboten.

*Exodus*, DM 69,-: Das Spiel Exodus ist eine strategische Simulation um die Eroberung und Erschließung einer Galaxis, wobei man gegen 14 intelligente Computerspieler verschiedener Rassen antritt. Der Spieler muß Planeten erobern, bebauen, gegen andere verteidigen und sowohl Handels- als auch Kriegsbündnisse schließen. Durch Zufalls-Algorithmen unterscheidet sich jede Spielpartie komplett von der vorherigen. Exodus ist die erste und bislang einzige strategische Simulation, die exklusiv für Acorn-Rechner entwickelt wurde.

*Ankh*, DM 69,-: Dies ist ein graphisches Adventure in der Tradition von Monkey Island oder Simon The Sorcerer. Die Hintergrundgrafiken wurden von professionellen Grafikern mit Raytracing-Programmen entworfen und übertreffen den Standard aller gängigen Acorn-Spieleproduktionen bei weitem (schrieb „32Bit Acorn Gaming“). Ankh spielt im alten Ägypten, und neben Händlern, zwielichten Fährleuten und Pharaonen trifft man auch auf eine Prinzessin und Osiris, den Gott der Unterwelt. Das Spiel läuft in 640×400 bei 32000 Farben und wird von atmosphärischer Musik begleitet. Auf der CD befindet sich auch eine 640×256-Version (in 256 Farben) für ältere Acorn-Rechner. Die neue, verbesserte Demoversion von Ankh ist nun unter <http://www.acornarcade.com/ankh/> verfügbar. Dieser 5MB-Download lohnt sich lt. Acorn Arcade.



*Tek:* Tek ist ein Echtzeit-Strategiespiel, das sich grob mit Command & Conquer vergleichen läßt. Es wird besonders im Hinblick auf Netzwerkcomputer entwickelt und bietet einen 8-Spieler-Modus über ein Netzwerk.

## Artos Computer

Artos Computer, Laa 1, 3040 Neulengbach, Österreich, Tel +43 (6 64) 3 20 59 55, Fax +43 (27 72) 5 46 54 18, sales.artos@aon.at. [Email]

In Anbetracht der Entwicklung bei Acorn überlegt, Tassilo Halbritter, ob er seinen Acorn-Laden schließen soll – die Entscheidung wird er sich allerdings bis Jahresende aufsparen, da sich zur Zeit einiges im Acorn-Markt tut. Der Acorn User Group Austria (AUGA) bleibt er natürlich auch weiterhin treu.

## Aspex Software

Aspex Software, Heather House, Down Road, Tavistock, Devon PL19 9AG, UK, Tel +44 (18 22) 61 10 60, Fax 61 10 61, www.aspexsoftware.com, aspex@argonet.co.uk. (Anfragen aus Deutschland bitte an Uffenkamp Computer Systeme richten.) [http]

*ArchiTech:* Diese 3D-Design-Software ist für Jung und Alt geeignet. Fast jedes Objekt, daß man sich denken kann, kann mit ArchiTech modelliert werden – sei es eine Tasse, ein komplette Küche, ein Motor oder eine Stadt. Die Simulation diverser Materialien und von Licht sowie das sehr schnelle Texturenmapping erleichtern die Arbeit erheblich. Mittels Animation lassen sich bewegte Objekte darstellen. Die erstellten Objekte können von allen Seiten betrachtet – auch von innen.

*DaVinci90:* Beim Lesen der Informationen auf der Website, ist man versucht zu sagen, daß DaVinci90 eine Mini-Version von ArchiTech ist. Es ist ein einfacher Einstieg in die 3D-Modellierung, wobei es durchaus verschiedene Materialien und andere Dinge bietet. DaVinci-Homepage: <http://www.regatta.demon.co.uk>.

*VRMLEyes:* Im Internet findet man zunehmend VRML-Modelle. Mit VRMLEyes kann man diese (VRML Version 1.0) Modelle verarbeiten. Zum Erstellen der Modelle kann man DaVinci90 einsetzen und dessen Ausgabe auf VRMLEyes fallenlassen.

*Spex+:* Man nehme einige Objekte und setze daraus ein Ganzes zusammen. Klingt zwar recht banal, aber genau das machen z. B. Küchenplaner- oder Raumausstatterprogramme, die helfen sollen, eine gute und optisch zusagende Raumgestaltung zu finden. Natürlich kann man sich das Ganze auch für andere Umgebungen wie den Garten vorstellen. Genau dafür ist Spex+ geschrieben, wobei die Objekte von von Astute Graphics stammen.

*Ist Spex:* Dies ist eine einfache Version für die Kleinen, bei der man Möbel per Drag'n'Drop plazieren kann.

*Graphics Guide:* Dies ist eine Datenbank für Grafiken und technische Zeichnungen für Schulen. Es dient der schrittweisen Einführung in diese Themen.

## Association of Acorn User Groups

Association of Acorn User Groups, Flat 5, 19 Normanton Road, South Croydon, Surrey CR2 7JU, UK, Tel +44 (1 71) 4 51 19 60, Fax 4 51 80 45, www.argonet.co.uk/scs/AAUG/, aaug@[csaa]

Die AAUG macht trotz der Entwicklungen bei Acorn weiter, ebenso, wie sicherlich auch all ihre Mitglieder, die ja Acorn-Clubs sind. Auch wird die AAUG auch weiterhin auf Messen präsent sein und ihren Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich dort vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Ferner bieten einige Hersteller Mitgliedern von AAUG-Mitgliedern, und damit auch GAG-Mitgliedern Rabatte an. Um in den Genuß dieser Rabatte zu gelangen, muß man ferner das offizielle Bestellformular der AAUG verwenden, das ich Mitgliedern auf Anforderung zusende. In der Tabelle oben ist die Aufstellung der Rabatte, wie sie unter <http://www.argonet.co.uk/scs/AAUG/discounts.html> zu finden sind (Stand 1.11.1998).

Diese Angebote klingen zum Teil sehr verlockend, aber bitte dabei nicht vergessen, daß sie sich nicht auf das Porto erstrecken. Ferner ist es nicht immer einfach, Produkte in England zu bestellen und das Geld dorthin zu senden und bei Problemen darf man nicht erwarten, daß man Hilfe vom Händler in Deutschland bekommt, wenn er nichts am Kauf verdient. Auch bieten die deutschen Händler von

Firma	Nachlaß	Produkte
Mijas Software	17,5%	alle Produkte
Apricote Studios	20%	alle Produkte
Anglia Multimedia	25%	alle Produkte sowie weitere Sonderangebot
Learning Through Computing	10%	alle Produkte
Fabis Computing	25%	jeder einzelne Kauf
	40%	ab zehn Teilen
	50%	auf jede zehn identischen Teile (Massenkauf)
NCS (Archive)	£10	für jedes neue Abonnement zzgl. einer kostenlosen CD
Yellowstone Electronic Solutions	10%	alle Produkte aus dem Katalog
Tower Electronics	kostenlos	kostenlose Anbindung an Enterprise Internet
Quantum Software	10%	alle Produkte
Clares Micro Supplies	10%	alle Softwareprodukte
Topologika	10%	jeder einzelne Kauf
	20%	bei zwei Käufen
		und bei drei Teilen billigstes umsonst
H. S. Software	15%	alle Produkte
The Event Horizon	10%	alle Produkte
Werewolf Software	5%	alle Produkte
Longman Logotron	10%	einzelner Kauf
	15%	5 bis 10 Teile
	25%	10 oder mehr Teile
Computer Concepts	10%	alle Hardware außer Druckern
	20%	alle Software
Alternative Publishing	17½%	alle Produkte
Spacotech	10%	alle Produkte
Creative Curriculum Software	20%	alle Produkte
Sherston	20%	alle Produkte
Argonet	£89.95	Get connected pack
	£119.95	Surf at speed pack
	£94.95	Modem trade-up
Quadworks	10%	alle Produkte
TBA Software	10%	alle Produkte
4Mation	15%	alle Produkte
The Datafile	10%	alle Produkte
The ARM Club	10%	alle Produkte
R-Comp/R-Comp Interactive	ja	alle Produkte - bitte anrufen

*Siehe Association of Acorn User Groups*

einigen Produkten eine deutsche Version an, die man i. a. nicht vom Hersteller in England bekommt.

Schlußendlich wird immer wieder beklagt, daß es so wenig deutsche Händler gibt. Wer also eines der o. g. Angebote nutzt, sorgt dafür, daß die deutsche Acornhändlerschaft eher kleiner wird. Daher würde ich für ein Produkt lieber ein paar Mark mehr ausgeben, und es in Deutschland kaufen.

## Astute Graphics

Astute Graphics, Nicholas van der Walle, 40 Primrose Close, Ross-on-Wye, Herefordshire HR9 7RN, UK, Tel +44 (19 89) 56 73 50, www.astutegrfx.demon.co.uk/, nick@... [http]

*Phantasm 1.03*, £17,50 inc VAT, zu bestellen bei Beebug: Das Bearbeiten und Ändern von Farben ist zwar mit den Bordmitteln von ArtWorks möglich, aber mit Phantasm um Längen einfacher, speziell, wenn es um voneinander abhängige Farben wie denen für Farbverläufe geht. Näheres siehe News 36-10, „Kunterbunt“.



Daneben bietet Astute Graphics einige Serviceleistungen wie dem Entwurf von Logos für Firmen, Unterstützung bei der Erstellung von Präsentationen und Unterlagen (speziell technische sehen leicht zu technisch aus), Hilfe bei der Überarbeitung vorhandener Designs, um diese zu verbessern, usw.

**Spex+:** Astute Graphics ist zur Zeit der einzige autorisierte Entwickler für Environments (Umgebungen) für Spex+, das von Aspek Software stammt. Die Idee hinter Spex+ ist, daß man sich ein Bild von seiner vorgestellten/geplanten Umgebung wie einem Haus oder Garten leicht aus einzelnen Objekten zusammenstellen kann. Nicholas van der Walle hat die neueren Umgebungsobjekte für Spex+ erstellt sowie die älteren Objekte alle überarbeitet. Dank dieser Erfahrung ist er gerne bereit, Objekte für andere Umgebungen (z. B. Ladenketten) auf Anforderung zu erstellen.

**Avante:** Siehe zu dem sog. ArtWorks-Nachfolger unter Cerilica.

## Atomwide

Atomwide, 7 The Metro Centre, Bridge Road, Orpington, Kent, BR5 2BE, UK, Tel +44 (16 89) 81 45 00, Fax 81 45 01, [www.atomwide.co.uk](http://www.atomwide.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

**Atomwide/Serial Port High speed serial Karte**, ein Port £79,- ex VAT, zwei Ports £89,-, drei Ports £99,-, Nachrüsten je Port £30,-: Standard-Erweiterungskarte mit bis zu drei sehr schnellen (460.800 bps) seriellen Schnittstellen.

**NTUsers**, Schullizenz £99,-, Support-Team/Händlerlizenz £299,-: Dies ist ein Programm für RISC OS, mit dem man einfach große Zahlen von Benutzern samt deren privater Dateibereiche und Mailaccounts auf Windows NT-Servern einrichten und löschen kann.

**NTFiler**, £99,- ohne OmniClient: NT-Filer ist ein alternatives Frontend für OmniClient, das das Anmelden auf Windows NT-Systemen erleichtern soll.

**ArcTerm7**, £49,-: ArcTerm7, von Hugo Fiennes geschrieben und über dessen Firma The Serial Port vertrieben, ist einer der Klassiker kommerzieller Terminalprogramme für RISC OS. Im Laufe der Zeit ist The Serial Port verschwunden und Hugo wechselte samt ArcTerm7 zu Atomwide. ArcTerm7 unterstützt diverse Terminals

wie TTY, VT52, VT102, PC-ANSI, Mini-temel, Viewdata, Avatar, Campus 2000 und BBC mode 7 sowie die gängigen Datenübertragungsprotokolle wie X-, Y- und Zmodem, SEALink, Kermit, CET und ASCII. Beim Zmodem-Protokoll können unterbrochene Übertragungen problemlos wieder aufgesetzt werden.

**Network Printer Adapter**, £199,- ex VAT, dreifacher £299,-: Dieser TCP/IP-Netzwerkdruckeradapter ist ein kleines Gerät, das den Anschluß eines Parallelportdruckers an 10BaseT-Ethernet. In einem Netzwerk, in dem auch ein Windows NT Server hängt, kann der Drucker via OmniClient als Netzwerkdrucker angesteuert werden. Der Vorteil der kleinen Box ist, daß der Drucker nicht am Server hängen muß.

**PC to Acorn Keyboard Encoder**, £39,- ex VAT: Mit diesem Adapter können PC-Tastaturen an ältere Acorn-Rechner (3xx, A4xx, A540, A4000 und A5000) angeschlossen werden; erst der Risc PC akzeptiert derartige Tastaturen direkt.

## Avie Electronics

Avie Electronics, 7 Overbury Road, Hellesdon, Norwich, Norfolk NR6 5LB, UK, Tel +44 (16 03) 48 09 30, Fax 48 09 33, [www.avie.co.uk](http://www.avie.co.uk), [webmaster@...](mailto:webmaster@...) [csaa]

**eMate Connectivity Suite 1.10**, £29,95 ex VAT: Dieses Programmpaket ermöglicht den Datenaustausch zwischen einem Acorn-Rechner und dem portablen eMate. Dokumente werden hierbei automatisch konvertiert und sind so auf beiden Systemen direkt verwendbar. Ferner kann man mit dieser Suite Software auf dem eMate installieren.

**Keyboard Encoder:** Adapter zum Anschluß von Standard PS/2-Tastaturen an älteren Acorn-Rechnern.

Avie Electronics bietet ferner an, elektronische Geräte herzustellen, Software zu schreiben und Netzwerke zu installieren.

## Beebug

Beebug Ltd, 117 Hatfield Road, St. Albans, Herts AL1 4JS, UK, Tel +44 (17 27) 84 03 03, Fax 86 02 63, [www.beebug.co.uk](http://www.beebug.co.uk), [info@...](mailto:info@...) [http]

**Ovation Pro 2.50:** Dies ist ein professionelles DTP-Programm, das im

Gegensatz zu Impression Publisher weiterentwickelt wird und den Vergleich mit diesen DTP-Klassiker für Acorn-Rechner lediglich in Bezug auf ein paar Feinheiten bei der PostScript-Druckausgabe scheuen muß. Eine deutsche Version ist bei Uffenkamp Computer erhältlich.

**Sleuth3:** Die neue Version dieses OCR-Programms, mit dem man eingescannte oder als Bitmap vorliegende Texte in normale, bearbeitbare Texte umsetzen kann, ist nun schließlich bei Version 3 angelangt, die zum einen neben Englisch auch Deutsch und andere Sprachen unterstützt. Gegenüber Version 2 mußte Sleuth nicht nur entsprechende Wörterbücher erhalten, sondern ferner Akzente und Tüddelchen als solche erkennen können. (Siehe News 39-24, „Deutsch lesen für Engländer – versetzt in die 3. Klasse?“.)

**EasyC/C++:** Easy C++ ist der erste C++-Compiler (und kein C++-nach-C-Übersetzer), der extra für RISC OS geschrieben wurde und ist eine vollständige Implementierung der aktuellen Vorgaben von Stroustrup und unterstützt sowohl Templates als auch Exceptions.

**HearsayII 2.21:** Dies ist ein Terminalprogramm mit ähnlichem Leistungsumfang, wie ArcTerm7 von Atomwide und das zweite Programm, das Beebug von David Pilling im Sortiment hat (das andere ist natürlich Ovation Pro).

**TypeStudio:** Mit TypeStudio können Schriften so verbogen werden, daß sie entlang eines noch so krummen Pfades verlaufen oder in eine bestimmte Form gepreßt werden. Ferner können die verschiedensten Schattenarten erzeugt werden. Das Ergebnis kann als Drawdatei ausgegeben werden.

**Hard Disc Companion 2.5:** Wer macht schon gerne Backups? Und wer es tut, will i. a. ein Programm haben, daß einem die Arbeit abnimmt, herauszufinden, was zu sichern ist und wo die aktuelle Sicherung liegt. Das leistet der Hard Disc Companion, der volle und inkrementelle Backups unterstützt und die Daten auf dem Backup automatisch komprimiert.

**Desktop Thesaurus:** Ein elektronischer, englischer Thesaurus mit über 17.250 Worten und fast 182.000 Synonymen.



## Bluewater Systems

Bluewater Systems, 10 Royalist Avenue, Christchurch, Neuseeland, Tel +64 (3) 3 83 41 83, Fax 3 83 50 42, www.bluewaternz.com/, info@... [http]

Bluewater bietet einige auf ARM basierende Produkte an. Dazu gehören Entwicklungssysteme, Software-Toolkits sowie die Entwicklung und Portierung von Software, Durchführung von Projekten usw.

Entwicklungssysteme: *ARM PID7T-Karte* (das Flaggschiff) NZ\$ 8.950,-, *ARM Embedded ICE Interface Unit* (Protokollkonverter zwischen Seriell und Parallel und Embedded ICE JTAG Debugginport) NZ\$ 2.650,-, *ARM 7500FE* (Computer on a Chip) NZ\$ 3.950,-.

*ARM Software Development Toolkit 2.11a* für Windows 95/NT und Unix, NZ\$ 8.950,-: Beinhaltet Compiler, Assembler, Debugger, Simulator und für Windows eine Projektverwaltung.

## Cambridgeshire Software House

Cambridgeshire Software House, P. O. Box 163, Huntingdon, Cambridgeshire, PE17 3UR, UK, Tel +44 (14 87) 74 12 23, Fax 74 12 13, http://ourworld.compuserve.com/homepages/cshsoft/, cshsoft@compuserve.com. [Email]

Cambridgeshire Software House stellt seit 1980 Software für den Bildungsmarkt her. Dabei wurde einige der Software in Zusammenarbeit mit Mary Rose Trust, Dumfries & Galloway Regional Council, Thames Valley Police, The British Museum, Tullie House Museum (Carlisle), Ginn & Co. Ltd., Durham & Darlington Fire & Rescue Service, Durham County Council, Carlisle City Council, Cambridgeshire County Council und Honourable Society of Knights of the Round Table erstellt. Die Softwaretitel gibt es übrigens für Acorn-Systeme und/oder Windows. Hier die Übersicht der prämierten Programme:

*Amazing Maths* (£24,95, Kopfrechnen), *King Arthur* (£49,95, sprachenbasierte Simulation), *Cars-Maths in Motion* (£34,95, Mathematische Modellsimulation), *Multimedia Showcase* (£29,95, Multimedia für Anfänger), *Complete Control* (£39,95, Steuerungstechnik auf

dem Bildschirm), *Picture Boxes* (£9,95, Sammlung von Bildern und Text), *Complete Control Tutorial* (£24,95, Beispiele, Tests und Lernmaterial), *Picture Puzzler* (£19,95, Puzzle), *Cromwell the Fire Fighter* (£29,95, Was man im Notfall tun soll), *Secure IT+* (£24,95, Desktop-Sicherheit), *Frontier 2000* (£34,95, zusätzliche Ressourcen £29,95, Simulation von der Römerzeit bis ins 20. Jahrhundert), *Spell with Sarah und Sam* (£24,95, Rechtschreibkurs), *Gemini* (£24,95, passende Paare finden), *What Do You Know?* (£29,95, über 70 Quiz für alle Altersgruppen), *Here I Am* (£24,95, Einführung in die Datenhaltung), *The World of Robert Burns* (£35,95, Poesie, Musik und Lieder – eine Sozialhistorie), *Keyboard* (£19,95, Tastaturbedienung für Anfänger), *Science of Environmental Issues* (£38,50, Umweltthemen).

## Carlton Computers

Carlton Computers (Sales & Service) Ltd, Felmersham Road, Carlton, Bedford, MK43 7NA, UK, Tel/Fax +44 (12 34) 72 14 48, www.carltsw.demon.co.uk/, info@... [http]

*Maker Series*, ein Programm £8,50 inc VAT, zwei Programme £16,- inc VAT und alle drei £23,- inc VAT: Dieses Paket besteht aus DateMaker, MailMaker und MemoMaker. Allen gemein ist die interaktive Hilfe sowie die einfache und einheitliche Bedienung.

*DateMaker 0.26*: Dies ist ein elektronischer Kalender. Jeder Termin kann mit einem Alarm versehen werden, der sich auf Wunsch auf mehrere Tage im Voraus meldet. Der Datumsbereich geht vom Jahr Null bis in Größenordnungen, von denen man nicht einmal träumt. Die Ausgabe einer Tagesübersicht sowie das Hinterlegen von Notizen ist kein Problem.

*MailMaker 0.21*: Dies ist eine Adreßdatenbank. Jeder Eintrag kann beliebig vielen Kategorien zugeordnet werden, über die man sich Gruppen von Einträgen greifen kann (z. B. die Freunde, die eine Weihnachtskarte bekommen und Hobbyangler sind). Die Adressen können als CSV-Datei exportiert und dann in anderen Anwendungen verwendet werden.

*MemoMaker 0.17*: Wie der Name andeutet, dient dieses Programm der Erstellung von Memos (also Notizen). Jedes Memo kann bis zu zwölf Zeilen

Text, eine Priorität, einen Erledigtvermerk und einen Dateilink enthalten. Die Dateilinks werden per Mausklick so, wie im Filer gestartet und können natürlich auf weitere Memo-Dateien verweisen.

## Castle Technology

Castle Technology, Ore Trading Estate, Woodbridge Road, Framlingham, Suffolk IP13 9LL, UK, Tel +44 (17 28) 62 12 22, Fax 62 11 79, www.castle-technology.co.uk, sales@... [http]

*Storm-SCSI-Karten*: 8Bit SCSI2 für A30x0, A4000 £88,- ex VAT, 16Bit SCSI 2 für A3xx, A4xx, A5000, A7000 £96,- ex VAT, DMA SCSI2 für Risc PC £128,- ex VAT: SCSI-Karten für die verschiedenen Acorn-Modelle. Das DMA-Interface ist im nicht-synchronen Modus mit den andern DMA-Controllern gleichauf (ca. 3,5 MB/s). Unterstützt werden neben Festplatten und CD-ROMs auch MO-Laufwerke und Wechselplatten. Scanner und Drucker können mit entsprechenden Treibern ebenfalls angeschlossen werden.

*Storm SCSI/Ethernet-Karten*, 16Bit SCSI2 und 10BaseT £148,- ex VAT, 16Bit SCSI2 und 10BaseT und 10Base2 £196,- ex VAT: Bei diesen Karten ist neben dem SCSI-Teil noch eine Ethernet-Karte auf demselben Podule, was Platz im Rechner spart.

*SCSI Disc Share*: Mit diesem Laufwerks-sharing können Standalone-Systeme mit nur einer Floppy und Econet-Anschluß aufgewertet werden. SCSI Disc Share ist ein auf dem SCSI-Bus basierendes Netzwerk, wobei Teile der Festplatte für die Rechner nur zum Lesen bereitgestellt werden und jeder Rechner seinen eigenen beschreibbaren Platz auf der Platte bekommt. Daneben können aber auch CDROMs und andere Laufwerke allen Systemen zur Verfügung gestellt werden. SCSI Disc Share ist kompatibel zu Acorns Universal Networking (AUN), was eine Koexistenz beider Netzwerke erlaubt.

Rechner, Scanner, Festplatten, CD-ROM-Laufwerke, ergonomische Tastaturen und Mäuse – i. a. beim Kauf Bundle-Angebote wie die Software zum Scanner oder Rabatt auf Platten beim Kauf eines SCSI-Controllers.



## Causality

Causality Ltd, 61 Wetheral Drive, Stanmore, Middlesex HA7 2HQ, UK, Tel/ Fax +44 (1 81) 9 30 74 08, [www.causality.com/](http://www.causality.com/), [info@...](mailto:info@...) [http]

Angefangen hat die Geschichte von Causality, als einige Leute zusammen an einem Projekt namens *RiscBSD* gearbeitet hatten. Ziel des Projekts war es, das erste echte Unix-artige Multitasking- und Multiuser-Betriebssystem für die (seinerzeit neuen) 32Bit ARM-Prozessoren zu schaffen. Die Programmierer hatten Erfolg und das Betriebssystem, das auf NetBSD basiert, läuft nun auf Rechnern überall in der Welt. Kommerzielles Interesse von Firmen wie VLSI und Oracle führten zur Gründung von Causality.

Wegen der zunehmenden Verbreitung von RiscBSD wächst Causality nach und nach und hat dabei auch sein Wissen und damit Angebot erweitert. Ziel von Causality ist, der „Premier“ Entwickler von Betriebssystemen und deren Umgebung im Semi-Embedded- und Low-End-Serverbereich zu werden. Causality bietet Beratung u. a. in folgenden Bereichen an: NetBSD, ARM- und StrongARM-Prozessoren, Grafik- und Fontrenderer, Multithreading und -prozessing, Filingsysteme, Gerätetreiber, C/C++ und Java, Echtzeitbetriebssysteme, Portierung (Causality hat drei komplette Betriebssysteme portiert), RISC OS- und NCOS-Entwicklungen, Hardwaredesign, PAL, CPLD und FPGA, Kleinserienplattenfertigung.

Wegen des geplanten Umzugs in die San Francisco Bay Area im Laufe der nächsten Monate ist die RiscBSD-CD nicht mehr erhältlich. Bis Causality umgezogen ist, werden Interessenten gebeten, es sich ggf. von <ftp://ftp.netbsd.org> herunterzuladen.

ChalTech, eine Joint Venture Firma von Causality, hat ihr erstes StrongARM-basiertes Produkt fertiggestellt: ein leistungsfähiges SA110-Board im ATX-Format mit Standard-Ports wie UltraDMA-33 IDE, USB usw. Näheres steht auf der [ChalTech.com](http://ChalTech.com)-Website.

## Cd Computing

Cd Computing, Thorpe Lea, Greenacres, Rawmarsh, Rotherham, S62 6LD, UK, Tel +44 (17 09) 52 68 33, Fax 52 68 33, [www.barnsley.co.uk/cdcomp](http://www.barnsley.co.uk/cdcomp), [swe@...](mailto:swe@...) [Email]

Cd Computing ist eine Firma, die Ressourcen für Acorn, Apple und PC für die Ausbildung erstellt – insbesondere für behinderte und die sog. Key Stage 1. Das Design der Programme stammt von Katie Elliot, einer Lehrkraft in einer Primary School, was die Vermutung nahelegt, daß die Programme zielgruppengerecht sind.

*Fotokopierbare Bücher:* Dinosaurus (£15,-), Mini-Beasts (£15,-) und The Farm (£7,50) sind Bücher mit Arbeitsblättern, die man gut fotokopieren kann. Ferner bietet Cd Computing sog. *World Screens* zu diversen Themen für £13,50 bis £30,- sowie Overlaydateien samt zugehöriger Tastaturlaufwerke für £13,50. Passend dazu sind noch Cliparts für £10,- je Satz im Angebot.

## Cerilica

Cerilica Limited, 40 Primrose Close, Ross-on-Wye, Herefordshire, HR9 7RN, England, Tel +44 (19 89) 56 73 50, [www.astutegrfx.demon.co.uk/cerilica/](http://www.astutegrfx.demon.co.uk/cerilica/) INDEX.HTM, [cerilica@...](mailto:cerilica@...) (die Internet-Adressen werden in Kürze auf die Domain [cerilica.co.uk](http://cerilica.co.uk) umgelegt, die alten dann automatisch weitergeroutet). [Email]

Avante von Astute Graphics war lange als Nachfolger für ArtWorks im Gespräch und sollte auf der Acorn World '98 das Licht der Welt erblicken. Es wird auch erscheinen, wenn auch erst im kommenden Jahr. Um dem Produkt einen würdigen, professionellen Rahmen zu verleihen, wurde die Firma Cerilica gegründet und das Vektorgrafikprogramm in Cerilica Vantage umbenannt. Hinter der Firma verbergen sich als technischer Direktor Simon Birtwistle und als Marketing-Direktor Nicholas van der Walle. In Kürze sollen noch Jane Birtwistle und Susan South dazustoßen. Vantage soll das erste einer größeren Serie von hochwertigen Produkten von Cerilica werden. Die ersten „Gehversuche“ dieser neuen Firma werden natürlich durch den Wegfall der Acorn World '98, wo sie zusammen mit Spacetechn, Alternative Publishing und Akalat Publishing auftreten sollten, erschwert.

*Cerilica Vantage* (geplant, ca. £200 ex VAT): Leider soll dieses Programm erst in UK und erst etwas später in Zusammenarbeit mit Partnern in anderen Ländern auf den Markt kommen. Der Vorteil dieses Ansatzes ist, daß so wahrscheinlich deutsche und

niederländische Versionen erstellt werden. Über ein Einführungsangebot wird noch nachgedacht. Projekt Avante hatte übrigens nie als Ziel, das ArtWorks im eigentlichen Sinn zu ersetzen. Es sollte vielmehr sicherstellen, daß Features, die Programme wie CorelDraw, Adobe Illustrator und Freehand von MacroMedia auf anderen Plattformen bieten, unter RISC OS verfügbar werden. Die wichtigsten Features sind allerdings die Zuverlässigkeit, Qualität, Effizienz und Brauchbarkeit. Da das Design von einem Fachanwender gemacht wird, besteht durchaus die Hoffnung, daß Cerilica Vantage das hält, was die Aussagen auf der Website versprechen. Technische Details sind dort noch nicht zu finden.

## Cherisha Software

Cherisha Software, 16 Woodside Drive, Wilmington, Dartford, Kent DA2 7NG, UK, Tel +44 (13 22) 55 39 53, Fax 40 08 83, <http://homepage.zynet.co.uk/katech/cheri.html>, [cherisha@katech.zynet.co.uk](mailto:cherisha@katech.zynet.co.uk). [http]

*Accessory*, £25,-: Mailsystem für Dateien, Anwendungen und Verzeichnisse via Acorn Access+.

*AppByType* 1.09, £15,-: Dateitypdateiprogramm, das zur Zeit 1016 verschiedene Dateitypen kennt.

*BoardMenu*, £4,-: Dockingstation in Form eines sortierten Menüs, das auf der Pinnwand hängt. Vorteil gegenüber der Pinnwand ist die bessere Erreichbarkeit (das gesuchte Symbol ist bekanntlich dank Murpy meist von einigen Fenstern verdeckt).

*CheckCSV*, £3,-: Programm zum Prüfen von CSV-Dateien.

*Kalah*, £2,-: Elektronische Version des alten, afrikanischen Murnelspiels, bei dem man denken muß (also kein Geschicklichkeitsspiel).

*LispCalc*, £15,-: Taschenrechner, dessen Syntax auf der Programmiersprache Common Lisp basiert, bei der man erst den Operator und dann die Operanden eingibt. Unterstützt werden 86 mathematische Funktionen und bis zu 127 Klammern.

*Observess* 2.81, £60,-: Regelbasiertes Expertensystem-Shell mit Runtime-Ausgabe, damit man erstellte Wissensdatenbanken weitergeben kann.



*RamDisc+*, £10,-: Verwaltungstool für die RAM-Disc, mit dem der Größe leicht geändert werden kann (leider wird nicht erwähnt, ob diese dazu leer sein muß, doch wäre das dann nichts neues). Ferner kann die RAM-Disc wie andere Laufwerke leicht via Acorn Access anderen Rechnern zur Verfügung gestellt werden, Objekte auf dem Symbol der RAM-Disc fallengelassen werden, um sie in deren Root zu kopieren sowie der Inhalt dieses Laufwerks per Mausklick auf die Festplatte gesichert werden.

*Recall*, £4,-: Dieses Programm merkt sich, welche Programme seit seinem Start aufgerufen wurden, so daß man versehentlich beendete Applikationen leichter wieder starten kann.

*RemindMe* 1.04, £15,-: Wo viel gehobelt wird, fallen viele Späne – wer viel zu tun hat, läßt leicht Dinge liegen. RemindMe hilft hier, indem es an Aufgaben regelmäßig erinnert und verhindert, daß diese versehentlich gelöscht werden, womit das Programm ad absurdum geführt werden würde.

*TokenEase*, £2,-: Bis zu acht max. 255 Zeichen lange Strings kann sich dieses Programm merken und auf Buttonklick eine davon an der Cursorposition ausgeben.

## CJE Micro's

CJE Micro's, 78 Brighton Road, Worthing, West Sussex, BN11 2EN, UK, Tel +44 (19 03) 52 36 66, Fax 52 36 79, [www.cje.co.uk](http://www.cje.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

CJE Micro's hat über die Jahre eigene Produkte wie die schnellste Risc PC PC-Karte hergestellt. CJE Micro's wird in dieser Richtung weitermachen und hat vor einiger Zeit die Herstellung der MidiMax-Karten von sowie die Distribution für Spiele von Eclipse übernommen. Ferner wurden 1998 die Verkaufsaktivitäten von Norwich Computer Services und CJE Micro's zusammengelegt, was zu einem noch umfangreicheren Angebot geführt hat. Im August 1998 wurde The 4th Dimension eine Tochtergesellschaft von CJE Micro's, was das Angebot an Spielen erweitert hat.

Produktinformationsseite auf der Website ist noch nicht fertiggestellt – mehr ist da nicht zu lesen.

## Clan Acorn

Acorn Computers Ltd, Clan Acorn, Acorn House, 645 Newmarket Road, Cambridge, CB5 8PB, UK, Tel +44 (12 23) 72 55 71, Fax 72 54 35, [www.acorn.com/klan/](http://www.acorn.com/klan/), [klan@...](mailto:klan@...) [http]

Wie es mit dem Clan Acorn weitergeht, ist unklar. Aus diesem Grund hat mir Acorn auch meinen Scheck für die sechs letzten Clan-Anmeldungen, den ich dorthin gesandt habe, zurückgeschickt. Wer die Clan-Area auf der Website ansehen will, wird lediglich erfahren, daß diese Site vorerst nicht aktiv ist, weil nichts über die Zukunft des Clan Acorn gewiß ist.

## Clares Micro Supplies

Clares Micro Supplies, 98 Middlewich Road, Northwich, Cheshire, CW9 7DA, UK, Tel +44 (16 06) 4 85 11, Fax 4 85 12, [www.stcoll.ac.uk/clares/](http://www.stcoll.ac.uk/clares/), [DClare@Clares.demon.co.uk](mailto:DClare@Clares.demon.co.uk) (Dave Clare). [csaa]

Auch Clares Micro Supplies wird auch weiterhin nicht auf den PC-Markt wechseln. Allerdings wird sich diese Firma umsehen, um ihren Kunden evtl. Alternativen wie z. B. Linux empfehlen zu können. Auf jeden Fall will Clares auch weiterhin ihre Software betreuen, neue entwickeln und Upgrades für den Risc PC anbieten.

*ProArtisan24* 1.10: Bitmap-Grafikprogramm für bis zu 16 Millionen Farben; für den Risc PC.

*Composition* 1.10: Programm zum Zusammensetzen von Bildern unterschiedlichster Formate zu einer Collage, für den Risc PC.

*Illusionist* 1.93: Ein Renderingpaket.

*Render Bender II* 1.14: Raytracing.

*Titler* 1.18: Programm zum Ergänzen von Videos durch Titel.

*Rhapsody3* 3.06: Notensatzprogramm mit MIDI-Features.

*Serenade* 1.12: MIDI-Sequencer.

*ScoreDraw* 2.02: Programm zum hochwertigen Ausgeben von Rhapsodydateien.

*RhythmBed* 1.27: Eine einfach zu nutzende Drum-Maschine.

*VoxBox* 1.00: Eine Sammlung von Programmen zum Erzeugen von Musik-Stimmen mit dem Computer.

*Card Shop* 1.02: Erzeugen von Glückwunsch- und Grußkarten.

*Celebration* 1.01: Mit diesem Programm können Kalender, Karten, Zertifikate und Banner erstellt werden.

*Interdicator2* 1.30: Ein hochwertiger Flugsimulator.

*Fervour* 1.00: Ein sog. Plattform-Game, daß süchtig machen soll.

Neben den o. g. Softwaretiteln bietet Clares noch einige weitere, nicht näher auf der Website erläuterte Programme sowie diverse Demos zum Download an. Hardwareseitig bekommt man hier die Clares Micro Mouse, MIDI- und Genlock-Karten und Iomega Zip-Laufwerke. Die o. g. Versionsnummern stammen von der Website von Clares, haben dort den Stand von Juli 1997.

## Colton Software

Colton Software Limited, 7 Signet Court, Swann's Road, Cambridge, CB5 8LA UK, Tel +44 (12 23) 31 18 81, Fax 36 81 68, [www.prot.demon.co.uk/coltsoft/](http://www.prot.demon.co.uk/coltsoft/). [http]

Die Website von Colton ist erstaunlich spartanisch gehalten. Neben der Überschrift findet man hier nur zwei Links. Über den ersten findet man die o. g. Adreßinformationen und der andere informiert den Surfer darüber, daß der Support von Gerald Fitton bei Abacus Training gemacht wird.

## Computer Concepts

Computer Concepts, Gaddesden Place, Hemel Hempstead, HP2 6EX England, Tel +44 (14 42) 35 10 00, Fax 35 10 10, [www.cconcepts.co.uk](http://www.cconcepts.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

Computer Concepts ist sicherlich vielen Acorn-Usern ein Begriff – insbesondere bedingt durch Impression und ArtWorks – und seit einiger Zeit aufgrund dessen, daß Computer Concepts seit einiger Zeit keine Produkte mehr weiterentwickelt... Trotzdem ist das Angebot recht umfangreich:

*Impression Style* 3.13, £79,- ex VAT: Das „kleine“ Impression als Textverarbeitung.





*Impression Publisher* 4.13, £129,- ex VAT: Das „normale“ Impression als DTP-Programm. Es reicht jedenfalls problemlos für die Erstellung der News.

*Impression Publisher Plus* 5.13, £229,- ex VAT: Die Profiversion von Impression, die High-End-Features wie OPI (Open Press Interface) und DCS bietet, bei dem man im Dokument nur eine niedrigauflösende Version der Bilder vorhält, beim Druck jedoch die richtigen zum Zuge kommen. Ferner kommt es mit EPS-Dateien klar und bietet ein neues Farbsystem.

*WordWorks* 1.05, £29,- ex VAT: The-saurus und Lexikon – in Englisch.

*RTF & WordPerfect loaders/savers* 1.04/1.03, £29,- ex VAT: Plug-Ins für Impression, damit man damit Rich Text und Word Perfect-Format laden kann.

*ArtWorks* 1.70 £99,- ex VAT: Vektorgrafikprogramm, das alle anderen derartigen Programme auf Acorn-Rechnern zur Zeit in den Schatten stellt und von dem es mittlerweile eine deutlich erweiterte Version unter dem Namen CorelXara für Windows gibt.

*Arranger Tool*, £20,- ex VAT: ArtWorks-Modul, mit dem beliebige Kurven magnetisch gemacht werden, so daß in der Nähe gesetzte Punkte auf die Linie schnappen. Im Gegensatz zur Rasterfunktion (Grid) vieler Programme, können hier nicht nur gerade Linien magnetisch sein.

*Precision Tools*, £12,- ex VAT: ArtWorks-Modul, mit dem man Objekte präzise durch Eingabe von Zahlen positionieren und auf eine bestimmte Größe bringen kann.

*ArtWorks SDK*, £40,- ex VAT: Entwicklungsumgebung und -werkzeug für ArtWorks-Module.

*ArtWorks Clipart CD 1 und 2* je £19,- ex VAT, beide £30,- ex VAT: CDs mit diversen ArtWorks- und zum Auffüllen TIFF-Bildern.

*Graphics loaders* (JPEG, PhotoCD, TIFF) 1.04, £29,- ex VAT: Laderoutinen für Impression und ArtWorks, damit diese JPEG-, PhotoCD- und TIFF-Bilder laden können.

*Wacom Graphic Tablets* mit Treibersoftware 1.04, A6 £169,- ex VAT, A5 £299,- ex VAT, A4 £549,- ex VAT: Grafiktablets (leider wird das Pressure-Tool, mit

dem ArtWorks drucksensitive Tablets unterstützt nicht mehr vertrieben).

*AudioWorks* 1.53, £29,- ex VAT: Vollständige Suite von Funktionen zur Soundbearbeitung in einer Anwendung.

*Eidoscope* 1.04, £80,- ex VAT: Dieses Programm kann Filme im Eidos-Format laden und bearbeiten und wahlweise im Eidos- oder Acorn Replay-Format ausgeben. Damit kann man dieses Programm auch als Konverter von Eidos in Acorn Replay nutzen.

*Movie Magic MPEG-Karte* 1.97, £179,- ex VAT: Zusammen mit OnLine Media wurde die Movie Magic entwickelt, da eine ähnliche Karte in SetTop-Boxen zum Einsatz kommt. Diese Karte erlaubt MPEG-Videos im Fullscreen-Modus in mindestens VHS-Qualität mit Stereosound in CD-Qualität ausgeben.

*TV Tuner* 1.00, £65,- ex VAT, mit Teletext £110,- ex VAT: Diese Karte hält leider nicht ganz, was man erhofft: Sie enthält einen TV-Tuner und optional ein Teletext-Decoder, gibt das Bildsignal aber nicht auf dem Monitor im Desktop, sondern über einen separaten Ausgang aus. Diesen kann man natürlich via Eagle-Karte dann auf den Desktop holen...

*Chroma-Genlock*, £149,- ex VAT. Mit diesem Genlock kann man ein Videosignal mit dem Computer erzeugten Grafiken überlagern und so z. B. Filme mit Untertiteln versehen usw.

*GreyHawk-Karte*, £99,- ex VAT. Digitalisierer für 256 Graustufen, wobei als Datenquelle Videosignale (Videorecorder, Camcorder, ...) dienen können. Der Digitalisierer liefert das bewegte Bild in Echtzeit auf den Bildschirm. Einzelne Bilder können natürlich gesichert werden.

*Lark-Karte*, £135,- ex VAT. Diese Karte stammt von der Firma WildVision und dient dem Samplen und Wiedergeben von 16Bit Audio. Anschlüsse: Stereo Line Ein- und Ausgang sowie MIDI.

*ScanLight 256* 2.06, Podule £129 ex VAT, A3000/A4000 Mini Podule £129,- ex , HCCS Micro Podule £149,- ex VAT. Dazu kommt ein Handheldscanner mit 2, 16 und 256 Graustufen mit 100, 200, 300 und 400 dpi.

*ScanLight Video* 2.06, £159,- ex VAT. Kombination des ScanLight 256 Grau-

stufenscanners mit dem GreyHawk Graustufenvideodigitalisierer.

*TurboDrivers* 4.05, £49,-. Druckertreiber, die dank spezieller Fontoutlines und Druckreportansteuerung schneller als die Standardtreiber von Acorn sind (aber das Kabel als Dongle verwenden). Die Turbotreiber basieren übrigens auf dem LaserDirect, geben die Daten nur auf eine andere Schnittstelle aus.

*LaserDirect* 4.07, nicht in Angebotsliste: Druckertreiber samt Karte für Canon LPB 4+.

*Network Spoolers für TurboDrivers und LaserDirect* £149,-.

*MacFS und MacFS light* 1.07, £99,- ex VAT voll, £49,- ex VAT light. MacFS ist ein Imagefilingsystem, mit dem ein RISC OS-Rechner Apple-Disketten und -CDs (light Version) oder zusätzlich Apple-Festplatten, -SyQuests und -Optical Discs lesen und schreiben kann.

*Compression* 1.19, £29,- ex VAT: Kompressionsfiler: Die Dateien auf einem von Compression verwalteten Laufwerk werden automatisch per LZW-Kompression verkleinert. Die Einbindung ist dabei transparent, d. h. man merkt (wie auch bei Archiv-Filingssystemen wie SparkFS) nicht, daß die Daten komprimiert sind, hat aber mehr Platz auf der Platte oder Diskette.

Upgrades auf die neueste Version, die z. B. für StrongARM-Kompatibilität i. a. erforderlich sind, kosten je nach vorhandener Version und je nach Produkt zwischen £10,- und £23,- ex VAT; kleine Upgrades bekam man bislang auf der Acorn World auch kostenlos. Um Upgraden zu können, muß man entweder registriert haben oder die Originaldisketten einsenden.

## Cumana/Cannon

Cumana, Whitegate, Dunmow Road, Hatfield Heath, Bishop's Stortford, Hertfordshire, CM22 7ED, UK, Tel +44 (12 79) 73 09 00, Fax 73 08 09, www.cumana.demon.co.uk, sales@... [Email]

Auf der Acorn World wollten Cumana/Cannon Computing eine PCI SCSI-Karte und DVD-Laufwerke vorstellen.

*Treiber für SyQuest-Laufwerke*: SparQ 1GB Parallelport, EZFlyer Parallelport 230MB, SyJet 1,5 GB, je £50,- ex. VAT. Features sind u. a. die Unterstützung



von DOS-Medien und die Möglichkeit des Schreibschützens über das Symbolleistenmenü.

*ProTeus CD- und MO-Laufwerk*, £199,- 4fach oder £289,- 24fach, £329,- Parallelport.

*Oscar Encore*, £169,-: Parallelport-CDROM-Laufwerk für A3010, A3020, A4000, A5000, A7000, A7000+, Risc PC und den A4-Laptop sowie PCs.

*CDBlaze 1.09*, £79,- ex VAT, Bundlepreise mit Laufwerken: Software zum Brennen von CDs. Support für Ricoh MP6200s, Plasmon CDR480, Phillips CDD2600, Panasonic 7502, JVC XR-2000 und Yamaha/Traxdata CDRW 4260T. ISO 9660-Image-Generierung, Joilet-Support (inkl. CDFS-Enhancement zum Lesen), On-the-fly-Schreiben, Soundfiles als Wave oder Replay, Multisessionfähig.

*Cumana SCSI II-Karte*, £149,- ex VAT: DMA-fähiger SCSI II-Controller. Dies war übrigens 1994 der erste DMA-SCSI-Controller für Acorn-Rechner. Einige der Features sind – abgesehen von den für diese Art von Controllern üblichen Dingen – ein Flash-EPROM inkl. Schreibschutz, DOS-Formatierung, bis zu 16GB-Partitionen und das Verstecken von Laufwerkssymbolen.

Daneben bietet Cumana noch eine Reihe weiterer CDROM-Laufwerke und andere Standardhardware an.

## Dalriada Data Technology

Dalriada Data Technology, 74 Greville Road, Warwick, CV34 5PJ, UK, Tel/Fax +44 (19 26) 49 24 59, grb@dalriad.demon.co.uk (George Buchanan). [csaa]

Dalriada wird weitermachen und als konkreten Beweis in Kürze TableMate Designer Release 2 herausbringen. Ferner wird Dalriada seine Ausgaben minimieren, solange die Situation im Acorn-Markt unklar ist. Damit kann Dalriada ggf. länger durchhalten, wenn es hart auf hart kommt. Und wenn alle Stricke reißen, wird sich Dalriada auf den Mac-Markt umorientieren – ein Schritt, der schon länger möglich war, aber aus Zeitgründen nicht gemacht wurde.

*TableMate Classic 3.30*: Dies ist ein Tabelleneditor. Im Gegensatz zu einer normalen Tabellenkalkulation dient

TableMate dem Bearbeiten und Layouten von Tabellen und nicht (bzw. weniger) dem Rechnen mit Zahlen. Text in den einzelnen Zellen wird automatisch umgebrochen, wenn die Spalte zu schmal ist und man hat volle Kontrolle über das Aussehen des Textes (Ränder, Schrift, Größe). Alternativ können auch Grafiken in den Zellen der Tabelle stehen. Neben der Speicherung im eigenen Datenformat (das übrigens einige Programme wie Impression Publisher verstehen) können die Tabellen als Drawdatei für eine Einbindung in andere Programme oder als CSV (Comma Separated Values) exportiert werden. CSV-Dateien importiert TableMate natürlich problemlos.

*TableMate Designer 4.05a*: Dies ist quasi der große Bruder von TableMate. So bietet der Designer gegenüber TableMate Classic u. a. eine deutliche feinere Steuerung der Textattribute (bis hin zu separaten Fonts für einzelne Buchstaben), benannte Stile und Farben, HTML-Import und -Export, Unterstützung des globalen Clipboards für den einfacheren Datenaustausch mit anderen Programmen.

*TableTool*: Dieses Tool konvertiert Tabellen ins HTML-Format und zurück sowie TableMate-Dateien auf Wunsch in GIFs. Zweck ist es, die Erstellung von Tabellen und tabellarischen Darstellungen auf Websites zu erleichtern.

*DiagramIt 1.10i*: Dieses Programm dient zum Erstellen von Organigrammen und ähnlichen Diagrammen. Als Hauptunterschied zu normalen Vektorgrafikprogrammen werden bei DiagramIt Verbindungslinien zwischen Objekten automatisch beibehalten – egal, ob ein Objekt verschoben oder skaliert wird.

*GraphMate 1.22b*: GraphMate dient, wie DiagramIt der Erstellung von Grafiken. Diesmal jedoch basierend auf numerischen oder ähnlichen Daten, die in Form von Histogrammen, Tortendiagrammen, Linien usw. aufbereitet werden. Eine naheliegende Datenquelle können TableMate-Tabellen sein, die GraphMate direkt lesen kann.

*Clingon*: Wem für eine Anwendung ein leichter Zugriff auf bestimmte Funktionen via Werkzeugleiste fehlen, kann drei Wege beschreiten. Zum einen kann man evtl. den Hersteller überzeugen, daß eine Erweiterung Sinn macht. Alternativ kann man Hilfsprogramme bemühen, die Anwendun-

gen einfach so eine Buttonleiste unterjubeln, indem sie sie an deren Fenster kleben. Eine mögliche Lösung besteht aus der Kombination von Blinds und Keystroke von Quantum, die andere bietet Clingon. Bei Clingon kann man hinter die Buttons auch Menüs legen, und so mehrere Funktionen auf einem Symbol vereinen.

*WebSpider 1.41f*: Dieses Programm dient der einfachen Erstellung von Websites. Der Vorteil der Verwendung eines speziellen Tools im Gegensatz zum händischen Zusammenstellen ist, daß solche Tools einige Konsistenzprüfungen machen können – bevor irritierte Besucher der Site diese entdecken. Für anspruchsvollere Zeitgenossen ist WebSpider Designer geplant. Diese Version soll u. a. besseren Support für den Import von Grafiken (mit automatischer Konvertierung in JPEG/GIF), Tabellen usw. bieten.

*Molecula 2d* (geplant): Dieses Programm dient der Erstellung zweidimensionaler Darstellungen von Molekülstrukturen. Im Paket sollen auch ein weitere Hilfsmittel für Chemiker sein.

## David Pilling

David Pilling, P. O. Box 22, Thornton Cleveleys, Blackpool, FY5 1LR, UK, www.pilling.demon.co.uk, david@... [Email]

David macht natürlich unermüdlich weiter. Die folgende Liste ist in derselben Reihenfolge gehalten, wie auf Davids Website:

*ImageMaster 1.07*, £30,- inc VAT (oder zusammen mit einem Twain-Treiber £35,-). ImageMaster ist ein Editor für Bitmap-Bilder, der Bilder in den Formaten TIFF, JPEG, PCX, PBM, Clear, Sprite, BMP, GIF und MTV schreiben und lesen sowie in EPS ausgeben kann. Als weitere Datenquelle kann ImageMaster via Twain Bilder einscannen. Dank virtueller Speicherverwaltung kann man auch Bilder verarbeiten, die nicht in den Speicher passen. Neben den reinen Editorfunktionen kann ImageMaster auch einige Bildverarbeitungsfunktionen wie die Änderung des Kontrasts oder der Farbverteilung vornehmen und die Farbtiefe umrechnen. Mit im Lieferumfang von ImageMaster sind Trace, D2Font, Snapper und Zero.

*Twain 1.10*, £20,- inc VAT je Scannerfamilie: Twain ist ein Standard für die



Ansteuerung von Scannern ähnlich dem Druckertreiber unter RISC OS für die Ansteuerung von Druckern. Der Name Twain ist übrigens die Abkürzung für „Tool without an interesting Name“, d. h. „Werkzeug ohne interessanten Namen“. Mittlerweile unterstützen einige Programme wie ImageMaster und ArcFax von David Pilling und Photodesk von Spacetech Twain und können somit leicht Bilder einscannen. Die Liste der unterstützten Scanner wurde gerade in News 39-31, „Twain“ veröffentlicht, so daß wir sie hier nicht erneut wiedergeben.

*Trace* 2.12, £10,- inc VAT. Trace ist ein Programm, das Sprites in Draws umsetzt, wobei natürlich nicht einfach die Bitmap als Objekt in die Drawdatei übertragen wird, sondern das Bild analysiert und in eine Vektorgrafik konvertiert. Damit kann man z. B. eingescannte Bilder konvertieren, um sie anschließend weiterzuverarbeiten. Mit Trace bekommt man auch das Programm D2Font (s. u.).

*Bubble Help* 2.12, £5,- inc VAT ist ein Ersatz für Acorns Hilfe-Applikation !Help bzw. !Info. Statt die Hilfe in einem feststehenden, recht großen Fenster anzuzeigen, zeigt BubbleHelp die Information in einer am Mauszeiger hängenden Sprechblase an.

*Panorama* 1.12, £10,- inc VAT. Wer gelegentlich eine Landkarte als Vektorgrafik benötigt, sollte ich Panorama ansehen. Dieses Programm enthält 180 Tausend Koordinaten, die Seen, Flüsse, Kontinente und Landesgrenzen der Welt beschreiben. Ferner sind die Positionen von fast eintausend Städten in der Datenbank. Panorama kann Karten in verschiedenen Projektionen (flach, zylindrisch oder perspektivisch) aufbereiten und als Drawdatei speichern.

*Spell* 3.11, £10,- inc VAT. Spell ist ein Rechtschreibprüfprogramm, daß alles bietet, was ein separates Programm dieser Art bieten kann. Mit einigen Programmen ist die Zusammenarbeit so gut möglich, daß Spell sogar während der Texterfassung die Worte prüfen und ggf. korrigieren kann; bei eingeschaltetem Vorschlagsfenster kann man sich bei längeren Worten Tipparbeit sparen und die empfohlene Schreibweise übernehmen. Mitgeliefert wird ein Wörterbuch mit 200 Tausend Einträgen. Spell kann mehrere Wörterbücher nutzen und sie sind änderbar.

*CrossStar* 2.09, £10,- inc VAT: Kreuzworträtsel zu erzeugen ist eine Sisypusarbeit – es sei denn, man nutzt CrossStar für diese Arbeit und möchte ein englisches Rätsel zusammenstellen. Die Ausgabe des Rätsels erfolgt als Drawdatei. Um korrekte Schreibweise braucht man sich Dank Wörterbuch sowie der Möglichkeit, weitere eigene zuzufügen, wenig Sorgen zu machen

*Word Square* 1.03, £10,- inc VAT. Lösen von Wortquadraten, natürlich durch die bei David Pilling üblichen Wörterbücher unterstützt.

*SparkFS* 1.33, £25,- inc VAT. Dies ist sicherlich das Pilling-Programm mit der größten Verbreitung. SparkFS ist ein Imagefilingsystem für Archive, d. h. man kann damit Archive so, wie Verzeichnisse bearbeiten – sei es per Drag'n'Drop, mit Sternchenkommandos oder per Programm. SparkFS kann Archive folgender Formate lesen: ARJ, ArcFS, SEA/PKarc, PackdDir, Spark, Zoo, Zip, LZH, Tar, Packit, McStuffit und Compactor. Schreiben lassen sich Archive der Formate SEA/PKarc, Tar, Zip und Spark. Die Zip-Archive sind übrigens im selben Format wie z. B. PKZIP oder WinZip auf PCs. Ferner kann SparkFS Daten per DES-Verschlüsselung schützen und folgende Datenformate verarbeiten: UUcode, HQX, AtoB, FCET, Boo, GZip sowie UNIX Compress.

*Spark* 2.26, wird mit SparkFS ausgeliefert. Dies ist ein Archiv-Programm wie SparkFS, das allerdings kein Filingsystem ist. Man kann Dateien und Verzeichnisse in ein Archiv hinein oder aus diesem herauskopieren.

*Charm* 1.03, £25,- inc VAT. Charm ist eine höhere Programmiersprache ähnlich Pascal oder C. Diese Implementierung umfaßt Compiler, Linker, Assembler, Editor und ein Desktop-Environment. Im Gegensatz zu C ist Charm auch für Rechner mit nur einem MB RAM geeignet. Der erzeugte Code ist schnell und kompakt. Als Beispiele sind ein Arcade-Spiel sowie ein Brettspiel samt Source dabei.

*ArcFax* 1.16, £35,- inc VAT. ArcFax ist sicherlich vielen als Programm zum Senden und Empfangen von Faxen bekannt. Neben dem Faxen kann ArcFax als Anrufbeantworter für Sprachnachrichten zu dienen, sofern das Modem sprachtauglich ist. Um das Angebot abzurufen kann ArcFax ferner Daten per ZModem-Protokoll

senden und empfangen. Ein Großteil der Steuerung von ArcFax erfolgt über eine mächtige Skriptsprache, so daß man auch exotischere Modems (mit etwas Mühe) einbinden kann. In Verbindung mit einem Scanner und Twain kann ArcFax auch Vorlagen von Papier einlesen und direkt versenden. Die anzuwählende Faxnummer kann man wahlweise eingeben, aus dem Telefonbuch von ArcFax auswählen oder direkt im Text des Faxes angeben.

*Chess II* 2.06, £16,- inc VAT. Dies ist, wie der Name schon suggeriert, ein Schachprogramm, bei dem man seine Fähigkeiten mit dem Computer messen kann. Ansonsten findet man die üblichen Features wie Rücknahme eines Zuges, Vorschläge, Speichern des Spielstandes usw.

Ferner kann man von Davids Homepage noch folgende Programme kostenlos saugen: *SparkPlug* 2.26 (Entpacker für mit SparkFS und Spark erstellte Archive), *MicroSpell* (Interaktives Rechtschreibprüfmodul; hat nichts mit dem Programm Spell zu tun), *KeyFix* 1.03 (Feststellmöglichkeit für die Umschalttaste und Mausemulator – gedacht für die, die Probleme mit Maus oder Tastatur haben), *SerialBuffer* 1.00 (Erweiterung für den seriellen Puffer in RISC OS 3.xx), *Kermit* 1.05 (Befehlszeilen-DFÜ-Programm Kermit), *StarChart* 1.04 (Konvertiert Galaxy-Format nach Draw), *FontFix* 0.01 (Modul, das alle Fontpaint-Ausgaben in den unteren Speicherbereich zwingt; gedacht für Software wie Calligraph Druckertreiber, die das nicht in Dynamic Areas abkönnen), *SyncDiscs* 1.02 (Synchronisation zweier Verzeichnisbäume), *Freshen* 1.01 (Patchapplikation), *Calend* 1.00 (Kalender), *ShrinkWrap* 0.04 (Zugriff auf GZip, Squash und Compression CFS-Dateien, braucht RISC OS ab 3.5), *SCSITest* 1.00 (Testprogramm).

## Davyn Computers

Davyn Computers, the Workshop off Princess Street, Sandal, Wakefield, West Yorkshire WF1 5NY, UK, Tel +44 (19 24) 25 48 00, Fax 25 80 36, www.davyn.demon.co.uk/, sales@... [http]

Die Website dieses Acorn-Händlers und Herstellers des CAD-Programms RiscCAD ist sehenswert, da man hier einen recht umfangreichen Softwarekatalog findet.



*RiscCAD Professional 7*, £250,-, Sonderpreis £175,-: RiscCAD ist ein einfach zu bedienendes, universelles CAD-Programm. Es wurde durch einen Ingenieur programmiert, damit es wirklich für Dinge wie Drafting, komplexe mechanische Zeichnungen und elektrische und elektronische Schaltungen geeignet ist. Die Features umfassen u. a. kontextsensitive Hilfe, Drehen und Skalieren On-The-Fly, Template- und Symbolbibliothek, bis zu 32 Layers, Schraffuren, Plotteransteuerung, Dimensionierungen werden automatisch bei Änderungen nachgehalten, DXF- und Draw-Konverter und vieles mehr. Registrierte User bekommen ferner kostenlosen Support.

## Design IT

*Design IT*, 15 Woodlands Road, Wombourne, South Staffordshire, WV5 0JZ, UK, Tel +44 (19 02) 89 47 75, Fax 89 47 75, [www.designit.demon.co.uk](http://www.designit.demon.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

*AccessNT*, £99,- ex VAT. Zugriff auf Windows NT Server ist mit OmniClient II möglich – und mit AccessNT. Letzteres bietet diesen Zugriff mit mehr Acorn-Feeling, als OmniClient.

*WatchDog Data Dongle*, £39,- ex VAT, mit einem Sensor £49,- ex VAT: WatchDog ist ein Adapter für den Parallelport, an den man diverse Sensoren wie Temperaturfühler und Lichtmeßgeräte an Acorn-Rechner anschließen kann.

*DelTron Control IT*, £49,- für kleine Schulen, £79,- Standardlizenz: Mit diesem Produkt kann man eine sog. Deltronics Buffer Box über ein spezielles, an den Parallelport angeschlossenes Kabel steuern.

*TeleView Hardware* £159,- ex VAT: Eine Fernsehkarte, die das TV-Signal nur hinten von sich gibt (das Signal kann man natürlich dann via Digitiser auf den Bildschirm holen), aber auch Teletext empfängt und diese Daten an den Rechner weitergibt. Die Steuerung erfolgt mit drei Applikationen: *!TVTuner* zum Einstellen der acht Kanäle des Tuners, *!TVControl* zum Umschalten zwischen den Sendern (dies kann auch *!TeleCFax*, *!TVControl* ist für den Fernsehbetrieb gedacht) und *!TeleCFax* zum Steuern des Teletext-Teils (Wahl des Senders, der Seiten usw.). Teletextseiten können als Sprite, Text oder einige auch als CSV-Datei gesichert werden. Das Programm

unterstützt alle wichtigen europäischen Sprachen (zu denen Deutsch gehören dürfte).

*TeleView Plus* £199,- ex VAT: Dies ist die TeleView-Karte mit zusätzlichem NICAM Stereodecoder, so daß man bei TV-Sendungen beide Tonkanäle empfangen und über die Stereoanlage ausgeben kann.

*TeleShare* £150,-, mit TeleView-Karte £299,-, mit TeleView+-Karte £335,-: Mit dieser Softwaresuite kann man die Teletext-Informationen über ein Netzwerk weitergeben, wobei die Seiten wahlweise aus einer Datenbank oder direkt aus dem Äther kommen können. Da auch ausländische Teletextseiten via Satellit in UK zu empfangen sind, unterstützt TeleShare die Sprachen Englisch, Französisch, Schwedisch, Tschechisch, Deutsch, Spanisch und Italienisch.

*TeleGrab Upgrade*, £49,- ex VAT: Mit diesem Upgrade für eine Design IT- oder Computer Concepts Teletext-Karte kann man den Teletext-Empfang um Features wie eine höhere Geschwindigkeit, ein neues Anzeigeprogramm, das mehrere Seiten gleichzeitig zeigen kann, Suchfunktionen und eine Programmierschnittstelle erweitern.

*Road Signs Clipart*, £12,-: Für all die, die mit dem Auto nach England fahren wollen eine praktische Sache: Eine CD mit Verkehrsschildern.

*Fitness*, £25,- ex VAT: Datenbank zur Aufzeichnung von sportlichen Daten.

*ThinkLink*, £28,- ex VAT: Treiber für den Datenaustausch zwischen einem Acorn-Rechner und dem NTS Dream-Writer Notepad.

*Mouse Presenter*, £69,- ex VAT: Bei Präsentationen (oder motorischen Störungen) ist z. T. eine Maus mit Kabel unpraktisch. MousePresenter besteht aus einem Sender und einem Empfänger, über die man die beiden Maustasten Auswahl und Spezial drahtlos steuern kann.

## Desktop Projects

Desktop Projects, Unit 2A, Heapriding Business Park, Ford Street, Stockport, Cheshire SK3 0BT, UK, Tel +44 (1 61) 4 74 07 78, Fax 4 74 07 81, [www.desktopp.demon.co.uk](http://www.desktopp.demon.co.uk), [info@...](mailto:info@...) [http]

*JazZip Tools*, 1.20, £15,- ex VAT: Mit Jaz- und Zip-Laufwerken bekommt man bekanntlich einen Satz Tools für DOS und Windows geliefert. Diese Tools bietet Desktop Project unter dem Namen JazZip Tools für RISC OS an.

*TopicArt CD*, £9,- ex VAT: Über 2000 Vektorgrafik-Cliparts in den Formaten Draw, ArtWorks und Corel EPS sind auf dieser CD.

*QuickLynk* 1.04, £22,- ex VAT: Mit QuickLynk kann man über die serielle Schnittstelle auf die Laufwerke eines anderen RISC OS-Rechners zugreifen und so Dateien zwischen beiden austauschen. Ferner bietet das Programm einen Chat-Modus, mit dem man Nachrichten an den anderen Rechner bzw. User senden kann.

*QuickTile* 1.03, £22,- ex VAT: Drucken von Postern ist immer ein spannendes Unterfangen, wenn der Drucker nicht die passenden Papiergröße bedrucken kann. QuickTile hilft hier, indem es die Seite automatisch auf entsprechend viele Seiten aufteilt. Das funktioniert mit jeder RISC OS-Applikation (auch mit Impression, wie explizit auf der Website von Desktop Projects erwähnt): Einfach die Größe des Posters eingeben und Drucken auswählen.

*QuickSound*, £10,- ex VAT: Mit diesem Programm kann man Sounds der Formate Armadeus, Tracker und Raw laden und speichern sowie u. a. mit folgenden Effekten verändern: Echo, Reverse, Lautstärke maximieren, Wiedergabegeschwindigkeit ändern und mit anderer Frequenz sampeln.

*IMAPUser* 1.14, Freeware: Die ANT Internet Suite unterstützt zwar mehrere IMAP Mailuser via Netzwerk, verwendet aber auf einer Maschine nur einen Satz Einstellungen. IMAPUser umschiffte dieses, indem es für jeden User die Einstellungen vorhält und nach Wahl desselben !MarcelDir anpaßt.

Daneben ist Desktop Projects ein normaler Acornhändler mit einem recht breiten Angebot.

## Digital Evolutions

Digital Evolutions, Mr. G. Beresford, 18 Gibson Road, Sileby, Loughborough, Leicestershire LE12 7PE, UK, Tel +44 (9 73) 52 60 56, [www.digievo.demon.co.uk/](http://www.digievo.demon.co.uk/), [graham@...](mailto:graham@...) [http]



Digital Evolutions ist eine Firma, die den Kunden die Rechner deren Anforderungen entsprechend zusammenstellt, ist also kein „Box Shifter“. Dabei nimmt man auch nicht einfach einen Rechner und „dreht an ein paar Schrauben“, um die Anforderungen zu erfüllen, sondern stellt die Rechner von Grund auf zusammen. Digital Evolutions steht so zu RISC OS, daß sie alle kommerziellen Programme erst für RISC OS herausbringen.

Digital Evolutions stellt ferner Datenbanken nach Kundenspezifikationen für RISC OS oder Windows her. Mögliche Features so einer Datenbank wären die Vorgabe des zugrundeliegenden Datenbanksystems, grafische Abfragen automatischer Im- und Export, Emailanbindung, Backups, Verschlüsselung usw.

*LightMagic*: Dies ist eine Lichtsteuerung für Studios, Theater und Discos mit Features, die vorher kein solches System bot. Digital Evolutions arbeitet im Bereich der Lichtsteuerung mit Nottingham Sound und Light/NJD Electronics an neuen Entwicklungen.

In Planung ist ein System für die Echtzeitverarbeitung von Musik und Sound, das moderne digitale Signalbearbeitung und -veränderung bietet. Basieren soll das System auf einem StrongARM mit über 400 MHz mit 64Bit arithmetischen und DSP-artigen Instruktionen.

## Doggysoft

Doggysoft, Furzefield House, Furzefield Road, Beaconsfield, Bucks HP9 1PQ, UK, Fax +44 (14 94) 67 58 78, [www.doggysoft.co.uk/](http://www.doggysoft.co.uk/), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

*Termite Internet*, £79,95 ex VAT, Upgrade von der Non-Internet-Version £30,- ex VAT: Insekten scheinen bei Internetsoftware in Mode zu sein – sei es die Ameise ANT oder die Termiten in diesem Fall. Doch Termiten ist insofern etwas atypisch, als es aus einem Terminalprogramm entstanden ist, und dann zu einer Internet-Suite weiterentwickelt wurde. Daher bietet es neben den üblichen Features wie einem Webbrowser, einem Filer-artigen FTP-Client und News/Email-Clients sowie seltener benötigten Dingen wie Telnet auch ein Terminalprogramm und damit Zugriff auf das Internet als auch auf Mailboxen.

*Cheats Proposer*: Schummelhilfen für Spiele – seien es Cheats oder der DesktopHacker.

Reihenweise kostenlose Programme, die sehr gut auf der Website mit Informationen darüber, auf welcher RISC OS-Version sie laufen.

## Eesox

Eesox, Century House, 1st Floor, Market Street, Swavesey, Cambridgeshire CB4 5QG, UK, Tel +44 (19 54) 20 82 08, [www.eesox.demon.co.uk](http://www.eesox.demon.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

*SCSI Card*, £125,- ex VAT: DMA SCSI II-Karte (siehe News 38-27, „Keep it simple“ und News 39-26, „Plug'n' Play“), die in der Performance mit den anderen DMA SCSIs ohne synchronen Transfer mithält (ca. 3,5 MB/s).

*CDBrick 10er-Brick*, £979,- ex VAT, 22er Brick £1479,- ex VAT. Externes Gerät mit einem CDROM-Laufwerk und genug Festplattenplatz. Die CDs werden automatisch auf die Platte eingelesen und stehen dann unter RISC OS wie CDs zur Verfügung – nur schneller und ohne sie wechseln zu müssen. CDBrick ist an einem einzelnen Computer und im Netz einsetzbar.

*CD-Recorder-Kits*, £235,- ex VAT Doublespeed IDE intern, £349,- ex VAT Doublespeed Parallelport extern, £249,- ex VAT, Quadspeed SCSI intern, £299,- ex VAT, Quadspeed SCSI intern, alle mit Brennersoftware: CDROM-Brenner samt der Software von Eesox zum Herstellen von CDs. Die Brennersoftware unterstützt zur Zeit Standard ISO 9660 CDROMs sowie Audio Tracks. Multi-Session-Fähigkeit wird gerade entwickelt.

*DVD Systeme*, £420,- ex VAT internes SCSI-Laufwerk, £450,- ex VAT extern: Dieses Laufwerk kann normale CDs in 20facher Geschwindigkeit lesen, Optische Panasonic PD-Platten schreiben und lesen und kann damit ein PhaseChange-Laufwerk ersetzen. Ferner kann man mit diesem Laufwerk DVD-ROM, DVD-Video, DVD-R und Video CD lesen.

*Audio Mixer*, £35,- ex VAT: Der Audio Mixer führt den Sound aus dem Risc PC und vom CDROM-Laufwerk zusammen auf den Soundausgang des Rechners und behebt damit eine Schwäche

des Risc PC 600, der keinen CD-Sound-Verbinder auf der Hauptplatine hat.

*CDFast 2*, £25,- ex VAT: Dies ist die verbesserte Version des alten CDFast-Tools, mit dem dank intelligenter Cacheingetechniken CDROM-Zugriffe deutlich beschleunigt werden können.

*NetCDFast*, £130,- ex VAT: Dies ist die Netzwerkversion von CDFast.

*CDSimulator*, £59,- ex VAT: Simulation eines CDROM-Laufwerks (samt dessen Performance) basierend auf einem auf der Festplatte liegenden Images. In Anbetracht dessen, daß es das kostenlose Tool CDFaker gibt, das Ähnliches leistet, ist der Preis recht heftig.

*SoxROM*, £35,-: Firmware für die Cumana II SCSI-Karte, damit sie zu einer Eesox-Karte wird (also etwas ähnliches wie die Power-ROMs von Alsystems).

Daneben bietet Eesox CDROM-Laufwerke, Festplatten, Speicher, Monitore und Grafiktablets an.

## Eidos Technologies

Eidos Technologies, Wimbledon Bridge House, 1 Hartfield Road, Wimbledon, London, SW19 3RU, UK, Tel +44 (1 81) 6 36 30 00, Fax 6 36 30 01, [www.eidostechnologies.com](http://www.eidostechnologies.com), [sales@eidos.co.uk](mailto:sales@eidos.co.uk). [http]

Bekannt wurde die Firma Eidos im Acorn-Markt durch ihr professionelles, nicht-lineares Videobearbeitungssystem. Ein Blick auf deren Website zeigt unter Eidos Interactive allerdings, daß sich diese Firma auch recht intensiv im Bereich der PC-Spiele betätigt und – ärgerlicherweise – auf ihren Websites sehr intensiv mit Images arbeitet, so daß man eine gute, schnelle Verbindung und Geduld mitbringen muß.

Auf der Website von Eidos Technologies waren ein paar Informationen zu deren Produkten zu finden – allerdings tauchten dort als Systeme nur PCs und Mac auf; Acorn habe ich dort vergeblich gesucht.

*Escape Video Studio 2.1*, £395,- ex VAT, Quicktime-Only-Version £199,- ex VAT: Softwarebasiertes Videokompressionssystem.

*Justice/Judgement* (geplant): Videoproduktionssystem mit Editor für Windows NT.



## Electronic Control Services

Electronic Control Services Nottingham Ltd, Second Floor, 107 Carlton Road, Nottingham, NG3 2FB, UK, Tel +44 (1 15) 9 79 96 84, Fax 9 79 96 85, [www.innotts.co.uk/~ecsltd/](http://www.innotts.co.uk/~ecsltd/), [ecsltd@ecsltd.co.uk](mailto:ecsltd@ecsltd.co.uk). [Email]

ECS bietet neben einigen Softwaretiteln auch an, Software auf Anforderung entsprechend den Wünschen des Kunden zu erstellen. So ist von ECS Software für die Steuerung und Überwachung von Systemen und für die Präsentation von Informationen im Einsatz. Basierend auf dem Programm My World für Acorn-Rechner und PCs bietet ECS für Kinder angepaßte Spiele und Lernhilfen an. Auf dem Hardwaresektor bietet ECS an, Acorn-Rechner den Wünschen des Kunden entsprechend aufzubauen und zu konfigurieren. Ferner kann man hier Daten von defekten Disketten und Zip-Medien retten lassen. Aber auch den Paperware-Sektor bedient ECS: Sei es das Herstellen von Visitenkarten, Briefpapier oder von Handbüchern.

*NewSaver*, £29,- Site Licence: Nein, dies ist kein Bildschirmschoner, sondern ein Paket, das das Sichern und Katalogisieren von Dateien und Programmen vereinfacht. Ursprünglich wurde dieses Programm für Behinderte für den Einsatz in MyWorld-Programmen geschrieben, dann aber zu einem vollwertigen, eigenständigen Produkt erweitert. Um bei laufendem NewSaver eine Datei zu sichern, zieht man sie aus der SaveBox an den linken Bildschirmrand – und schon öffnet sich das Benutzerverzeichnis. Alternativ kann man das Symbol auch zum Benutzerfenster von NewSaver ziehen, da einige Programme wie Impression es nicht erlauben, die Datei bis zum linken Bildschirmrand zu ziehen. Daneben kann NewSaver Benutzerprofile sichern, die u. a. die Pinnwand, den Backdrop, die Maus- und Tastaturschwindigkeit und den Bildschirmmodus beinhalten und schaltet diese beim Userwechsel um.

*ECS-Utils* (geplant): Leichtes Umschalten von Bildschirmmodi, Fileranzeigeoptionen, Arbeitsverzeichnis, das sich öffnet, wenn die Maus den rechten Bildschirmrand erreicht, Aufteilen von Dateien in Verzeichnisse abhängig vom Dateityp, schließen aller Dateien auf einem Laufwerk per Mausclick und mehr soll dieses Tool bieten.

*ECS Puzzler* (geplant): Man nehme irgendein Bild und der Puzzler macht daraus bis zu 110 rechteckige Puzzlestücke, die der Anwender dann am Bildschirm wieder zusammensetzen darf.

*ECS Presenter* (geplant): Dieses Paket dient der Erstellung und Vorführung von Präsentationen. Die Seiten müssen in Form von Drawdateien vorliegen und werden mit verschiedenen Überblendeffekten automatisch oder auf Knopfdruck nacheinander angezeigt.

Auf der Website von ECS findet man einige Share- und Freewareprogramme.

## Engineer Bureau Artemax

Engineer Bureau Artemax, Reichenberger Straße 8, 89257 Illertissen, Fax (73 03) 71 90, <http://members.aol.com/EBArtemax/>, [EBArtemax@aol.com](mailto:EBArtemax@aol.com). [http]

*Tigersen Universal 1.7x*, DM 479,-: Die ist ein auf S-Base basierendes Programm Produkt- und Lagerverwaltung – einfach zu bedienen und trotzdem leistungsfähig.

*Troy*, DM 33,-: Bei vielen Programmen ist es lästig, daß einige Funktionen, die man häufig benötigt, nur über mehr oder weniger lange Menüebäume erreichbar sind. Hier setzt Troy an: Ein Klick auf ein Symbol mit entsprechend hinterlegten Informationen führt die Menüauswahl in einer anderen Applikation automatisch aus. Damit ist dies ein Programm, das einen Teil der Features von Keystroke bietet.

*A4-Info*, DM 23,-: Diese sehr kleine Modultask zeigt Informationen über den A4 an. Jeder, der den Rechner ernsthaft nutzt, wird A4-Info zu schätzen wissen. Es zeigt nicht nur, ob die serielle Schnittstelle Strom verbraucht, sondern auch die vollständigen Daten vom Batterie-Management, womit BatMgr fast überflüssig wird.

## Eurisko Software

Eurisko Software, 56 Broad Gores, Clarendon, Retford, Nottinghamshire DN22 9JX, UK, Fax +44 (8 70) 1 64 12 98, [www.euriskosoft.demon.co.uk/info@...](http://www.euriskosoft.demon.co.uk/info@...) [http]

*Speakerphone*, £25,-: Speakerphone ist ein Programm zur Ansteuerung von

sprachfähigen Modems, die auf dem Rockwell Chipsatz basieren. Features dieser Software sind u. a. ein Adreßbuch zum einfachen Wählen, Blocktreiberunterstützung, bis zu 20 Begrüßungstexte, Senden von Textfaxen und Zusammenarbeit mit !CallerID von Octopus Systems. Fernabfrage und Faxempfang werden z. Zt. entwickelt.

*SchoolOS*, £20,-: Dieses Programm verhindert das Löschen und Kopieren von Dateien, sperrt den Zugriff auf die Konfiguration und das CLI/Taskfenster und ist natürlich durch ein Kennwort schützbar – genau das, was man braucht, wenn man „spielenden Kindern“ vorbeugen möchte.

*Infra Red Remote Control*, £35,-: Mit dieser Hardware wird ein Acorn-Rechner via Infrarot-Fernbedienung steuerbar. Das betrifft nicht nur die Lautstärke der abgespielten CD, sondern auch die Maus und Tastatur. Der Treiber unterstützt die Blocktreiber und arbeitet u. a. mit Irlam's Risc TV zusammen, um aus der Ferne den Sender zu wechseln.

*Period* (geplant), ca. £20,-: Period ist eine Periodentabelle mit folgenden Daten zu den chemischen Elementen: Symbol, Atomnummer, Atomgewicht, Dichte, Schmelzpunkt, Siedepunkt, für einige Elemente Halbwertszeit und Spin und einiges mehr.

Aus Zeitmangel muß Eurisko leider schließen. Matthew Willcock sucht daher Interessenten, die IRMouse und Speakerphone übernehmen wollen. Interessenten erreichen ihn unter [mwillc@essex.ac.uk](mailto:mwillc@essex.ac.uk).

## ExpLAN Computers

ExpLAN Computers Ltd, PO Box 32, Tavistock, Devon PL19 8YU, UK, Tel +44 (18 22) 61 38 68, Fax 61 08 68, [www.explan.demon.co.uk/](http://www.explan.demon.co.uk/), [explan@...](mailto:explan@...), [www.acorn.co.uk/developers/explan/](http://www.acorn.co.uk/developers/explan/) (Christian Acorn User Group). [Email]

Das Kernprodukt von ExpLAN ist ihre Anwendung HolyBible, die von Martin Würthner (vielen sicherlich wegen seiner ArtWorks-Tools bekannt) geschrieben wurde.

*HolyBible 1.84*: Dies ist, wie der Name vermuten läßt, ein Bibelprogramm. Es dient dem Studium der Heiligen Schrift und kann mehrere Bibelversionen gleichzeitig im Desktop anzeigen.



Ferner kann man Notizen zu den Texten hinterlegen. HolyBible gibt es bei Uffenkamp Computer Systeme eine deutsche Version. Die Grundversion mit „Der Guten Nachricht“ kostet dort DM 199,-. Daneben gibt es zu dieser Anwendung noch diverse, allerdings nur englischsprachige Zusatzprodukte.

*Lion Electronic Library:* Dieses Werk, das auf der Acorn World '98 herauskommen sollte, beinhaltet zwei Kommentarsammlungen, ein Bibellexikon, eine Enzyklopädie, Karten und Fotos – allerdings alles (bis auf die Fotos) in Englisch.

*FuzzySheet:* Dies ist eine Art Tabellenkalkulation, bei der in den Zellen jedoch Bilder an Stelle von Zahlen stehen. FuzzySheet nutzt die Toolbox-Module und das Nested Wimp, die mit der Phoebe herauskommen sollten, aber noch Bugs enthalten. Da Acorn diese wohl nicht beheben wird, muß FuzzySheet daran angepaßt werden. Daher verzögert sich die Markteinführung.

Das Nested Wimp ist übrigens auf der Cover CD der 200. Ausgabe von Acorn User und in abgespeckter Version nur für den Risc PC auf Acorns Browse-Website zu finden.

## Expressive Software Products

Expressive Software Products, 21 Beech Lane, West Hallam, Ilkeston, Derbyshire DE7 6GP, UK, Tel +44 (1 15) 9 44 41 40, Fax 9 44 41 50, [www.cybervillage.co.uk/acorn/esp/](http://www.cybervillage.co.uk/acorn/esp/), [sales@exsoftpr.demon.co.uk](mailto:sales@exsoftpr.demon.co.uk). [Email]

Expressive Software Products (ESP) hat sich auf Musikprogramme spezialisiert – basierend auf zwei Annahmen: 1. Musik ist für jeden und jeder hat etwas davon; 2. Technik kann helfen, mehr von Musik zu haben. Daher hat ESP einige Hard- und Software erstellt, um bei der Umsetzung der zweiten o. g. Annahme zu helfen. Alle Produkte von ESP sind für Acorn-Rechner, aber bei neuen ist geplant, diese zusätzlich auf PCs und Macs lauffähig zu machen.

Acorn-Rechner haben zwar ein Soundsystem eingebaut, das von den Produkten von ESP unterstützt wird, aber der Einsatz eines MIDI-Synthesizers kann die Qualität und die Möglichkeiten der Soundausgabe deutlich erhöhen. Um MIDI zu nutzen, kann man

eine MIDI-Karte einsetzen, ein externes MIDI-Gerät über ein MIDI-Interface ansteuern oder einen Software-MIDI-Synthesizer einsetzen. Für alle drei Wege hat ESP etwas im Angebot.

*Compose World*, £48,- ex VAT, Junior-Version £25,-: Mit diesem Programm kann man Musikstücke aus einzelnen Teilen zusammensetzen. Dabei werden die Teile durch Bilder dargestellt, so daß auch jüngere Anwender mit diesem Programm arbeiten können. Ein paar Muster-Musikstücke sind im Lieferumfang erhalten, weitere kann man nachkaufen.

*Rhythm Maker*, £34,- ex VAT: Wie am Namen ablesbar, ist dies ein Programm zum Erzeugen von Rhythmen – den Rhythmus kann man sogar durch Klicken mit der Maus im gewünschten Takt vorgeben. Mehrere Rhythmen können anschließend zu einem Track zusammengestellt werden.

*MelIDI*, £109,79 ex VAT: Dieses Programm kann MIDI-Dateien lesen, schreiben und bearbeiten. Einige Transformationswerkzeuge sind schon eingebaut, weitere können über das PlugIn-Interface nachgerüstet werden.

*Basic Synth und Synth8* £39,95 ex VAT: Software-Synthesizer, der das vollständige General MIDI Instrumentenset mit 128 melodischen und 50 Perkussionsinstrumenten bietet. Mit diesem Synthesizer können auch Sounds von RISC OS-Programmen abgespielt werden, die MIDI unterstützen; ferner bietet dieser Synthesizer MIDI-Playback für DOS und Windows über die PC-Karte. Synth8 ist eine Version für RISC OS-Rechner, die nur 8Bit-Sound bieten.

*Synth Plus*, £49,95 ex VAT, Upgrade von Basic Synth oder Synth8 £12,00: Diese Version bietet gegenüber Basic Synth einige zusätzliche Features wie ein besseres Instrumentenset, Support für MakeIns (Instrumenteneditor) und unterstützt MIDI-Hardware für das Playback sowie MIDI-Keyboards. Voraussetzung für diese Version ist ein Risc PC mit 16Bit Sound.

Für SynthPlus gibt es als AddOn den Instrumenteneditor *MakeIns* (£30,- ex VAT) sowie zwei CDs (je £40,- ex VAT) mit je ca. 400 Instrumenten.

*MIDIMax II*, £79,-: MIDI-Interface-Module mit einem In-, zwei Out- und einem Thru-Anschluß.

*Parallel Port MIDI Interface*, £75,95 ex VAT: MIDI-Interface mit je einem In-, Out- und Thru-Anschluß für den Parallelport und damit leicht an andere Rechner anschließbar und auch für den A4 tauglich.

*Serial Port MIDI*, £34,- ex VAT: Treiber und Kabel für MIDI-Tongeneratoren, die eine serielle Schnittstelle bieten.

*DMI 50* £128,- ex VAT, XG-Version £258,- ex VAT, S-Version £203,- ex VAT; XG/S-Version £333,- ex VAT, S-Upgrade £75,- ex VAT, XG-Upgrade £130,- ex VAT: Die DMI 50 ist ein MIDI-Interface mit zwei In- und zwei Out-Anschlüssen, die zu den anderen MIDI-Produkten von ESP kompatibel ist. Intern kann man die Karte um einen Yamaha XG-Synthesizer mit 16 Instrumenten-Kanälen mit 676 melodischen und 21 Drum-Stimmen erweitern, wobei die XG-Parameter veränderbar sind, so daß man sich auch eigene Instrumente erzeugen kann. Die „S-Klasse“ ist die Erweiterung der Karte um digitales Sampling und Audio-Mixing. Das Sampling geht via Mikrofon, Line-Input (z. B. Tonband) oder über das interne Soundsystem des Rechners.

*MIDI Support*, £16,- ex VAT: Dies sind MIDI-Treiber, die die MIDI-Hardware von ESP nutzt und mit denen man die Karten von Acorn (AKA16), Morley, Eagle, Lark und MIDI Max upgraden kann.

*Media Pack*, £21,28 ex VAT: Dies ist eine Sammlung von Programmen zum Aufnehmen und Wiedergeben digitaler MIDI-Samples, bestehend aus sieben Applikationen. Dieses Paket sollte auf der Acorn World '98 vorgestellt werden.

*DMI Extend*, £25,35 ex VAT: Dieses Paket für die DMI-Karte umfaßt das Media Pack sowie ein Konfigurations-Tool für die DMI50, mit der man die Karte beim Rechnerstart automatisch konfigurieren kann.

## Fabis Computing

Fabis Computing, Fabis Computing, 48 Charles Street, Church Gresley, Swadlincote, Derbyshire DE11 9QD, UK, Tel/Fax +44 (12 83) 55 27 61, [www.fabis.demon.co.uk/](http://www.fabis.demon.co.uk/), [info@...](mailto:info@...) [http]

*EasyFont Pro* 4.13d: Fontverwaltung, die nicht nur viele Schriften vernünftig installierbar macht, sondern auf



Wunsch nur bestimmte aktiviert. Weitere Features sind die Möglichkeit, Fonts zu gruppieren und Fonts an beliebiger Stelle stehen zu haben und trotzdem zu nutzen. Fontlisten können als Drawdatei ausgegeben werden.

*EasyClip 1.54g*: Für die Verwaltung von Cliparts ist es meist das bequemste, wenn der Sammlung ein Buch mit einem kleinen Bild aller Clips beiliegt. Bei aus dem Internet oder von Bekannten geholten Bildern oder vielen verschiedenen Sammlungen ist ein Katalog recht praktisch – sofern er die Möglichkeit bietet, für Bilder Stichworte für eine Suchfunktion zu hinterlegen und schnell ist. EasyClip bietet dies, wobei es Draw, ArtWorks, Sprite, JPEG, GIF, TIFF, Photo CD usw. unterstützt und die Bilder wahlweise in seinem eigenen Bereich komprimiert speichert, oder nur vermerkt, wo sie stehen.

*Recycler 1.00g*: Auf RISC OS-Systemen einmal gelöschte Dateien sind i. a. nur mit viel Mühe wieder zurückzuholen. Grund dafür ist die Art und Weise, wie FileCore die Verzeichniseinträge auf der Platte verwaltet – es wird beim Löschen nicht lediglich der Dateiname in den Verzeichnisstrukturen als gelöscht gekennzeichnet und erst dann überschrieben, wenn man den Platz braucht – FileCore entfernt ihn gleich gründlich. Recycler schafft hier Abhilfe, indem es die Dateien, die gelöscht oder überschrieben werden sollen, vorher per LZW-Kompression verkleinert sichert – egal, auf welchem Laufwerk oder Medium die Datei steht. So gesicherte Dateien können an eine beliebige Stelle restauriert werden.

*AdressIt*: Dieses Programm kann das Royal Mail Postcode Address File einlesen, das Adreßinformationen aus ganz Großbritannien bis runter auf Straßenebene enthält. Damit kann man falsche Postleitzahlen und einige Schreibfehler sowie dank Cut'and'Paste auch Schreibaarbeit vermeiden.

## Feldner & Braun

Feldner & Braun Software GdB, Fichtestraße 33, 95445 Bayreuth, Tel. (09 21) 4 74 63, [www.spektracom.de/flying-snail/](http://www.spektracom.de/flying-snail/), [flying-snail@spektracom.de](mailto:flying-snail@spektracom.de). [Email]

Feldner & Braun sind noch aktiv, entwickelten/vertreiben ihre Produkte, insbesondere LayerFS und den deutschen Easi/TechWriter noch weiter.

*Praktikum*, DM 99,-: Praktikum ist ein Programm zur formelgestützten Zahlenverarbeitung. Es arbeitet nicht in einer Matrix-Darstellung wie Tabellenkalkulationen, sondern alle Daten werden in benannten Variablen abgelegt und mit diesem Namen in Formeln angesprochen. Eine „Variable“ kann dabei eine ganze Meßreihe sein oder als Formel über andere Variablen definiert werden. Alle Typen von Variablen lassen sich anschließend als Tabelle oder als Grafik darstellen. Praktikum beherrscht automatische symbolische Berechnung der Fehlerfortpflanzung von Meßungenauigkeiten.

*LayerFS*, DM 79,-: LayerFS ist ein Spiegeldateisystem, das es erlaubt, effektive Verzeichnisse durch Überlagerung verschiedener Quellverzeichnisse aufzubauen, und zwar dynamisch, d. h. ohne die Daten in irgendeiner Weise zu duplizieren. Nur eines der Quellverzeichnisse muß beschreibbar sein, um allen Programmen vollen Schreibzugriff im überlagerten Verzeichnis vorzutauschen. (Siehe News 37-12, „Beschreibbare CD-ROM“.)

Lassen Sie die Programme in \$.Graphik.Werkzeuge auch in \$.HilfsProgs. Graphik erscheinen, Aktualisieren und Verändern Sie Programme und Ressourcen auf CD ROM, Verschaffen Sie sich schnellen Schreibzugriff zu ZIP oder Archiven oder ändern Sie Programmdistributionen, ohne eine komplette Arbeitskopie anlegen zu müssen.

*TechWriter/EasiWriter 4.10*, DM 699,-/449,-, Studenten-Rabatt 50%, Upgrade-Preise bitte erfragen, da sie je nach vorhandener Softwareversion stark variieren: Feldner & Braun hat die deutsche Distribution dieser exzellenten Programme von Icon Technology übernommen. EasiWriter ist eine Textverarbeitung mit einem leistungsfähigen, hierarchischen Ansatz zur Strukturierung, insbesondere von langen Dokumenten. TechWriter ist dem gegenüber noch um völlig integrierte Formelsatzfunktionen erweitert. Die nachdrücklichste Werbung für diese Programme finden Sie vermutlich von ihren Benutzern in den Newsgroups: viele von ihnen halten TechWriter für das beste Text- und Formelsatzprogramm auf irgendeinem Computersystem. Die deutschen Handbücher sind fertig und die bestellten ausgeliefert.

*Units*, Shareware DM 29,- (kein Versand): Units ist ein Datenbank- und Umrechnungsprogramm für Einheiten.

Die Datenbasis von Units kann vom Benutzer frei erweitert werden. Einheiten werden darin klassifiziert durch die physikalische Größe (Länge, Masse, etc.), die sie beschreiben und durch das Einheitensystem zu dem sie gehören. Der Anwender kann sofort durch 147 bereits eingetragene Einheiten blättern oder mit einigen wenigen Mausclicks seine Aufmerksamkeit den zehn Volumeneinheiten zuwenden, die vor allem in Rußland gebräuchlich sind, oder den 19 Einheiten aus denen Großbritannien's Bürger wählen können, um eine Masse zu beschreiben.

## Fortran Friends

Fortran Friends, P. O.Box 64, Didcot, Oxon OX11 0TH, UK, Tel +44 (12 35) 83 43 57, [www.acorn.com/developers/fortran/](http://www.acorn.com/developers/fortran/), [BCA@isis.rl.ac.uk](mailto:BCA@isis.rl.ac.uk). [http]

Die Fortran Friends bezeichnen sich selbst als Selbsthilfegruppe der Acorn-User, die die Programmiersprache Fortran für vor allem wissenschaftliche Anwendungen unterstützen. Sie sammeln daher Informationen über Fortran-Compiler und -Libraries sowie Bugs im aktuellen Fortran77-Compiler. Ferner schreiben sie Applikationen, die die Verwendung von Fortran vereinfachen sollen als auch natürlich Applikationen in Fortran. Auch haben sie einige Anwendungen auf RISC OS portiert.

*Exkurs*: Fortran ist zwar eine sehr alte und nach heutigen Standards nicht besonders moderne Programmiersprache, aber sie hat immer noch einen sehr hohen Stellenwert. Grund dafür ist u. a., daß es Unmengen von fertigen und nachweislich korrekt funktionierenden Unterprogrammen für diverse Funktionen aus Bereichen der Mathematik, Statistik usw. gibt, bei denen die Verarbeitung von Zahlenmaterial im Vordergrund steht.

*PGPlot 5.03*: Dies ist ein portierbares Grafikpaket, daß für die Anzeige von Astronomiedaten geschrieben wurde, aber auch für alle anderen wissenschaftlichen Zwecke nutzbar ist. Zu finden ist PGPlot auf dem Hensa-Server (<http://micros.hensa.ac.uk/platforms/riscos.html>).

*ORTEP III* (Oak Ridge Thermal Ellipsoid Program): Dies sind Routinen zur die Ausgabe von Molekülen, die auf PGPlot aufsetzen, ebenfalls auf Hensa zu finden.





*Acorn Fortran 77 Release 2*: Dies ist der aktuelle Fortran 77 Compiler für RISC OS, den Intelligent Interfaces für die Fortran Friends vertreibt. Dort bekommt man auch deren Fortran Development Environment, mit dem die Umwandlung, das Linken als auch das Starten von Fortran-Anwendungen im Desktop möglich ist.

*gnuf77*: Selbstverständlich gibt es auch einen Fortran-Compiler aus der gnu-Serie (wie auch gnu C, C++, Pascal, ...), der ebenfalls auf Hensa zum Download bereitliegt.

## Generatin Design

Generatin Design, 2 Whitecliff Gardens, Blandford Forum, Dorset DT11 7BU, UK, Tel +44 (12 58) 45 25 07, [www.argonet.co.uk/users/genden](http://www.argonet.co.uk/users/genden), [genden@...](mailto:genden@...) [Email]

Geoff Holland, der Inhaber von Generatin Design, schreibt preiswerte Spiele, die unter RISC OS 3.1 laufen.

*The GoldRun* (Seitwärts scrollendes Jump'n'Shoot), *Caves Of Confusion* (Schießspiel), *RoboCatch* (Schießspiel), *The Last CyberMoch* (Jump'n'Run), *SeaTrek* (Jump'n'Run), *The Pharaohs Secret Tombs* (Einsammelspiel) und *AlphaXL5* (Schießspiel). Die Screenshots auf der Homepage sehen nicht schlecht aus. Alle Spiele zusammen kosten £17,50.

## Ger-Tronic

Ger-Tronic, Ralf Flessenkämper, Am Kalefeld 16, 33397 Rietberg, Tel (0 29 44) 65 76, Fax 68 75, [GerTronic@aol.com](mailto:GerTronic@aol.com). [Email]

Auf meine Anfrage faxte mir Ralf ein paar grundlegende Hinweise zu dem Umfeld, in dem deutsche Händler „klarkommen müssen“:

„Täglich ändern sich die Einkaufspreise (außer bei Acorn, wenn man von den Pfundkursschwankungen absieht) und Software-Updates folgen in kurzen Abständen. Wenn man knapp kalkuliert, und das muß man besonders bei den geringen Stückzahlen, wie sie der Acorn-Zubehörmarkt ermöglicht (man bekommt selten Mengenrabatt), dann kann man sich keine Ware hinlegen, die man innerhalb des kommenden Vierteljahres (wenn überhaupt) zu verkaufen hofft. So ist es dem Kunden

meiner Ansicht nach zumutbar, acht Tage auf eine Lieferung zu warten, wenn der dafür die neuste Ware zum aktuellen Preis bekommt.

Ebenso bitte ich aus oben genannten Gründen um Verständnis, wenn ich bei Anfragen nicht immer gleich den aktuellen Preis, den Unterschied zwischen verschiedener MIDI-Software oder die Features der neuesten Videokarte nennen kann, denn das kann man nur bei Waren, die man bereits gekauft und auf Lager liegen hat. Es ist ja nicht so, daß jeder, der bei mir etwas zu verkaufen hat, mir dies umgehend und unaufgefordert mit Preisliste mitteilt. Zwar bekomme ich jede Nacht zwischen sechs und zehn Faxen, aber das sind alles Angebote aus der PC-Welt. Den Engländern, Acorn eingeschlossen, muß man alles aus der Nase ziehen!

Wenn Kunden dann nach Artikeln und Preisen fragen und ich spezielle Fragen nicht hinreichend beantworten kann, biete ich wenn nötig an, mich in England zu erkundigen (Fax, Email, Telefon) und am nächsten Tag zurückzurufen.

Doch meistens antworten die Kunden, sie wollten von sich aus zurückrufen. Um so unverständlicher ist es mir dann aber, daß sie dies in vielen Fällen nicht tun – habe ich doch vielleicht umfangreiche Recherchen gemacht oder nur bei Acorn nachgefragt, ob eine bestimmte Netzwerkkarte sofort lieferbar sei.

Eine andere Sache, die mir in diesem Zusammenhang am Herzen liegt, soll nicht unerwähnt bleiben: Bei der Frage, welches Teil aus der PC-Welt am Acorn-Computer funktioniert, hilft oft nur, es auszuprobieren. Doch wieviele Teile habe ich gekauft und ausprobiert und noch hier liegen, weil sie nicht am Acorn zu gebrauchen sind. Was macht man mit ihnen, wenn man keine PCs verkauft?“

Um das Risiko zu minimieren, hat Ger-Tronic grundsätzlich nur noch wenige Artikel vorrätig. Dies sind zur Zeit: ArcFax 1.16, DM 95,-; SparkFS 1.28, DM 70,-; PowerIDE für IDE-Platten über 2GB DM 89,-; DrawWorks 2 DM 32,-; GAG CD 2 DM 49,-; Original Acorn-Maus für Risc PC usw. DM 71,-; 1 MB VRAM (Original Acorn) DM 350,-; 540 MB Nomaii Laufwerk inkl. zwei Medien DM 400,-; 270 MB Cartridge (von Nomaii) DM 70,-; 270MB

Cartridge (von SyQuest) DM 75,-; 540 MB Cartridge (von Nomaii) DM 85,-; 750 MB Medium (von Nomaii) DM 95,-; SyJet 1,5 GB SCSI, IDE oder Parallel Kit mit einem Medium DM 650,-; Druckertinte für Canon DM 19,- bis DM 61,90 je nach Druckertyp, ProtectNet (APC) Überspannungsschutz für Modem/Telefon DM 56,70.

## GAG-News

German Archimedes Group, c/o Herbert zur Nedden, Alte Landstraße 21, 22962 Siek, Tel/Fax: (0 41 07) 99 00, [www.gag.de/](http://www.gag.de/), [HzN@HQ.gag.de](mailto:HzN@HQ.gag.de). [Email]

Die GAG-News wird auch weiterhin erscheinen. Bislang habe ich auch keine Ambitionen, mir einen anderen Rechner zuzulegen – es sei denn, es kommt ein neuer RISC OS-Rechner o. ä. wie die Phoebe mit brauchbaren Daten und akzeptablem Preis auf den Markt.

*GAG-News*, Jahresabo DM 52,20 in Deutschland: Zweimonatlich erscheinende, deutsche Acorn-Zeitschrift ...

*GAG CD 1*, DM 7,-: News 1-24 mit elektronischem Index, RiscBSD, TeX, Internet-Software, PD und Shareware.

*GAG CD 2*, DM 49,-: News 1-37 mit elektronischem Index, ARMLinux, ADA, viel PD und Shareware.

## Gnome Computers

Gnome Computers Ltd, 55A Hemingford Rd, Hemingford Grey, St Ives, Cambridgeshire, PE17 4HF, UK, Tel +44 (14 80) 35 61 39, Fax 35 61 40, [www.gnome.co.uk](http://www.gnome.co.uk), [support@...](mailto:support@...) [Email]

!X, £199,- ex. VAT für RISC OS-Version: Arm X Server, mit dem man einen NC oder einen Risc PC zu einem X-Terminal machen kann. !X basiert auf dem X11 R6.3 Patch Level 2 Release Tape, bietet Grafik bis zu 1280×1024 in 256 Farben, 1024×768 in 16k Farben und 800×600 in True Colour (24 Bit). Bis zu acht unabhängige X-Schirme bietet dieses Programm, das 8MB RAM benötigt. Es versteht sich mit den TCP/IP-Suites von Acorn und ANT und unterstützt das Remote-Login via xdm, LBX, SECURITY, XC-APPGROUP Erweiterungen sowie DES-Verschlüsselung für die Authentifizierung.



## Graham Crow

Graham Crow, Manor Lodge, Llangatock, Monmouth, Gwent NP5 4NG, UK, Tel/Fax +44 (16 00) 77 25 32, <http://www.argonet.co.uk/users/gmcrow/>, [gmcrow@...](mailto:gmcrow@...) [http]

Da Minerva Systems die Programme Ancestry 1 und Ancestry 2 supporten, hat Graham Crow sich dieser beiden angenommen und folgende Weiterentwicklungen im Angebot:

*Ancestry+*, £60,- no VAT, Upgrade von Ancestry 1 £15,- ex VAT: Der erste Schritt ist das Umschreiben von Ancestry 1 in ein Multitasking-Programm mit einigen Erweiterungen. Diese Version wird die Daten von Ancestry 1 und 2 akzeptieren. Ancestry ist eine Ahnen-datenbank, in der man seinen eigenen Stammbaum ebenso, wie den anderer hinterlegen kann. Selbstverständlich sind pro Person Informationen wie der Name, der Geburtsname, Geburtstag und -ort usw. speicherbar. Man kann ferner die Personen untereinander verknüpfen, wobei es die Links Partner und Kind gibt.

*Ancestry 3*, £110,- no VAT, Upgrade von Ancestry+ £60,-: Mit dem zweiten Entwicklungsschritt wird Ancestry+ in ein professionelles Programm erweitert, das die Einfachheit der Bedienung von Ancestry 1 erbt. Neue Features sind u. a. GEDCOM Im- und Export, scrollbares Drop-Chart-Fenster und Formateditor, mit dem die Ausgabe weitgehend den eigenen Vorstellungen angepaßt werden kann.

*Desktop Suite*, £15,- no VAT, Upgrade von MenuBar 2 oder Tiger 5 £7,50 no VAT, andere Upgrades kostenlos: Suite, die aus den drei u. g. Anwendungen Menubar, Tiger und WorkTop besteht.

*MenuBar 2.14*: Dies ist eine Dockingstation, die etwas an Blinds von Quantum erinnert: Oben am Bildschirmrand sind bis zu zehn schmale Balken, die je bis zu zehn Einträge haben können. Unter jedem Eintrag hängt ein Menü mit den abgelegten Objekten, wobei das Auswählen eines Eintrags dasselbe, wie ein Doppelklick im Filer macht.

*Tiger 5.06*: Dieses Programm bekämpft das leidige Problem mit den max. zehn Zeichen in Dateinamen, indem es ermöglicht, für jede Datei eine Kurzbeschreibung mit bis zu 140 Zeichen einzugeben. Diese Information speichert Tiger in einer Datei pro Verzeich-

nis. Öffnet man ein Verzeichnis mit Tiger, so werden diese Daten angezeigt und man kann so, wie im Filer durch die Verzeichnishierarchien wandern, Anwendungen starten und Dateien kopieren; bei letzterem werden die Beschreibungen mitkopiert.

*WorkTop 1.15*: Dieses Programm bietet unter RISC OS bis zu dreißig Arbeitsumgebungen. Wird von einer in eine andere gewechselt, so werden alle nicht gewünschten Programme beendet, die für die Umgebung konfigurierten hingegen gestartet. Entsprechend werden Filerfenster geschlossen bzw. geöffnet, die Pinnwand umkonfiguriert und ggf. sogar der Bildschirmmodus geändert.

## H.S. Software

H. S. Software, FREEPOST, Swansea SA2 9ZZ, UK, Tel +44 (17 92) 20 45 19, Fax 29 82 83, [www.argonet.co.uk/h.s.soft/](http://www.argonet.co.uk/h.s.soft/), [h.s.soft@...](mailto:h.s.soft@...) [http]

*Nstore 5*, £44,95 Diskette, £69,95 Festplatte: Nstore ist ein Programm zum Erstellen und Ausgeben von schulischen Berichten (Reports). Die vorliegende Version läuft im Multitasking und nutzt Drag'n'Drop ebenso, wie Acorns Druckertreiber. Die Festplattenversion ermöglicht die Speicherung von bis zu 36 Klassen und 36 Gruppenthemen. Der Datenaustausch von Schülerdaten zwischen RISC OS-Rechnern und dem Pocket Book II, Psion Series 3a/3c und PC ist kein Problem. Ferner kann man nun Schülerdaten als CSV-Datei in Nstore importieren.

*SENstore*, £34,95: Das „SE“ steht für „Special Needs“, also behinderte Schülern. Dieses Programm soll das Erstellen Individueller Bildungspläne für diese Schüler erleichtern.

*Games Bumper Bundle*, £39,95: Dieses Bundle umfaßt neun Disketten mit Spielen aus der „Fun & Games“ Serie. Diese Spiele sind übrigens keine normalen Games, sondern dienen dem spielerischen Erlernen von Dingen wie Lesen, Rechtschreibung, Mathematik oder Erdkunde.

## i-cubed

i-cubed Ltd, Rustat House, 62 Clifton Road, Cambridge, CB1 7EG, UK, Tel +44 (11 23) 56 63 13, Fax 56 61 13, [www.i-cubed.co.uk](http://www.i-cubed.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [Email]

i-cubed wird auch weiterhin Netzwerkkarten (aber keine Zusatzhardware) für Acorn-Rechner anbieten. Support-Anfragen per Email an [support@i-cubed.co.uk](mailto:support@i-cubed.co.uk) oder per Fax an die o. g. Nummer gestellt werden. Telefonischer Support ist Montags bis Freitags zwischen 13:00 und 16:30 Uhr unter 56 61 19 erreichbar; sollte man hier nicht durchkommen, dann bitte eine Email oder ein Fax an i-cubed senden. Anfragen, die nichts mit i-cubed-Produkten zu tun haben, werden ggf. zurückgewiesen. Auf der anderen Seite bietet i-cubed aber kostenlosen Support für die, die i-cubed-Karten gebraucht gekauft haben. Auf der Website findet man einige Informationen, die evtl. eine Anfrage an den technischen Support unnötig machen.

*EtherLAN Ethernet Interfaces A3000*-Podule 10BaseT oder Combo (10Base2 und 10BaseT), A3020/A4000-Karte mit 10Base2-MAU, dto. mit 10BaseT-MAU, Standard-Podule 10BaseT oder Combo, Risc PC/A7000/A7000+-Netzwerkslotkarte 10BaseT oder Combo sowie auf spezielle Anforderung Risc PC-Karten mit DEBI-Bus-Interface des Risc PC und Acorn NC, 10BaseT-Karten £94,- ex VAT, Combo-Karten (10BaseT und 10Base2) £99,- ex VAT, Aufpreis für Acorn Access+ £6,- ex VAT: Die EtherLAN benötigen mindestens RISC OS 3.1; mitgeliefert werden Acorns Internetstack Version 5.04 (DCI 4) und Ethernet-Treiber Version 4.33 und der Möglichkeit, das CMOS-RAM zu schützen. Softwareupgrades sind von der Website von i-cubed abrufbar.

Weitere Acorn-Produkte von i-cubed sind nicht geplant.

## Ian Copestake

Ian Copestake Limited (ICS), 1 Kington Road, WIRRAL, Merseyside, L48 5ET, UK, Tel +44 (1 51) 6 25 10 06, Fax 6 25 10 07, [www.ianco.co.uk](http://www.ianco.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

*IDE-Interface*, A3000 CD oder HD £55,-, Archimedes CD oder HD £58,-, Risc PC CD oder HD £55,-, A3000 CD+HD £82,-, Archimedes CD+HD £69,-, Risc PC CD+HD £66,-, EPROM-Upgrade von CD oder HD auf CD+HD £20,- bzw. £10,- beim Kauf eines Laufwerks (Preise ex VAT): ICS bietet ein neues IDE-Interface an, das bis zu vier Laufwerke und 256GB pro Partition und bis zu acht Partitionen unterstützt. Ferner ist das Interface DMA-fähig ist (nur im



Risc PC) und kommt dann auf ca. 4,5 MB/s Durchsatz. Dieses Interface ist für fast alle Acorn-Rechner lieferbar; für den A3000 ist jedoch die gute alte Hard Card die beste Lösung.

Auf der Website von Ian Copestake ist ferner eine recht lange, umfangreiche Liste von Acorn-Produkten diverser Hersteller.

## Icon Technology

Icon Technology Limited, Church House, Church Street, Carlby, Stamford, Lincs PE9 4NB, UK, Tel/Fax +44 (17 78) 59 05 63, [www.iconsupport.demon.co.uk](http://www.iconsupport.demon.co.uk), [mike@...](mailto:mike@...) [http]

*TalkWrite* 4.10, Verkauf über Resource: Dies ist ein Multimedia-Texteditor, dessen besondere Eigenschaft die ist, sprechen zu können. Durch entsprechende phonetische Definitionen kann man dem Programm auch die deutsche Aussprache (sei es Plattdeutsch, Hochdeutsch, Bayerisch, ...) beibringen.

*TechWriter* 4.10 £149,- ex VAT, Pro-Version £199,- ex VAT: (Deutsche Version ist bei Feldner & Braun erhältlich.) Dies ist eine vollwertige wissenschaftliche Textverarbeitung mit all dem, was man von so einem Programm erwartet wie u. a. Kapitelstruktur, Listen, Tabelle, Abbildungen (samt zugehörigem Text), Fußnoten und mathematischen Formeln (samt WYSIWYG-Editor). Ferner bietet dieser Editor eine Rechtschreibprüfung in diversen Sprachen – sofern das passende Wörterbuch (Preis je £30,- ex VAT) verfügbar ist. Als Besonderheit wäre noch zu erwähnen, daß *TechWriter* Microsoft Word 8 (Office 97/98) lesen und schreiben kann (ob das nur die Pro-Version kann, war auf der Website nicht erkennbar). In der Pro-Version bietet *TechWriter* ferner den Export der Dokumente im TeX-Format.

*EasiWriter* 4.10 £89,- ex VAT, Pro-Version £129,- ex VAT: Dies ist eine vollwertige Textverarbeitung mit all dem, was man von so einem Programm erwartet wie u. a. Kapitelstruktur ... oder einfacher formuliert: *EasiWriter* ist *TechWriter* ohne die mathematischen Formeln und ohne den TeX-Export.

## Innovative Media Solutions

Innovative Media Solutions, Box Bush Farm, West Wick, Weston-super-Mare BS24 7TF, UK, Tel +44 (19 34) 52 28 80, Fax 52 28 81, [www.ims-cdc.demon.co.uk/](http://www.ims-cdc.demon.co.uk/), [sales@ims-bristol.co.uk](mailto:sales@ims-bristol.co.uk). [http]

Das wohl spektakulärste Produkt von IMS ist der *Peanut*: Der erste, nicht von Acorn hergestellte RISC OS-Laptop (dieser war schon lange vor Acorns Entscheidung, keine Rechner mehr zu entwickeln angekündigt). Detaillierte Informationen sind in News 38-26, „Erdnuß“ zu finden, so daß ich sie hier nicht wiederhole.

*WebMaster*, £99,- ex VAT: Das Pflegen von Websites ist i. a. mit den diversen Links zwischen den einzelnen Seiten, Bildern usw. nicht immer einfach – hier hilft *WebMaster*, mit dem man seine Website einschließlich der HTML-Seiten verwalten kann.

*Iris Software für Digitalkameras*: Diese Software, mit der man Bilder von der Digitalkameras VDC100 auf einen Risc PC, A7000 oder A7000+ mit mindestens 8MB RAM herunterladen kann, ist zur Zeit im Beta-Stadium. Wer sie sich jetzt zulegt, bekommt das Upgrade auf die Releaseversion kostenlos nach.

Multimedia CDs: IMS hat einige, recht beeindruckende Multimedia-CDs im Angebot: *The Ultimate Human Body* (der menschliche Körper, £43,- ex VAT), *Kiyeko and the Lost Night* (£31,- ex VAT), *The Way Things Work* (wie Dinge funktionieren, £43,- ex VAT), *PB Bears Birthday* (£35,- ex VAT) und *My First Dictionary* (Mein erstes Lexikon, £35,- ex VAT).

*PsiRisc*, Sonderpreis £44,95: Acorn hat zwar für seine Pocket Books (d. h. die umgelabelten Psion Series 3 und 3a) mit PocketFS einen Treiber im Angebot, um zwischen diesen und einem Acorn-Rechner Daten auszutauschen. Für die neuen Series 3c und 5 von Psion ist PocketFS jedoch nicht geeignet. Hier springt IMS mit *PsiRisc* ein, das die o. g. Rechner, Siena und Geofox One unterstützt, wobei der Datentransfer filerartig erfolgt.

*PсионFS*, Registrierung £15,- ex VAT: Dies ist ein Imagefilingsystem, das MBM-Images vom Psion Series 5 in Sprites umwandelt. Registrierte User bekommen einen Rabatt beim Kauf von *PsiRisc*.

*TransGraphics Loaders*, Registrierung £15,- ex VAT: Einige Anwendungen wie ArtWorks, Impression und OvationPro unterstützen die *TransGraphics Loaders*. Dies ist ein Interface, welches Programme nutzen können, um fremdformatige Grafikdaten in ein ihnen verständliches Format umzuwandeln. Damit kann man solchen Programmen z. B. TIFF als Bitmapformat nahebringen.

## Inspire Software

Inspire Software, [www.argonet.co.uk/users/inspire/](http://www.argonet.co.uk/users/inspire/), [inspire@...](mailto:inspire@...) [http]

Die Inhalte der Website sind sehr alt, so daß ich nicht sagen kann, ob es diese Angebote oder Firma noch gibt. So wird z. B. bei Dialogue über die Vorabversion informiert und darauf hingewiesen, daß die erste Releaseversion im September/Oktober 1997 erscheinen soll.

*Dialogue II*, £79,99, extended Edition £109,99: Datenhaltung und Strukturierung ist nie einfach, mit *Dialogue II* soll es aber leichter, als ohne gehen. Die Oberfläche ist Filerartig und leicht bedienbar. Man kann mit *Dialogue* ein ganzes Netz von Daten erstellen, ohne programmieren zu müssen. Für *Dialogue* gibt es einen C-Compiler, damit man die Daten auch formal strukturieren und Headerdateien erzeugen kann. Diese Objekte können dann in C-Anwendungen verwendet werden, um auf die Daten zuzugreifen.

*Karma*: Was das ist, möchte ich im Original zitieren: „Karma ist a multi-layered cultural, social und personality model overlaid on an extensive 4D gravitational astronomical simulation“. Das wäre also ein mehrschichtiges kulturelles, soziales und Persönlichkeitsmodell, überlagert mit einer extensiven vierdimensionalen, gravitationalen astronomischen Simulation :-)

Neben den beiden o. g. Dingen wurden noch einige Programme für den Bildungsbereich erwähnt.

## Intelligent Interfaces

Intelligent Interfaces Ltd, P O Box 80, Eastleigh, Hampshire SO53 2AB, UK, Tel +44 (17 03) 26 15 14, Fax 26 79 04, [www.intint.demon.co.uk](http://www.intint.demon.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [http]



Wie der Firmenname vermuten läßt, stellt diese Firma Interfaces her; sie vertreibt ferner den Fortran-Compiler für die Fortran Friends.

*Dual High Speed Serial Interface:* Erweiterungskarte mit zwei seriellen RS 232-Ports, die bis zu 230.400 bps erreichen.

*IEEE488 Interface:* Diese Erweiterung ermöglicht den Anschluß diverser Geräte von Hewlett-Packard, Fluke, Philips, Tektronix usw. Man kann bis zu 14 Test- und Meßgeräte wie Oszilloskopen, Spektrumanalysatoren, Funktionsgeneratoren, Zähler, Logikanalysatoren, Plotter, Drucker usw. anschließen. Das Interface kann bis zu 250 Tausend Bytes pro Sekunde übertragen. Mitgeliefert werden IEEE488-Libraries für Fortran und C.

*16 Bit Parallel I/O:* Diese Karte bietet zwei unabhängige 16 Bit breite Ein/Ausgabeports, die in je zwei 8 Bit-Ports aufgeteilt werden können. Weitere Features sind vier 16 Bit Zähler/Timer, zwei 8 Bit Shiftregister und acht Interrupteingänge. Durchsatz: über 200 Tausend 16 Bit-Werte pro Sekunde.

*12 Bit ADC:* Dieser 12Bit Analog-Digital-Wandler ist für Spannungen von -5 bis +5 Volt ausgelegt und kann bis zu 333 Tausend Samples pro Sekunde machen. Die Ansteuerung erfolgt über ein Modul und ist aus Basic, C, Fortran und Assembler möglich. C- und Fortran-Libraries werden mitgeliefert.

*Single Width I/O:* Diese Karte bietet den 1MHz Bus, User Port und A/D-Wandler des guten, alten BBC Mikrocomputer.

*STEBus Interface:* Interface für ein externes STEBus I/O-Subsystem für Meßdatenerfassung und Steuerungsaufgaben bestehend aus je einer Karte für den Acorn-Rechner und für das STEBus-System sowie dem Verbindungskabel.

*ARINC429 Interface:* Diese Karte erweitert einen Acorn-Rechner um ein ARINC429-Interface.

*Desktop Fortran 77:* Mit diesem Paket kann man Fortranprogramme im RISC OS-Desktop kompilieren, linken und ausführen. Der zu diesem Paket gehörende Fortran-Compiler erfüllt den Standard ANSI FORTRAN X3.9-1978 vollständig und bietet einige optionale Erweiterungen. Neben Compiler und Linker sind ein Debugger, Editor und Libraries für den Einfachen Zugriff auf SWIs im Paket enthalten.

*IFMem, IFSub und IGLib Fortran Libraries:* IFMem ermöglicht das Verwenden von Dynamic Areas, IFSub bietet die Option, Arrays in Dynamic Areas zu legen, damit sie größer als 32 MB sein können und IGLib enthält einige Routinen, die den Grafikbefehlen von Basic entsprechen.

## Iota Software

Iota Software, Iota House, Wellington Court, Cambridge CB1 1HZ, UK, Tel +44 (12 23) 56 67 89, Fax 56 67 88, [www.iota.co.uk/default.htm](http://www.iota.co.uk/default.htm), [info@...](mailto:info@...) [http]

*The Complete Animator:* Dieses Programm dient der Erstellung von Animationen für den Bildschirm. Man kann mit dem Animator etwas über Computer und Multimedia lernen aber auch ernsthaft arbeiten.

*DataPower:* Datenbanken für RISC OS sind eher selten. Solche, die wie DataPower gleich für Acorn als auch Apple und PCs verfügbar sind, sind natürlich besonders interessant. DataPower ist aber nicht nur eine Multiplattform-Datenbank, sondern dabei einfach zu bedienen und bietet ferner: einen Formateditor, Such- und Sortierfunktionen, flexible Im- und Exportroutinen und ist Multimedia- und damit auch Grafikfähig.

*DataPower 2:* Diese neue Version bietet mehrere Tabellen pro Datei, Relationen, Integritätsregeln (und damit kaskadierende Updates), Subviews, Wertelisten (wobei die erlaubten Werte auch aus der Datenbank stammen können), Queries, Skriptsprache mit Throwback und SQL (Structured Query Language, die Industriestandardsprache für Datenbanken).

*Junior Database, £49,-:* Diese Datenbanken ist für Kinder zum Erlernen der Datenbankbenutzung zu erlernen.

*Touch Type, £42,-:* Programm zum Erlernen der Tastaturbedienung.

*Image Outliner, £49,-:* Dies ist ein Sprite-nach-Draw-Konverter – also: Image Outliner untersucht das Bitmapbild und erkennt (mehr oder weniger genau) die dort enthaltenen Formen und setzt diese in entsprechende Vektorgrafikobjekte um. Die resultierende Vektorgrafik kann man dann nachbearbeiten und vor allem frei skalieren.

*Primary Maths CD-ROM 1 und 2, je £29,95:* Diese CDs enthalten Mathematiklernprogramme für 5-7 Jahre alte Kinder.

## Irlam Instruments

Irlam Instruments Ltd, Brunel Science Park, Brunel University, Kingston Lane, Uxbridge, Middlesex UB8 3PQ, UK, Tel/Fax +44 (18 95) 81 14 01, [www.irlam-instruments.co.uk](http://www.irlam-instruments.co.uk), [sales@irlam.co.uk](mailto:sales@irlam.co.uk). [Email]

Auf der Acorn World '98 wollte Irlam Instruments neue Software für die Videodesk und einige PCI-Karten für die Phoebe präsentieren. Trotz des Cancelln der Phoebe wird Irlam Instruments weiterhin Produkte für Acorn-Rechner herstellen und betreuen.

*Videodesk, £995 ex VAT:* Nicht-lineares Videobearbeitungssystem für den Risc PC, daß einen DMA-Steckplatz, StrongARM, 16 MB RAM, 2 MB VRAM und eine schnelle große Festplatte benötigt. Es ist in der Lage bewegte Vollbildfilme samt Ton auf die Festplatte aufzuzeichnen und bietet getrennte Bild- und Tonkanäle in unbegrenzter Anzahl. Videodesk bietet sofortiges Playback und PlugIn-Videoeffekte. Über den eingebauten digitalen PAL-Encoder können die Filme direkt auf Band ausgegeben werden. Die Karte bietet Composite- und S-VHS-Anschlüsse sowie Stereo Sound Ein- und Ausgang.

*24i26, £399 ex VAT:* 24Bit Videodigitalisierer und 16Bit Stereo-Soundsampler auf einer Karte für A5000, A7000 und Risc PC. Mit dieser Karte kann man Replay-Filme erzeugen, hochwertige Einzelbilder grabben und Sound-samples aufnehmen. Eingänge: Composite Video und S-VHS.

*Risc TV, £249 plus £10,- für PAL BGH Tuner ex VAT:* Fernsehkarte für A5000, A7000 und Risc PC. Hochwertiges Fernsehbild in einem Fenster oder auf dem ganzen Bildschirm. Bewegtbild in True Colour unabhängig vom eingestellten Bildschirmmodus. Das Grabben von Einzelbildern ist mit dieser Karte auch möglich. Eingänge: Antenne, Composite Video und S-VHS. Für die Risc TV gibt es ein paar Upgrades: Teletextempfänger *Teletext* (£39,- ex VAT), Nicam Stereodecoder und Replay-Capture *Nicam/Replay* (£149,- ex VAT) sowie den TV- und FM-Tuner *FM Radio* (£39,-).



*ADdsp*, £399,- ex VAT: Eine allgemeine Datenbeschaffungskarte mit acht Kanälen, 12 Bit Analog-Digital-Wandler für wissenschaftliche Anwendungen. Sampleraten bis zu 333kHz. Zum Lieferumfang gehörten Beispielanwendungen und eine SWI-Dokumentation.

*EtherI*, £75,- ex VAT: 10BaseT Ethernetkarte, wie im Acorn NC enthalten; geeignet für A7000 und Risc PC.

*BIP400*, £75,- ex VAT: Erweiterungskarte mit bidirektionalem Parallelport für den Betrieb des ProImage-Scannertreibers von Irlam; für A3xx, A4xx, A5xx, A5000, A7000 und Risc PC.

*Serial FM*, £39,- ex VAT: Einfaches Radiomodul samt Antenne für den Anschluß an die serielle Schnittstelle; geeignet für A3010, A3020, A4000, A5000, A7000 und Risc PC.

*Album*, £25,- ex VAT: Bilderkatalog-Tool, das in Fileranzeigen Miniaturen an Stelle der üblichen Dateisymbole anzeigt (siehe News 35-13, „Bilderbuch Filer“). Ferner dabei ist die Software, mit der Bilder aus denselben Digitalkameras, die Snapshot+ unterstützt sowie von Sony Mavica FD5, FD51, FD7 und FD71 heruntergeladen werden kann. Erfordert RISC OS 3.1 und für die Kameradownloads die serielle Schnittstelle.

*ProImage*, £75,- ex VAT: Professioneller Treiber für Epson GT-Flachbettscanner in den Größen A4 und A3 sowie für den Filmscan Filmscanner.

*Snapshot+*, £49,-: Treiber für Digitalkameras, der 25 verschiedene Modelle (Agfa ePhoto 307, 780, 1280; Epson PhotoPC 500, 600, 700; Olympus Camedia D200, D200L, D210L, D220L, D300L, D320L, D340L, C400, C400L, C410L, C420L, D600L, C800L, C820L, C840L, C1000L, C1400L; Sanyo ImagePC, Digicam 200, 300) unterstützt. Einfache, filerartige Bedienung. Voraussetzung ist RISC OS 3.1 und die serielle Schnittstelle.

## iSV Products

iSV Products, 86 Turnberry, Home Farm, Bracknell, Berks, RG12 8ZH, UK, <http://members.aol.com/isvproduct/>, [ATimbrell@aol.com](mailto:ATimbrell@aol.com) (Aaron Timbrell). [Email]

iSV Products versichert, daß sie auch weiterhin ihre Produkte entwickeln

und supporten werden. Ferner arbeiten sie zur Zeit mit anderen Entwicklern und Händlern zusammen, um eine Zukunft von RISC OS sicherzustellen. „Nur, weil Acorn seinen bestehenden Kunden den Rücken kehrt, folgt daraus nicht, daß wir oder andere Händler/Entwickler dasselbe tun.“ – so Aaron Timbrell.

*Professional Typography Expert 2100*, £30,-: iSV hat eine neue Font CD herausgebracht, auf der alle Fonts von der CD *Typography Volume 1* sowie 740 neue Schnitte zu finden sind. Das Installationsprogramm kann die Schriften in Fontordner im Acorn-Format als auch in EasyFont Pro oder Font Directory installieren. Ferner sind auf der CD *Font Designers Toolkit*, *FontTrix Pro*, einige weitere Fontanwendungen sowie eine Datenbank mit den Namen von ähnlichen PostScript-Fonts. Alle Fonts auf der CD wurden mit der NDT-Technik von iSV mit Hints versehen.

*Typography Volume 1*, £30,-: Mehr als 1360 hochwertige Fonts.

*Font Trix Pro*, £10,-: Fonteffekt-Generator.

*FontFiend*, £150,-: Professionelles Programm zum Erstellen und Bearbeiten von Fonts.

*Dr Fonty 1.13*, £30,-: Font-Editor (kleine Version von *FontFiend*).

*DrawWorks Designer 1.13*, £30,-: Erweiterung für Acorns Draw.

*DrawChanger*, £20,-: Programm zum Generieren von Effekten in Drawdateien, ehemals von The Datafile vertrieben.

*Mr Clippy 1.50*, £20,-: Der einzige singende Clipart-Manager der Welt

*TableCalc*, £20: Tabellenkalkulation.

*Penulator*, £35,-: Grafikstift.

*XStitch2*, £17,50: Nähmaschinenansteuerung.

*FairIsle*, £30,-: WYSIWYG-Strickmustersigner.

*DeskLock*, £30,- (Site Licence): Kennwortschutz für Verzeichnisse und Anwendungen.

*ClassDesks*, £30,- (bis zu 5 Rechner): Schutz für den Ausbildungsdesktop.

*InformED*, £15,-: Programm zum Erstellen von Online-Handbüchern.

*Report Generator*, £20,-: Erzeugen von Reports einfach gemacht.

*SerialNET*, £20,-: Programm für den Betrieb eines Netzwerks über die serielle Schnittstelle.

*ViVID*, £10,- bis £15,- je nach Version: Grafikenhancer.

Da die Acorn World ausgefallen ist, bietet iSV die geplanten Show-Angebote nun auf ihrer Webseite an. Zu den Angeboten gehört eine kostenlose Font CD mit jeder Bestellung (sofern man den speziellen Bestellcode „IWS4“ angibt). Davon abgesehen bietet iSV zur Zeit viele Produkte unter dem Motto „iSV Products No Show Offers“ zum halben Preis an.

## Jaffa Software

Jaffa Software, 28 Grange Farm Drive, Stockton, Rugby, CV23 8FT, UK, Tel +44 (70 10) 70 42 28, [www.jaffasoft.co.uk](http://www.jaffasoft.co.uk), [info@...](mailto:info@...) [Email]

Jaffa Software ist der Meinung, daß noch sehr viel Leben in der RISC OS-Plattform steckt und wird jede der angedachten Entwicklungen unterstützen – sei es eine RISC OS-Oberfläche für eine Mehrprozessor-StrongARM-Linux oder ein auf einer Phoebe-Hauptplatine aufgesetzter Rechner. Jaffas Produkte wie *WimpWorks* und *PICSuite* werden sobald möglich so angepaßt, daß sie auf der neuen Plattform lauffähig sind. Jaffa will sicherstellen, daß ihr Support für ihre Kunden in keiner Weise leidet. Ferner will Jaffa auch Anwendungen für die Plattform entwickeln, die aus den Überresten von Acorns Workstationabteilung (Original: „ashes of Acorn Workstations“) entsteht.

*WimpWorks 2.23*, £35,- frei Haus in EU, Upgrade von Version 1 £10,-, Upgrade von Version 2 kostenlos, Upgrade von *WimpBasic*, *HelixBasic*, *WimpGEN* oder *ArchWay* £15,-: Mit *WimpWorks* können alle, die Basic-Grundkenntnisse habe, Multitasking-Anwendungen für RISC OS schreiben. Eine Demoversion, mit der man sogar Anwendungen erstellen kann, ist auf der Website von Jaffa zu finden. Jaffa rät übrigens *dringend*, daß alle *WimpWorks*-Anwender auf Version 2.23 hochrüsten, da diese Version einige



Verbesserungen und Updates via Internet ermöglicht. Upgrades können unter der o. g. Post- oder Internetadresse bestellt werden.

Da die Homepage von Jaffa Software nicht erreichbar war, konnte ich keine weitere Informationen zur PICsuite auftreiben.

## Jonathan Duddington

Jonathan Duddington, 6a Old Mill Avenue, Coventry CV4 7DY, UK, [www.argonet.co.uk/users/jsd/](http://www.argonet.co.uk/users/jsd/), [jsd@...](mailto:jsd@...) [http]

*Speak*, £19,50: Dieses Modul dient dazu, englischen Text in verschiedenen Dialekten vom Rechner aussprechen zu lassen. Die Übergabe des Textes erfolgt dabei per SWI oder Sternchenkommando. Das Modul beachtet Interpunktionszeichen wie das Komma, um entsprechende Pausen einzufügen.

*!Speak*: Dies ist ein einfacher Texteditor, der den Text unter Verwendung des Speak-Moduls vorlesen kann. Dabei folgen der Cursor und das Fenster automatisch dem gesprochenen Wort. Als neues Feature bietet dieser Editor eine phonetische Rechtschreibprüfung, die Wortalternativen nicht anhand der Schreibweise, sondern orientiert an der Aussprache vorschlägt. Ein weiteres Feature ist eine Hilfe zum Lösen von Kreuzworträtseln.

*Talk-As-You-Type Modul*: Dieses Modul spricht den Text, den man in irgendeiner Anwendung eingibt gleich mit – egal, ob die Anwendung Speak unterstützt, oder nicht.

*Pronunciation Editor*: Speak ist zwar erstaunlich gut, wenn es um die korrekte Aussprache geht, aber nobody ist perfect. Daher gibt es einen Editor, mit dem man die Aussprache für Worte durch Angabe eines ebenso klingenden Wortes oder durch Eingabe der internationalen phonetischen Schreibweise vorgeben kann.

## Kang Software

Kang Software, Kell And Nigel Gatherer, [www.locationworks.com/kang.html](http://www.locationworks.com/kang.html), [kang@locationworks.com](mailto:kang@locationworks.com). [Email]

Kang Software ist die Softwareabteilung von Location Works Ltd, einer Firma, die mit Acorn-Rechnern arbeitet

und für diese Produkte entwickelt. Der Großteil der Software von Location Works ist für den hausinternen Gebrauch gedacht, aber einige Anwendungen sind durchaus für andere interessant. Dies betrifft insbesondere !Barcodes (s. u.). Kang Software und Location Works bleiben auch weiterhin der Acorn-Plattform treu. Das zeigt auch der deutliche Hinweis „Please note that this software will NOT run on mere PC's. This software ist for super-fast Acorn RiscOS workstations only.“, der besagt, daß die Software nicht auf normalen PCs, sondern den super-schnellen Acorn RISC OS Workstations läuft.

*Barcodes*, £65,- (Barcodeprogramme für andere Systeme kosten lt. Kang ab £150,-): Diese Anwendung erzeugt Barcodes in den Formaten EAN-8 und EAN-13 für Publishing oder den Aufdruck auf Produkten bzw. deren Verpackung.

*Xsolve*: Hilft beim Lösen von Kreuzworträtseln, indem es das Rechtschreibprüfmodul von Impression heranzieht.

*FormDraw*, Shareware £10,-: Anwendung, mit der man einfach Text in eine vorbereitete Drawdatei einfügen kann: Es mischt eine Draw- und eine Textdatei und gibt das Ergebnis direkt auf den Drucker oder als Drawdatei aus.

*Ligature*, Public Domain: Umsetzen von einzelnen Buchstaben zu Ligaturen (d. h. den zusammengezogenen Pendants) sowie von Gänsefüßchen in die richtigen (leider englischen) Anführungszeichen. Ligature bietet daneben noch ein paar weitere derartige Features.

*Numbers*: Hinter dieser Applikation verbirgt sich vor allem ein spezieller Font mit den Zahlen von Null bis Hundert, die in Kreisen und Rechtecken stehen – gedacht für Landkarten usw. Mit der zugehörigen Applikation kann man die Zahlen leicht verwenden – alternativ kann man auch einfach den Font in !Fonts bzw. !Schriften installieren und so, wie jede andere Schrift verwenden.

*Stencil*, Public Domain: Dieses Programm invertiert eine Drawdatei, d. h. krempelt die enthaltenden Objekte um. So wird z. B. aus einem Kreis ein Loch usw. Damit kann man sich für Effekte wie ein durch einen Schriftzug schimmerndes Bild den Schriftzug

leicht so umwandeln, daß er nicht gefüllt, sondern durchsichtig ist.

*Wake\_Up!*: Läuft ArcFax und Voyager wird gestartet, legt sich ArcFax schlafen, d. h. gibt das Modem frei. Wird Voyager beendet, wacht ArcFax jedoch nicht automatisch auf – es sei denn, man hat diese Anwendung, die sicherstellt, daß ArcFax nach dem Beenden von Voyager wieder am Modem horcht, ob es etwas zu tun gibt.

## Koala Soft

Koala Soft, PO. Box 157, Winmalee, New South Wales 2777, Australien, [alanj@koalasoft.com.au](mailto:alanj@koalasoft.com.au) (Alan Jones) [csaa]

Koala Soft ist stolz, anzukündigen, daß sie immer noch RISC OS-User und -Entwickler unterstützen. Da ich keine Antwort auf meine Anfrage per Email erhalten habe (Australien ist auch recht weit weg) und da Koala Soft keine Homepage im Internet hat, kann ich leider nicht mehr zu dieser Firma schreiben.

## Lambda Publications

Lambda Publications, 194 Cheney Manor Road, The Green, Swindon SN2 2NZ, UK, Tel +44 (17 93) 69 52 96, [www.lambdapub.demon.co.uk/](http://www.lambdapub.demon.co.uk/), [RayBurcham@compuserve.com](mailto:RayBurcham@compuserve.com). [Email]

Lambda Publications ist ein kleiner Distributor für Scheme-Software sowie CDs aus den Bereichen Technik und Astronomie. Obwohl es sich hier um Acorn-Fans handelt, sind viele der neuen Produkte für PCs und den Mac.

*EdScheme*, £25,-: Scheme-Interpreter für Acorn-Rechner. Dazu erhältlich „The Schemer's Guide“ für £17,50 und „The Schemer's Guide to C++“ für £12,50.

CDs: *Artificial Intelligence* (künstliche Intelligenz, £35,-), *Image Processing* (Bildverarbeitung, £30,-), *Astroware 1* (PD-Astronomie-Material, vor allem für PCs, £10,-) und *Web Wrangler* CD (Web-Tools, £7,50).

Die o. g. Preise sind Endpreise inkl. Versand in Europa. Lambda bietet ferne 30 Tage „Evaluation“ an.



## Le Computer

Le Computer, School Road, Rayne, Essex, CM7 8SR, UK, Tel +44 (13 76) 34 88 86, Fax 34 99 96, www.lecomp.demon.co.uk/, info@... [http]

*Matrix* 1.06, £30,-, Task Packs je £20,-: Mathematiklernprogramm .

*My School Day* 1.0, *Touché* 1.63, je £20: Lernprogramme für die ganz Kleinen.

*Menu* 2.00, £20,-: Dockingstation.

*Utilabel* 2.611, £49,95: Etiketten- und Visitenkartendruckprogramm.

*Flashcard* 1.00; £15,-: Worterkennung lernen.

## Learning Through Computing

Learning Through Computing, www.argonet.co.uk/ltcomp/, info.ltcomp@... [http]

*The Doorway Classroom Pack*, £45,-: Sammlung von sechzehn Programmen für Schulen in einem Paket. Folgende Themenbereiche werden hierbei abgedeckt: Uhrzeit, Zahlen, Einführung in Tabellenkalkulationen, Rechnen, Bewegung, Literatur, Tastaturbedienung, ein Spiel sowie ein paar Programme für behinderte Kinder.

## Lee Micro Repairs

Lee Micro Repairs, LMR Education Ltd, 2 North Parade, Norris Road, Sale, Cheshire M33 3JS, UK, Tel/Fax +44 (1 61) 9 62 88 72, www.lmr.sale.demon.co.uk/, lmr@... [http]

Dies ist ein Händler, der – wie viele andere aus historischen Gründen auch – vor allem den Bildungsmarkt zusammen mit Xemplar bedient. Das „Repairs“ im Firmennamen ist angebracht, als LMR Reparaturen als auch Wartungsverträge anbietet.

## Levens Organisation

Levens Organisation, Kable House, Amber Drive, Langley Mill, Derbyshire NG16 4BE, UK, www.levens.co.uk, software@... [http]

*HTML Pro* 0.5h, £49,95: HTML Pro ist ein Editor für HTML-Seiten, d. h.

Webseiten. Der Clou dieses Programm ist, daß es Ovation Pro-Dokumente in HTML umsetzen können soll. Dieser nimmt als Quelle das Ovation Pro DDL-Format (DDL ist die Document Description Language von Ovation Pro und erlaubt es, die Dokumente mit allen Informationen als Textdatei zu sichern und laden) und wandelt dieses unter Beachtung von Fettdruck, Kursivschrift, Unterstreichungen usw. in HTML um. Ferner ist Support für die Farbmodelle CMYK, HSV und RGB als auch für Bitmaps und Draw-Grafiken ebenso in der Liste der Features wie weitere Textattribute wie die Schriftgröße und -ausrichtung. Selbstverständlich werden Tabellen und Frames unterstützt, wobei HTML Pro hierbei auch mit Eureka und TableMate zusammenarbeitet.

## Liquid Silicon

Liquid Silicon, FREEPOST EH2725, Kirkcaldy, Fife, KY2 5BR, UK, Tel +44 (15 92) 59 22 65, Fax 59 61 02, www.cybervillage.co.uk/acorn/liquid, liquid@cableinet.co.uk. [http]

Dieser Anbieter ist Spezialist für Musik und Barcodes (welch eine ungewöhnliche Mischung), bietet aber auch Hard- und Software aus anderen Bereichen an.

*BarCode Reader Driver*, £39,95 bzw. kostenlos beim Kauf eines Barcode-Lesers: Mit diesem Programm können – ein entsprechendes Lesegerät vorausgesetzt – Barcodes eingelesen werden. Ferner kann das Programm nach dem Einlesen jedes Barcodes automatisch Return drücken (um in die nächste Zeile zu wechseln) oder bei bestimmten Barcodes Sternchenkommandos ausführen usw.

*BarCoder*, £69,32: Mit diesem Programm kann man Barcodes ausgeben; und zwar in folgenden Formaten: ISBN, ISSN, EAN-8, EAN-13 und UPC A mit optional zwei und 5 Add\_ons, Code 39 Normal und Full ASCII, Binär und Telegen.

Diese beiden Programme stammen von Liquid Silicon selbst – in den anderen Bereichen vertreiben sie Produkte anderer Hersteller. Ob es noch mehr hausgemachte Software gibt, war nicht so leicht herauszufinden, da die Produkt- und Preislisten auf der Website sehr umfangreich (und damit auch informativ) sind.

## Logman Logotron

Longman Logotron, 124 Cambridge Science Park, Milton Road, Cambridge CB4 0ZS, UK, Tel +44 (12 23) 42 55 58, Fax 42 53 49, www.logo.com/, info@... [http]

Auf der Website von Longman Logotron sind Unmengen von Software zu finden. Leider ist für mich in keinsten Weise erkennbar, welche der Angeboten Softwaretitel von anderen Herstellern stammen, und welche von Longman selbst. Daher an dieser Stelle eine grobe Zusammenfassung des Angebots der RISC OS-Produkte, das größtenteils für Kinder geeignet ist:

*Advantage* (£52,-, einfache Tabellenkalkulation), *Eureka* (£99,-, leistungsfähige Tabellenkalkulation), *First Logo* (£41,-, interaktive Version von Logo), *Insight 2 Datalogging* (£79,-, Datenauswertung, diverse Zusatzmodule erhältlich), *Landmarks* (je £27,-, verschiedene Äeras von den Azteken bis zum zweiten Weltkrieg zum Lernen der Geschichte), *Look & Read* (je £27,-, Schulbücher der BBC-Fernsehserie Look & Read), *Magpie* (£62,-, Multimediaeditor), *Mathematics Through WinLogo* (£31,- Mathematik lernen mittels Logo), *Music Studio 32* (£83,-, Musikprogramm inkl. Layout-, Score- und Sequenceeditor), *Notate* (£62,-, Einführung in die Musikkomposition), *Numbertime* (je £27,-, verschiedene Zahlenlernprogramme mit Bildern), *PenDown* (£45,-, Textverarbeitung), *PenDown DTP* (£59,-; DTP-Version von PenDown), *Talking PenDown* (£54,-, sprechende Version von PenDown), *Photobase* (zwischen £61,- und £41,- je Sammlung, verschiedene, thematisch gruppierte Fotosammlungen auf CDs für die Ausbildung), *PicturePoint* (£31,-, Darstellung von Daten lernen), *PinPoint* (£99,-, Datenbank für den Unterricht), *PinPoint Datafile* (je £15,-, diverse PinPoint-Datenbanken zu verschiedenen Themenbereichen mit Übungsaufgaben), *Rainbow* (£31,-, Multimedia-Autorensystem für Kinder), *Sense & Control Datalogger* (£239,-, Sensorpack £230,-, Datenerfassungshardware für Insight), *10 out of 10* (je £14,99, Spiele zum spielerischen Lernen verschiedener Themenbereiche), *The Big Picture* (£73,-, Editor für Bitmaps mit der Option, Effekte zu erzeugen, kann diverse Bildformate lesen), *VersaTile* (£41,-, Programm zum Erzeugen von Bildern aus geometrischen Formen, die in bestimmter Art wiederholt werden), *WinLogo* (£83,-, Logo-Implementie-



rung), *Words & Pictures Pack 1-3* (je £24,-, CD zur BBC-Fernsehserie *Words and Pictures*, Zweck ist das Lesenlernen), *Words & Pictures Alphabet CD* (£34,-, Ergänzung zu *Word & Pictures Packs*), *Zig Zag* (je £34,-, Simulationen, die geschichtliche Themen lebendig werden lassen). Neben diesen Titeln bietet Longman Logotron auch die *Bitfolio CD 7* und die *Duncan Clipart CD* an.

## LOOKsystems

LOOKsystems, 15 Grovehill Drive, Fal-mouth, Cornwall TR11 3HS, UK, Tel/Fax +44 (13 26) 31 82 79, adrian@looksystems.demon.co.uk. [http]

*Font Directory*: Fontverwaltung, die nicht nur so viele Schriften vernünftig installierbar macht, sondern auf Wunsch nur bestimmte aktiviert, was auf Schriftschnitt-, Schrift- oder Gruppenebene einstellbar ist. Lädt man eine Datei mit gedrückter Alt-Taste, so durchsucht *Font Directory* diese automatisch nach enthaltenen Fonts und aktiviert diese, sofern sie installiert sind. In der Fontliste in *Font Directory* selbst werden die Fontnamen optional im jeweiligen Font dargestellt, so daß man gleich weiß, woran man ist.

*Archimedes Disc Rescue 1.50*: Sammlung verschiedener Programme, mit deren Hilfe man Defekten und Inkonsistenzen auf Disketten, Festplatten usw. beikommen kann. Das beginnt mit einfachen Funktionen wie dem Reparieren von Broken Directories und defekten Maps (die liegt zweimal auf dem Laufwerk und es wird die Sicherungskopie aktiviert) bis hin zu Programmen, mit denen man Dateien kopieren kann, die physikalisch defekte Sektoren haben (die defekten Sektoren sind dann natürlich nicht mit richtigem Inhalt gefüllt, aber der Rest ist immerhin in Zugriff). Ferner mit im Paket ist ein leistungsfähiger Disc-editor, der Dateien und Sektoren als auch die Kontrollstrukturen direkt auf der Platte bearbeiten kann.

## Martin Würthner

Martin Würthner Software, Mannheimer Straße 18, 67655 Kaiserslautern, www.flipside.co.uk/awtools/, wuerthne@trick.informatik.uni-stuttgart.de (nur 1998), wuerthne@drote.informatik.uni-stuttgart.de (ab 1999). [Email]

Martin wird natürlich auch weiterhin seine ArtWorks-Module anbieten. Er entwickelt ferner momentan an neuen Produkten. Etwas bedauerlich ist, daß die Handbücher (*Hatch* und *HatchPro*) bzw. die Hilfedateien in Englisch gehalten sind. Da es jedoch kein aktuelles ArtWorks in Deutsch gibt, ist ein deutsches Handbuch sicherlich eher verwirrend, da es an vielen Stellen mit englischen Begriffen und Bezeichnungen von ArtWorks gespickt wäre. Auch liegt die Vermutung nahe, daß zu wenig Anfragen nach deutschen Versionen vorliegen, um den Übersetzungsaufwand zu rechtfertigen. Die Liste der ArtWorks-Module von Martin ist recht beeindruckend. (Siehe auch *News 30-20*, „Baukasten“, *News 31-16*, „Baukasten<sup>2</sup>“ und *News 32-20*, „Baukasten<sup>3</sup>“.)

*Polygon-Familie*, DM 27,50, bestehend aus *Polygon 1.20* (Erzeugen von regelmäßigen Vielecken und Sternen), *Intersect 1.05* (Berechnen von Überschneidungen von Pfadobjekten) und *Path-Utils 1.01* (Numerische Kontrolle über Länge und Winkel von Linien).

*Hatch 1.05*, DM 40,- (Standardversion mit gedrucktem Handbuch) bzw. DM 35,- (Email-Version mit Handbuch als Datei): Fünf dynamische Vektorfüllmuster (Schraffur, Kreuzschraffur, Karomuster, Quadrate und Punkte) mit vielen Einstellungen, z. B. Winkel, Rasterweite und Dicke; unterstützt das Füllen von Text (weiterhin editierbar!) und Draw-Export gefüllter Objekte

*HatchPro 1.13*, DM 80,- (Standardversion mit gedrucktem Handbuch) bzw. DM 75,- (Email-Version mit Handbuch als Datei): Wie *Hatch*, aber mit Unterstützung von benutzerdefinierten Vektorfüllmustern und benannten Effekten und Stilen.

*AlignPlus-Gruppe*, DM 27,50, bestehend aus *AlignPlus 1.03* (Optionen zum Ausrichten von Textzeilen (ausrichten/verteilen/auf Raster ziehen) und zum Packen von Objekten), *MRotate 1.01* (gleichzeitiges Rotieren mehrerer Objekte um individuelles Zentrum) und *MScale 1.01* (wie *MRotate*, aber zum Skalieren).

*Filter 1.05*, DM 27,50: Selektieren von Objekten nach vielen verschiedenen Kriterien (Objekttyp, Füllfarbe, Schriftart, Liniendicke, etc.)

*Replicate 1.04*, DM 27,50: Dynamisches Replizieren von Objekten in 6 regel-

mäßigen Mustern (Matrix, Umrißmatrix, Karomatrix, Diagonal, Raute, Umrißraute); Anzahl der Replikationen in beiden Dimensionen und Abstände sind jederzeit änderbar; replizierte Objekte benötigen keinen zusätzlichen Speicherplatz.

*QuickCopy-Gruppe*, DM 27,50, bestehend aus *QuickCopy 1.03* (schnelles Kopieren von Objekten mit zusätzlicher Kontrolle über die genaue Positionierung der Kopien), *AutoSave 1.00* (automatisches Speichern nach vorgegebener Zeit (mit Abfrage)) und *ZoomPlus 0.05* (neues Lupenmodul mit vielen zusätzlichen Funktionen).

Sonderpreise: bei Kauf von 4 Produkten 27,50 Rabatt, bei Kauf von 6 Produkten 40,- Rabatt. Alle hier genannten Preise sind einschließlich MwSt. Alle o. g. Produkte benötigen RISC OS 3.1 und Artworks 1.1 oder höher. Wer kann, sollte bei Martin per Email bestellen.

## MEU Cymru

MEU Cymru, www.meucymru.co.uk/, Colin@... [http]

Dies ist ein Anbieter von walisischen Produkten für den Bildungsmarkt. So findet man auf deren Homepage, die auch in der englischen Version in einigen Bereichen von mir unverständlichen Dingen wie „Blas ar Ysgrifennu“ gespickt ist, eine erstaunliche Anzahl von ins Walisische übersetzten Programmen bzw. den walisischen Ressourcen für diese.

## Micro Laser Designs

Micro Laser Designs, 105 Midford Road, Combe Down, Bath BA2 5RX, UK, Tel +44 (12 25) 83 32 66, Fax 83 22 00, www.microlas.demon.co.uk/, info@... [http]

Neben Hard- und etwas Software bietet Micro Laser Designs an, auf Acorn-Systemen erstellte Dokumente usw. aus Impression Style oder Publisher, Ovation Pro, Artworks, Draw usw. direkt auf Film für den Offsetdruck auszugeben. Ferner bieten sie an, derartige Dokumente in Farbe per Laserdrucker oder via digitalem Druck mit Spotfarben auszugeben, um die wesentlichen Angebote aus dem Publishingbereich zu nennen. Beneidenswert, kann man nur sagen, da man hier in Deutschland





i. a. den Umweg via PostScript wählen muß, der doch die eine oder andere Tücke hat.

## Mijas Software

Mijas Software, Winchester Road, Micheldever, Winchester, Hants SO21 3DG, UK, Tel +44 (19 62) 77 47 52, [www.argonet.co.uk/users/mijassw/](http://www.argonet.co.uk/users/mijassw/), [mijassw@...](mailto:mijassw@...) [Email]

Mijas Software, hofft, dem Acorn-Markt noch lange erhalten bleiben zu können – was natürlich voraussetzt, daß sie auch weiterhin etwas daran verdienen. Upgrades zu Produkten von Mijas kosten i. a. £5,- bzw. sind kostenlos von deren Website abrufbar.

*ArcSimp III*, Educational/Hobby-Version £55,- ex VAT, professionelle Version £105,- ex VAT: ArcSimp III ist ein Programm zur Modellierung und Simulation von analogen und digitalen Systemen und Schaltungen. Mit der analogen Komponente können z. B. Steuerungssysteme untersucht, mechanische Gesetze demonstriert, mathematische Funktionen dargestellt und unter Verwendung zusätzlicher Hardware auch Modelle gesteuert werden. Die digitale Komponente von ArcSimp III kann u. a. zur Untersuchung logischer Schaltkreise und einfacher Schaltungen eingesetzt werden. In der einfachen Version sind bis zu 50 Blöcke/Gatter möglich – und das in 2MB RAM auf jedem Acorn Rechner ab RISC OS 2. Über Interfaces kann ArcSimp mit anderen auf demselben System laufenden Instanzen von ArcSimp kommunizieren und aus Basic oder C angesprochen werden. Die professionelle Version hat das o. g. Limit auf 50 Komponenten nicht sowie eine Schnittstelle zur einfachen Einbindung von C-Funktionen.

*LjDuplex Professional*, £25,- ex VAT: Mit LjDuplex kann man auf HP-kompatiblen Laserdruckern, die beidseitig drucken können, das Papier einfach aus Anwendungen wie Sibelius, Impression, Ovation, TechWriter usw. beidseitig bedrucken. Man kann hiermit auch eine A4-Broschüre auf A3-Papier so beidseitig drucken, daß man die ausgegebenen Blätter nur noch falten und heften muß. Die Aufgabe, die Seiten korrekt auf die Vorder- und Rückseite des Papiers mit gleichmäßigen Rändern zu verteilen, übernimmt LjDuplex – die druckende Anwendung muß sich darum nicht kümmern.

Neben HP-Druckern erfüllen Drucker von Brother und Kyocera diese Anforderung. LjDuplex verträgt sich sowohl mit den Standard-Druckertreibern von Acorn als auch den Turbo-Treibern von Computer Concepts.

*BatchPrnt*, Shareware £12,- inc VAT: Das Drucken mehrerer Kopien desselben Dokuments auf Tintenstrahldruckern erfordert i. a., daß der Druck entsprechend oft aufbereitet und den Druckertreiber übergeben werden muß. Mit BatchPrnt genügt es, eine Kopie der Seiten in eine Datei zu drucken und diese dann an BatchPrnt zu übergeben, um die gewünschte Anzahl von Kopien gedruckt zu bekommen.

## Millipede Electronic Graphics

Millipede Electronic Graphics, Cambridge House, Hargrave, Nr Bury St Edmunds, Suffolk IP29 5HP, UK, Tel +44 (12 84) 85 05 94, Fax 85 03 51, [www.milliped.demon.co.uk](http://www.milliped.demon.co.uk), [info@...](mailto:info@...) [http]

Millipede entwirft und produziert Videobearbeitungskarten für den professionellen Einsatz – insbesondere für die Acorn-Plattform.

*APEX Imager*, mit 64MB RAM £3975,- ex VAT, mit 256MB RAM £4750,- ex VAT, für den Einbau im Risc PC ist ein spezielles Slice erforderlich, da die Karte doppelte Breite hat £120,- ex VAT mit und £100,- ex VAT ohne Netzteil: Diese für den Risc PC als auch den A4xx, A5xx und A5000 gedachte Erweiterungskarte dient der Erstellung, Speicherung und Bearbeitung von Fernsehbildern in professioneller Qualität. Die Hauptfeatures sind die Erzeugung und Anzeige von Bildern in True Colour mit 32 Bit pro Pixel, Videograbbing in Truecolour in Echtzeit, sanfte Veränderungen mit Anti-Aliasing in Echtzeit durchführen, Onboard-233 MHz-StrongARM, Ein- und Ausgänge für Video in allen gängigen Formaten, vollständig in Basic und C programmierbar. Einsatzgebiete sind Fernseh- und Videoproduktionen, Farbbildbearbeitung, Multimedia, 3D-Rendering und Animationen. Die genauen technischen Spezifikationen dieser und der beiden folgenden Karten sind zu umfangreich, um sie hier wiederzugeben; sie sind u. a. auf der Website von Millipede zu finden.

*AlphaLock*, £775,- ex VAT: Dieser Video Genlock- und Overlay-Adapter ist speziell für den Risc PC entworfen und belegt gleich zwei Steckplätze. Mit dieser Karte kann der Risc PC hochwertige Video- oder S-Video-Signale (Y/C) in PAL- oder NTSC-Format ausgegeben und das präzise mit anderen Videosignalen kombiniert werden kann. Damit kann die Bildinformation vom Rechner das Videosignal auch überlagern um so z. B. Titel einzublenden, da der eingebaute Mixer programmierbare Transparenz und Overlays mit Anti-Aliasing bietet. Zwischen dem Video- und dem Rechnerbild kann auf verschiedene Weisen hin- und hergeblendet werden.

*AlphaLock Studio*, £745,-: Diese Karte ist eine Variation der AlphaLock, die auch Y/R-V/B-Y-Output (Betacam) bietet, aber nicht die Mischfunktionen der AlphaLock hat.

## Minerva Software

Minerva Software, Minerva House, Baring Crescent, Exeter EX1 1TL, UK, Tel + 44 (13 92) 43 77 56, Fax 42 17 62, [www.zynet.co.uk/minerva/](http://www.zynet.co.uk/minerva/), [minerva@...](mailto:minerva@...) [http]

*Prime Art*, £19,-: Ein Grafikpaket für den Heimgebrauch und die Schule.

*Prime Word*, £19,-: Ein einfacher Texteditor mit WYSIWYG.

*Prime Mover*, £29,-: Echtzeitanimationen für Heimgebrauch und Schule.

*Prime Solver*, £20,-: Vergnügliche, aber auch lehrreiche mechanische Puzzles.

*Prime Art Display Kit*, £10,-: Programm zur Anzeige eigener Diashows.

*Map Importer*, £29,95: Mit diesem Programm kann man Digitales Kartenmaterial von Ordnance Survey ins Drawformat konvertieren.

*Desktop Office*, £39,-: Ein integriertes Paket für Acorn-Rechner, bestehend aus Textverarbeitung, Datenbank, Tabellenkalkulation, Charterzeuger und Terminalprogramm.

*Eas!Word*, £15,-: Die einfach zu bedienende, textbasierte Textverarbeitung.

*Home Accounts*, £34,95: Eine Hilfe zur Überwachung der eigenen Finanzen.



*Multistore*, £68,-: Eine leistungsfähige, universelle Datenbank.

*FlexiFile*, £25,50: Eine einfache Version von Multistore.

*GraphBox*, £29,-: Erzeugen von Grafiken mit einem Mausklick.

*Atelier*, £19,-: Ein Grafikpaket.

*Keyboard Trainer*, £19,-: Klavierspielen – mit Vergnügen gelernt.

*Business Accounts*, £79,95: Professionelle Buchhaltung.

*Timetabler*, £299,-: Terminkalender.

*Cadet*, £99,95: Einfaches CAD-Programm für den Heimgebrauch und die Schule.

*ProCAD*, £581,63: Professionelles 2D-CAD-Programm, das mit 1MB RAM auskommt und u. a. DXF-Im- und Export bietet.

*GraphBox Professional*, £99,95: Erzeugen von Grafen und Statistiken.

*Linkword French, German und Spanish*, je £39,95: Programm zum Erlernen von Französisch, Deutsch bzw. Spanisch.

## Network Solutions

Network Solutions, Unit 9, Sedgeway Business Park, Witchford, ELY, Cambridgeshire CB6 2HY, UK, Tel +44 (13 53) 66 89 76, Fax 66 87 37, www.planet.demon.co.uk/, sales@.... [http]

Wie man beim Firmennamen schon vermutet, vertreibt dieser Anbieter Netzwerkprodukte:

*Advanced Level 4 Server* 2.12, £349,-, Upgrade £199,-, *Printer Spooler* 1.15, £69,-; *ClassShare Application Server* 0.08, £99,-; *ClassRom Festplattenschutz* 1.30 (Netzwerkkarte), £30,-, 1.28 (Podule) £30,-; *Disc Sharer* 1.34, £50,-, *Remote Logon* 1.33, £30,-; *Password Reset*, £5,-.

## Norwich Computer Services

NCS war früher ein Acornhändler und der Herausgeber des Archive Magazine. Ersterer Teil wurde mit CJE Micro's zusammengelegt; Archive wurde auf eigene, unabhängige Beine gestellt. Nähere Informationen zu den beiden stehen weiter oben.

## October Pen

October Pen, Educational Software, Tel +44 (17 05) 59 25 21, Fax 59 47 72, www.octpen.demon.co.uk/, coypu@... [Email]

*Coypu*, 1.3 (PC-Version 1.1), £50,-: Ein Programm zum Plotten von Funktionen und Daten. Kann auch Scatter-Grafen und Least-Square-Linien ausgeben. Eine Demo liegt auf der Website.

*Awards*, £25,- und *Ten Step*, £20,-: Dies sind zwei Programme, mit denen man für Sportveranstaltungen die Teilnehmer und Punkte verwalten kann. Ersteres ist für „AAA 5 Star Awards“ und letzteres für „AA Ten Step“.

*POP 0.997*, Freeware: Dieser POP3- und SMTP-Mailtransport für Freenet, Newbase, Pluto usw. stammt ebenfalls von den October Pen-Leuten.

## Octopus Systems

Octopus Systems, 9 Randwell Close, Ipswich IP4 5ES, UK, Tel +44 (14 73) 72 89 43, Fax 27 06 43, www.octosys.co.uk/, sales@... [Email]

*Caller Display* 2.15, £39,-: Stell Dir vor, das Telefon klingelt und Du hast es noch nicht gemerkt, aber der Rechner zeigt an, wer anruft. Caller Display kann dieses und weitere Informationen anzeigen als auch die Audio CD, die der Rechner gerade abspielt leise stellen – sofern man die Telefonnummer des Anrufers übermittelt bekommt.

*Teletext+* 7.08, £39,-: Dieses Programm dient der Anzeige von Teletext-Seiten auf dem Desktop. Die Seitennummer kann man eingeben oder aus einer Liste wählen. Teletext+ ist mit folgenden Decodern lieferbar: Computer Concepts TV Tuner Karte mit Teletext (£169,-), Irlam Risc TV Karte mit Teletext (£379,-) oder mit einem externen Teletextdecoder (£169,-).

*TeleButler*: Bei diesem Produkt handelt es sich um die Kombination aus Caller Display und Teletext+.

## Orcom Systemhaus

Orcom Systemhaus Wolfen, Leipziger Straße 70, 06766 Wolfen, Tel.: (0 34 94) 6 95-0, Fax 4 51 64, BBS 4 51 62, www.orcom.de, orcomshw@r-w.de. [Email]

Orcom wird weiter im Rahmen des möglichen Acornprodukte vertreiben. Deren Hauptgeschäft ist eh und je schon immer auf PC basiert und zielt mehr in die gewerbliche Richtung. Orcom hat von einigen Programmen deutsche Versionen herausgebracht:

*TopModel 2*, DM 399,-, Update auf deutsche Version DM 39,- bzw. beim Kauf von TopModel 2 DM 22,-: 3D Modeller, Renderer, Im/Exportfunktion für andere Modeller/Raytracer.

*Photodesk* 2.04, DM 698,-, Light-Version DM 398,-, Handbuch und Ressourcen in Deutsch DM 40,-; Photodesk 3.03, Update von Version 2.04 DM 104,- (Einführungsangebot), deutsche Version für November 1998 geplant: Professionelle Truecolour-Bitmap-Bildbearbeitung von Spacetech.

*Cerilica Vantage*: Dies ist das Vektorgrafikpaket, das als Nachfolger von Artworks gehandelt wird. Orcom ist diesbezüglich schon mit dem Hersteller Cerilica wegen einer deutschen Übersetzung im Gespräch.

*PCPro* 3.xx, DM 199,-, Update von PCPro 2.xx DM 119,-: PCPro ist der kommerzielle Treiber für PC-Karten von Aleph One, dessen Distribution in Deutschland Orcom macht.

Ferner können alle anderen Produkte rund um Acorn-Rechner von Orcom geliefert werden. Auf der Website sind einige Angebote zu finden.

## Oregan Developments

Oregan Developments, Digital Audio und Video Specialists, 36 Grosvenor Avenue, Streetly / Sutton Coldfield B74 3PE, Tel +44 (1 21) 3 53 60 44, Fax 3 53 64 72, www.oregan.demon.co.uk/, sales@oregan.com. [http]

Oregans Schwerpunkt ist Hard- und Software für Digital-Audio- und Video-produktionen. Die unten genannten Preise sind z. T. die auf der Website genannten Angebotspreise und nicht die normalen Listenpreise.

*ProSound*, £99,95: Harddiscrecording (Aufnehmen von Sound auf die Festplatte), Soundbearbeitung und Audioverarbeitung. ProSound ist für beliebig lange Digitale Samples ausgelegt, unterstützt die meiste verfügbare Soundhardware und ist damit eine Alternative zu der mit der Hardware



gelieferten Software, die oft eher rudimentär ist. SoundPro unterstützt folgende Datenformate: WAV, AIFF, Sun/NeXT, Datavox, Psion, Mascom, VOC, SOU, Raw, Replay, AudioWorks, Armadeus ... und weitere.

*StudioSound*, £119,95, für registrierte ProSound-User £79,95: 32 Spur Audio-Sequencingstudio, mit dem man mehrstündige Audiodaten mit einem intuitiv zu bedienenden Misch- und Schneidepult bearbeiten kann. Überblendeffekte zwischen Samplesegmenten können mit der Maus gesteuert und DSP-Effekte können in Echtzeit durchgeführt werden. Samples, die auf die Festplatte gespeichert wurden, können mit StudioSound gesequenced werden, wobei MIDI Steuerungen und Patterns eingefügt werden können, so daß man einen Soundtrack für Multimediaproduktionen oder für die CD-Herstellung erzeugen kann.

*MIDIWorks*, 159,95, für registrierte ProSound-User £119,95, Lite-Version £99,95: MIDI-Sequencer ist ein Pattern-basierter 64Spur-Sequencer für den ernstesten Heimanwender und den professionellen Musiker. Mit dem eingebauten Arranger können Patterns aus MIDI-Dateien oder Pattern-Libraries eingebunden werden. Neben Musikpatterns werden auch Tempopatterns unterstützt.

*Oregan SP/DIF*: Mit diesem Digitalen Audiointerface kann man Daten zwischen einem Risc PC und einem SP/DIF-kompatiblen DAT-Recorder austauschen. Mit der Karte kann man ferner den Inhalt seiner Festplatte auf ein DAT-Band sichern.

*Digital Symphony*, £49,95: Mit dem Soundtrack-Editor Digital Symphony kann man ohne zusätzliche Soft- oder Hardware Musik von klassischen Stücken bis hin zu Rave-Tracks erzeugen. Daneben unterstützt dieses Programm auch die Echtzeitaufnahme von MIDI-Daten von einem entsprechenden Instrument und kann Sounds der Formate ProTracker, Coconiser, Maestro und OctaMED einlesen.

*Symphony Masterpieces CD*, £24,95: CD mit ca. 3000 Symphony Tracks.

*CineWorks*, £139,95: Bei diesem Produkt handelt es sich um ein 32 Spuren bietendes digitales Filmstudio, das im Kern mit MPEG-, AVI- und Replay-Videos arbeiten kann sowie 16 Spuren für Sound samt Mixer bietet. Cine-

Works kann Filme der o. g. Formate als auch FLI, ACE, Quicktime und ESCaPE einlesen und versteht u. a. folgende Soundformate: AudioWorks, Armadeus, WAV und VOC.

*CineClips* CD, £5,95 solange Vorrat reicht.

*Morpheus*, £39,95: In der Werbung und in vielen Filmen sieht man, wie sich ein Gegenstand oder Lebewesen in etwas anderes verwandelt – und das ohne, daß es irgendwo stockt. Morpheus ist ein Softwarepaket, mit dem man solche Morphingeffekte erzeugen kann. Dazu benötigt man das Anfangs- und Endbild, legt ein Raster von Punkten fest, um anzugeben, welche markanten Stellen beim Übergang wohin mutieren sollen und den Rest macht Morpheus in bis zu 24 Bit Farbtiefe.

*PAL Encoders*: Diese Konverter setzen das RGB-Signal vom Monitor in Composite oder S-VHS um, damit man das Monitorbild auf einem Fernseher betrachten oder auf Video aufzeichnen kann.

*QuickCam Colour*, £199,95, Monochrom £119,95 mit Kamera und Acorn- als auch Windows-Software, nur Software £29,95: Die QuickCam ist eine preiswerte Digitalkamera, zu der es von Oregan die passenden Treiber gibt. Über den Parallelport liest die Software das Bild von der QuickCam wahlweise als Einzelbild (Sprite) oder als Replay-Film ein. Diese Kamera kann auch am A4 (Laptop) betrieben werden.

*NetVision*: Videokonferenz-Lösung für Acorn-Rechner, die als Netzwerk Ethernet mit TCP/IP nutzt. Die Bildinformation kann von einer QuickCam oder einer der gängigen Digitalisiererkarten kommen.

*Oregan Disc Doctor*, £29,95: Software zum Reparieren von defekten Verzeichnissen oder Maps sowie zum Restaurieren versehentlich gelöschter Dateien – für Disketten und Festplatten.

*AppleFS*, £39,95 solange der Vorrat reicht: Mit diesem Filingsystem können Mac-Disketten auf Acorn-Rechnern verarbeitet werden.

*PhotoTouch*, £59,95: Preiswertes Programm für die Retusche von Fotos und die Verarbeitung von Bildern. PhotoTouch bietet eine sehr große Anzahl von Effekten, Filtern usw. und unterstützt auf älteren Rechnern die

Grafikkarten von Computer Concepts und StateMachine. PhotoTouch versteht folgende Bildformate: JPEG, GIF, TIFF, sowie Sprite, Draw und Clear.

*DiscCat*, £14,95 solange der Vorrat reicht: Diskettenkatalogisierprogramm, gedacht für Coverdiscs, Backups usw.

*Archivist Pro*, £29,95: Archivist Pro ist eine flexible Datenbank, die leistungsfähige Multimediafeatures bietet. Entwickelt wurde dieses Programm in Zusammenarbeit mit Schulen und Bildungsberatern, um den hohen Anforderungen des Bildungsmarkts gerecht zu werden. Die Folge ist, daß das Programm einfach und intuitiv zu bedienen ist. Eine neue Datenbank kann man mit einigen Mausklicks und Drag'n'Drop von Feldtypen in kürzester Zeit erstellen.

## Owl-Art

Owl-Art Un-Ltd, 100 Skegby Road, Annesley Woodhouse, Kirkby-in-Ashfield, Nottingham NG17 9FF, UK, Tel +44 (16 23) 75 96 74, [www.argonet.co.uk/OwlArt/](http://www.argonet.co.uk/OwlArt/), OwlArt@... [http]

Owl-Art Un-Ltd. ist eine Firma, die Designarbeiten macht und diese in Kleinserien druckt. Die Spezialität ist die Konvertierung von Logos in Draw- oder WMF-Dateien, damit man sie besser weiterverwenden kann.

*Bubble Impact*, £4,50: Dies ist ein schnelles Arcade-artiges Spiel.

## Panda Discs

Panda Discs, Four Seasons, Tinkers Lane, Brewwood, Staffordshire ST19 9DE, UK, [www.argonet.co.uk/users/davidking/](http://www.argonet.co.uk/users/davidking/), [pandadiscs@hotmail.com](mailto:pandadiscs@hotmail.com). [http]

*XWORD 1.22b*, £29,95 inc VAT: Kreuzworträselöser und -designer. Die erstellten Rätsel können ausgedruckt oder als Drawdatei gesichert werden.

*Touch and Learn*, £14,95, BBC Micro Version £9,95: Mit diesem Programm kann man Lernpakete selbst erstellen.

## PEP Associates

PEP Associates, PO Box 62, Fordham, Ely, Cambridgeshire, CB7 5ZD, UK, [www.pep-assoc.co.uk/](http://www.pep-assoc.co.uk/), sales@... [Email]



PEP Associates macht mit der Entwicklung und dem Support von RISC OS-Anwendungen weiter.

*CD-Net II 2.55*, £95,95 (nur über die auf der Website von PEP genannten Händler erhältlich), Upgrades sind für registrierte Anwender kostenlos von der Website abrufbar: CD-Net ist eine CDROM-Netzwerklösung, bei der CDs auf einem Server via Econet oder Ethernet angesprochen werden können. Seit Release 2 können neben CDs auch andere Filingsysteme wie ADFS und SCSIFS vom Server den Clients bereitgestellt werden. Serverseitig kann man festlegen, wieviele User gleichzeitig auf ein Laufwerk und welche Clients auf welche Scheibe zugreifen dürfen. Ferner kann man sogar für einzelne Dateitypen vorgeben, ob auf sie über das Netzwerk zugegriffen werden kann, um z. B. das Abspielen von Filmen via Netzwerk zu unterbinden, da diese dank ihrer Größe den Netzwerkdurchsatz beeinträchtigen können. Auf die CDs des Servers können neben RISC OS auch über die PC-Karte Windows 3.1 und Windows 95 zugreifen. Auf der Website von PEP ist ein eigener Bereich für registrierte CD-Net-User eingerichtet worden. Hier findet man neben Updates die Möglichkeit, Wünsche an eine nächste Version zu posten.

*VirtuaCD 1.04*, £49,95 (Basisversion mit zwei virtuellen Laufwerken), £14,95 für weitere fünf Laufwerke (max. 27 möglich), Upgrades sind kostenlos von der Website abrufbar: Mit VirtuaCD kann man CDs als Image einlesen und dann über VirtuaCD so, wie echte CDROM-Laufwerke nutzen – nur, daß sie schneller sind. Damit ist dies sozusagen ein kommerzielle Version des CDFakers, über den wir in News 35-18, „Auf kleiner Flamme...“ und News 36-20, „...vorsichtig garen!“ berichtet haben. Gegenüber dem kostenlosen CDFaker legt VirtuaCD die CD-Images allerdings komprimiert ab, spart also Festplattenplatz.

*CDFSfiler Beta Release 5*: Dies ist ein Ersatz für Acorns eher rudimentären CDFSfiler und zur Zeit noch in der Entwicklungs- und Testphase. Features, die der neue Filer bietet sind u. a. ein besserer Support für Mixed-Mode CDs (d. h. Zugriff auf die Daten als auch die Audio-Tracks), Audio-Player, der nicht nur Laufwerk 0 kennt, Cache für CD-Daten und ShareFS-Support (damit man CDs via Acorn Access anderen Rechnern zur Verfügung stellen kann).

Alle drei o. g. Produkte können über die Website von PEP Associates kostenlos ausprobiert werden.

## Pineapple Software

Pineapple Software, 352 Green Lane, Ilford, Essex, IG3 9JS, UK, Tel +44 (1 81) 5 99 14 76, Fax 5 89 23 43, [www.pineapple.demon.co.uk](http://www.pineapple.demon.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

Pineapple hatte für die Acorn World '98 Sonderangebote beim Kauf einer Phoebe geplant.

*Killer 3.102*, Jahresabo £24,- für das erste Jahr, £20,- für alle weiteren: Der Virenkiller samt VProtect-Modul ist vermutlich das bekannteste Produkt von Pineapple. An sich wäre es gut, wenn man so ein Produkt nicht benötigen würde, aber anscheinend gibt es auch im Acorn-Sektor einige Programmierer, die lieber Viren als vernünftige Programme erstellen. Es gibt knapp 200 Viren bzw. Ausprägungen von Viren und jeden Monat kommen 2-3 neue hinzu; die meisten (aber nicht alle) sind harmlos. Daher ist ein regelmäßiger Update es Virenprüfers und -killers sinnvoll. Version 3.10 des Virenerkennungsmoduls VProtect kann man sich von der Website von Pineapple saugen. In Deutschland kann man den Killer bei Uffenkamp Computer Systeme abonnieren.

*Studio24*, £99,-: Studio24 ist, wie auch PhotoDesk von Spacetechn ein Editor für Bitmaps, der 24 Bit Farbtiefe (d. h. Truecolour) unterstützt. Viel schreiben muß man eigentlich nicht: Studio24 ist ein professionelles Programm und kann sich mit anderen Programmen derselben Ausrichtung problemlos messen und bietet ebenso Bearbeitungs- als auch Filterfunktionen in reichlicher Auswahl.

Ferner bietet Pineapple diverse Hardware von Rechnern bis hin zu Festplatten, Druckern und Scannern an.

## Proton

Proton, Broicher Straße 22, 53797 Lohmar, Tel (0 22 46) 39 67, Fax 91 30 74, [proton-performance@t-online.de](mailto:proton-performance@t-online.de). [http]

Diese Firma, die sich mit Elektronik, Hard- und Software und Anlagenbau befaßt, bietet einige Hardware-Produkte für Risc PCs an:

*PC-Karten-Upgrades*: Aufrüstung der vorhandenen PC-Karte auf bis zu einem AMD 5x86/133 MHz und 512kB L2-Cache. Der Preis für dieses Upgrade hängt von der vorhanden Karte und dem Upgradewunsch ab. Für die „große“ kostet es DM 658,- bei ungesockeltem Prozessor, DM 568,- bei Gemini I und DM 438,- bei Gemini II. Angebot solange der Vorrat reicht.

*VRAM-Upgrade 1 auf 2MB*, DM 189,-.

*Risc PC Cooler*, DM 89,-: Temperaturgesteuerter Lüftereinsatz, Montage über Netzteil (daher sind zwei Slices erforderlich).

*Risc PC SuperCooler und 200 Watt Netzteil*, DM 229,-: Für Rechner mit erhöhtem Stromverbrauch dank viel Speicher, Festplatten, schneller PC-Karte usw.

*Risc PC BusGuard*, ab DM 69,-: Die Bus-signale in Risc PCs sind – wie übrigens auf anderen Rechnern ebenfalls – kein Musterbeispiel für Qualität. Die Folgen können sein, daß die PC-Karte nicht stabil läuft, bestimmte Komponenten nach einer Hardwareerweiterung nicht sauber funktionieren, ARM-Connect nicht korrekt funktioniert ... Abhilfe aus diesem Dilemma schafft BusGuard. Diese Erweiterung bietet eine vielfältige Signalaufbereitung und Filterung und behebt Instabilitäten bei StrongARM, PC-Karten, ARM-Connect und vielem mehr. Siehe hierzu Acorn Computer Enterprises.

## QuadWorks

QuadWorks, 63 Charlemont Road, West Bromwich, West Midlands B71 3DY, UK, [www.quadworks.co.uk/index.html](http://www.quadworks.co.uk/index.html), [support@...](mailto:support@...) [http]

*iXRC 1.41*, £14,99: IRC-Client für RISC OS, der mit Acornet, der ANT Internet Suite II, ArgoNet Voyager, aber nicht mit Termite Internet zusammenarbeitet. (IRC = Internet Relay Chat.)

*NChat*: IRC-Client für die NetStation, der dem iXRC recht ähnlich ist.

*QWident 0.1*, Freeware: Ident-Server.

*RapidFTP* (geplant), £14,99: FTP-Client für RISC OS, bei dem Performance und eine einfache Bedienung die wesentlichen Features sind. Massen-Filetransfers (z. B. zum Aktualisieren einer Website) sind damit auch möglich.



## Quantum Software

Quantum Software, 35 Pinewood Park, Livingston, EH54 8NN, UK, Tel +44 (15 06) 41 11 62, [www.cybervillage.co.uk/acorn/qs/](http://www.cybervillage.co.uk/acorn/qs/), [info@quantumsoft.co.uk](mailto:info@quantumsoft.co.uk). [csaa]

*Keystroke 4.02*, £34,95 no VAT, Upgrade von Version 3.xx £9,95 no VAT: Keystroke ist ein sehr leistungsfähiger Tastatur- und Maussimulator, mit dem man sich viele sonst von Hand im Desktop zu erledigende Dinge auf Tastenkürzel oder in Obeydateien ablegen und automatisch ausführen kann. Paart man Keystroke gar mit Blinds (s. u.), so kann man sich für andere Anwendungen Toolboxes erstellen und so das Leben vereinfachen. (Siehe News 39-18, „Oberflächlich“.)

*Blinds 1.25*, £24,95 no VAT: Einfach gesagt, ist Blinds eine Dockingstation, wobei die dort abgelegten Objekte in verschiedenen Fenstern liegen können. Die Fenster sind wahlweise eine Art Rolladen (daher auch der Name des Programms), die am Bildschirmrand sitzen und per Mausklick in diesen hineinrollen und so den Zugriff auf die Objekte bieten. Daneben können Blinds-Fenster normale Fenster oder Toolboxes sein, wobei sich letztere an ihre Wirtsfenster anhängen, die anderen Applikationen gehören. Sehr praktisch bei Blinds ist, daß man für die abgelegten Objekte festlegen kann, was sie tun, wenn man sie doppelklickt und was, wenn man etwas auf ihnen per Drag'n'Drop fallenläßt. (Siehe auch News 39-18, „Oberflächlich“.)

*Impressive 2.13*, £14,95 no VAT: Dies ist eine Toolbox für Impression, die eine recht große Sammlung von sonst nur über mehr oder wenig viele Menüs und Mausklicks erreichbare Funktionen direkt erreichbar anbietet sind.

*Undelete 1.17*, £18,95 no VAT: Auf RISC OS-Systemen einmal gelöschte Dateien sind i. a. nur mit viel Mühe wieder zurückzuholen. Grund dafür ist die Art und Weise, wie FileCore die Verzeichniseinträge auf der Platte verwaltet – es wird beim Löschen nicht lediglich der Dateiname in den Verzeichnisstrukturen als gelöscht gekennzeichnet und erst dann überschrieben, wenn man den Platz braucht – FileCore entfernt ihn gleich gründlich. Undelete ist ein Tool, das das Zurückholen gelöschter Dateien leicht macht – wie, ist allerdings auf der Website nicht zu lesen.

*OKmonitor*, £20,- no VAT: Die Savebox von RISC OS kennt jeder: Sie enthält das Dateisymbol zum Draggen, ein Eingabefeld für den Dateinamen und den OK-Button. Letzterer sichert die Datei unter dem im Eingabefeld genannten Namen, wozu dieser auch einen Pfad enthalten muß. Daher macht es Sinn, wenn der OK-Button gesperrt ist, solange kein Dateiname mit Pfadangabe im Textfeld steht, doch leider ist er immer aktiv. Ein Klick auf denselben resultiert dann in der lapidaren Meldung, man möge doch den Pfad angeben. OKmonitor nimmt sich dieses Problemchens an und sperrt den OK-Button, solange der Dateiname pfadlos ist. Damit erspart dieses Tool u. a. Lehrern unnötige Fragen, die aus einem beherzten OK-Klick ohne Pfad im Dateinamen resultieren.

*Temp Directory 1.28*, Shareware £10,- no VAT: Dieses Programm stellt auf der Festplatte für jeden Tag automatisch ein Arbeitsverzeichnis bereit, das gegenüber der RAM-Floppy den Vorteil hat, das Abschalten des Rechners zu überleben.

*Back It 1.53*, Shareware £5,- no VAT: Dies ist ein einfach bedienbares Backupprogramm.

*Qunpack*, £1,- (in Bar an Stuart Halliday senden für UserID/Paßwort): Mit Qunpack kann man aus Quake-Dateien die Quake Archivfragmente extrahieren (für Versionen 1.01 und 1.06 von Quake).

## R-Comp

R-Comp, 22 Robert Moffat, High Legh, Knutsford, Cheshire WA16 6PS, UK, Tel +44 (19 25) 75 50 43, Fax 75 73 77, [www.rcomp.co.uk](http://www.rcomp.co.uk), [rcomp@...](mailto:rcomp@...) [http]

*HTMLEdit Studio*: Dies ist eine Suite, bestehend aus HTMLEdit, Web Designers Toolkit, WebSpell und WebsterXL:

*HTMLEdit 4+* £49,-: Editor für HTML-Seiten, der den vollen HTML-Standard 3.2 mit über 20 verschiedenen Variationen (wie NetScape und Microsoft Internet Explorer) unterstützt. Mit dabei ist WebFS, ein zum Internet passendes Filingsystem, daß einige der RISC OS-Beschränkungen nicht hat, damit man seine komplette Website auf dem lokalen Rechner vorhalten kann. HTMLEdit bietet die Option, Seiten auf einer Musterseite basieren zu lassen, wobei Änderungen der Musterseite automa-

tisch auf alle davon abgeleiteten Seiten durchschlagen. Selbstverständlich arbeitet HTMLEdit mit den anderen Webtools von R-Comp eng zusammen und unterstützt HTMLEdit Java, JavaScript und Shockwave als auch Hintergrundsounds usw.

*Web Designers Toolkit 2*: Dieses Toolkit enthält eine Reihe von Werkzeugen für die Bearbeitung von HTML-Seiten: Mit *WebTable* kann man Tabellen am Bildschirm bearbeiten und dabei Zeilen und Spalten zusammenfassen (z. B. für mehrspaltige Überschriften), den Text ausrichten, die Ränder setzen usw. *Framer*: Dieser Editor erleichtert das Erstellen von Frames in Webseiten und bietet einen leichten Zugriff auf alle Attribute von Rahmen wie Ränder usw. *Imageconv* ist das Programm, mit dem man animierte GIFs erzeugen und Drawdateien in eine Website einbinden kann. Imageconv unterstützt einen Batchmodus, mit dem man größere Mengen von Konvertierungen auf einen Schlag machen kann. *Web-Mapper* dient dazu, Links auf Teile von Images zu legen – eine Sache, die leider zunehmend im Internet genutzt wird und oft Seiten ohne das Herunterladen des zugrundeliegenden Bildes unbrauchbar macht, dafür aber optisch aufpeppt. *StripIt* wirft aus HTML-Seiten und Texten anderer Plattformen alles abgesehen vom Text selbst raus. *HTML-Link* dient der Erstellung von Makros. *DOSExt* wandelt zwischen RISC OS- und DOS/Unix-Dateitypen um.

*WebSpell*, £15,-: Dies ist eine Rechtschreibprüfung für HTML-Seiten.

*WebsterXL*, £25,-: Webster ist vielen Acorn-Anwendern sicherlich als PD-Browser bekannt, wurde jedoch im Laufe der Zeit von ArcWeb zunehmend verdrängt. WebsterXL ist die kommerzielle Version dieses Browsers, die u. a. Frames, Java- und Shockwave-PlugIns, Sound und – und das macht ihn zu etwas Besonderem – einen JavaScript-Interpreter enthält.

*SiteMaster*, £25,-: Dieses Tool dient der Verwaltung einer Website und stellt eine gute Ergänzung zu HTMLEdit dar. SiteMaster kommt mit allen HTML-konformen Websites klar und überprüft insbesondere alle Links und Images samt deren Ersatztext.

*Textures Pro*, £20,-: Programm zum Erzeugen von Texturen – insbesondere von solchen, die als Hintergrund von Websites genutzt werden können.



*Textures*, £12,-: Sammlung von Hintergrundgründen und grafischen Effekten.

*LockSmith*, £15,-: Benutzerverwaltung für einen RISC OS-Rechner, bei der man den verschiedenen Benutzern für Dateien Lese-, Schreib- und Löschrchte vergeben kann. Einfach zu installieren und für einzelne Rechner ebenso wie für Netzwerke geeignet.

*ShortCuts*, £15,-: Tastatureingabesimulator, mit dem man sich längere Eingaben auf eine Taste legen und dann diese zusammen mit Dateioperationen im Batch ausführen kann. Mitgeliefert wird neben den Programmen zum Abspielen und Erstellen der Tastenkürzel ein Bootmenü, das auch für ältere Acorn-Rechner geeignet ist.

*SiteSeer*, £25,-: Anwendung zum Säugen, Verwalten und Anzeigen von Websites, wobei es die Original-Dateinamen soweit möglich beibehält, wozu es ein entsprechendes Filingsystem mitbringt. Mit SiteSeer kann man Websites vorhalten und im lokalen Netzwerk anbieten oder lediglich für den Eigengebrauch auf den Rechner kopieren und jederzeit schnell aktualisieren. SiteSeer arbeitet mit allen Internetstacks wie Acorn, ANT, Argo, FreeNet, Acornet und Termitte zusammen.

## R-Comp Interactive

R-Comp Interactive, 22 Robert Moffat, High Legh, Knutsford, Cheshire WA16 6PS, UK, Tel +44 (19 25) 75 50 43, Fax 75 73 77, [www.rcomp.co.uk](http://www.rcomp.co.uk), [rci@...](mailto:rci@...) [http]

*PCSound Professional 2*, £40,-: Verbesserter Soundblaster- und MIDI-Support für PC-Karten. Entwickelt wurde diese Software zusammen mit Aleph One (die stellen die PC-Karten-Software her) und ESP (ein Hersteller aus dem Sound- und MIDI-Umfeld). PCSound Professional unterstützt DOS, Windows und Windows 95.

*Software MIDI Synthesizer*: Eine vollständige MIDI-Playbacklösung über die RISC OS MIDI-Module für den Risc PC und die PC-Karte.

*16 Bit Sound System*: R-Comp Interactive bietet die offiziellen Acorn 16Bit Soundkarten für ältere Risc PCs an.

*Parallel Port MIDI Interface*: Wie der Name schon sagt, ein Interface, über das man jegliche MIDI-Hardware über

den Parallelport an Acorn-Rechner anschließen kann.

*Doom Trilogy*, £32.50 inc VAT,-: RISC OS-Version dieses bekannten Spiels, das es in je einer Version für den Risc PC und für den ARM 3 gibt. Diese Versionen arbeiten mit den offiziellen Doom-WADs. Die Risc PC-Version ist ferner netzwerkfähig.

*Quake Resurrection*, £35,- inc VAT: Quake für StrongARM-Risc PCs. Sollte zur Acorn World '98 verfügbar werden.

*Syndicate+*, £29,- inc VAT: Bei diesem Spiel gilt es mit einem futuristischen Syndikat die globale Herrschaft zu erringen. Acorn Syndicate+ umfaßt das Original-Syndicate als auch die Erweiterung „The Amazing Revolt“.

*Abuse*, £25,- inc VAT: Zu Unrecht in einem Hochsicherheits-Gefängnis beobachtet man die Bio-Experimente, die alle um einen herum in unmenschliche Monster verändern – Gefangene ebenso, wie Wächter. Da muß man als Retter raus...

*Descent*, £30,- inc VAT: Descent kann man am besten als Kreuzung zwischen Quake und einem Weltraumflugsimulator bezeichnen. Man muß sich als Pilot gegen die Bösen durchsetzen und die Guten retten... Geboten bekommt man eine echte 3D-Welt, in der man sich um sich selbst drehen kann – und das in bis zu 1024x768 Pixeln und bis zu 32Bit Farbtiefe. Ein Risc PC mit ARM 710 ist das Mindeste, ein StrongARM wird dringend empfohlen. Ursprünglich wurde das Spiel für den StrongARM entwickelt und in Anbetracht der Entwicklungen bei Acorn ARM 710-tauglich gemacht.

*Heroes of Might und Magic 2*, £35,- inc VAT: Dies ist eines der besten Fantasy-Strategie-Adventure des Jahres 1997 und gilt immer noch als eines der besten (gleichauf mit Civilization 2). Man kann Heroes of Might und Magic 2 am besten als Kreuzung von Civilization, WarCraft 2 und einem RPG (vermutlich ist das ein Realtime Platform Game) beschreiben.

## RaspSoft Business Software

RaspSoft Business Software, 15 Market Street, Wibsey, Bradford BD6 1LR, UK, [www.argonet.co.uk/users/s.dine/](http://www.argonet.co.uk/users/s.dine/), [raspsoft@...](mailto:raspsoft@...) [http]

*HardCash* 1.45, Junior-Version £49,- (muß jährlich von RaspSoft aktualisiert werden), Advanced £99,- (die normale Version) und Professional £149,- (die große Version ohne Mengenbeschränkungen): Bei HardCash geht es um Geld, da es ein Programm zur Gehaltsabrechnung ist, das allerdings für englisches Recht ausgelegt ist.

*DNC Link*: Die Idee bei NCs ist, daß diese im Hintergrund einen Server finden, auf dem die Programme liegen. Just so einen Server stellt DNC Link dar, wobei man an diesen CNC Machine Tools (computergesteuerte Werkzeugmaschinen; das NC steht für Numeric Control) anschließen und steuern kann.

*Invoice* 1.02, £30,-: Wie der Name schon sagt (Invoice ist englisch für Rechnung), dient dieses Programm zur Rechnungserstellung und Verwaltung von Kunden und Konten. Das System unterstützt die Unterteilung der Rechnungen in Verkäufe im Inland, in der EU und in den Rest der Welt und kann Rechnungen, Lieferscheine als auch Reports über den Bestand ausgeben.

## Reflex Electronics

Reflex Electronics Ltd, Unit 17/18, Gunnels Wood Park Industrial Estate, Gunnels Wood Road, Stevenage, Herts, SG1 2BH, UK, Tel +44 (14 38) 31 12 99, Fax 72 51 58, [www.reflexel.demon.co.uk](http://www.reflexel.demon.co.uk), [spares@...](mailto:spares@...) [http]

Reflex Electronics ist eine Firma, die elektronische Geräte im Auftrag herstellt und – und das ist der Grund dafür, sie hier zu nennen – Acorn-Hauptplatinen und -Rechner repariert. Bei den u. g. Preisen handelt es sich um die für einen Kostenvoranschlag.

*Reparatur Hauptplatine vom BBC B, M128, A305, A310, A440, A410/1, A420/1, A440/1, A3000 und A5000*: £50,- ex VAT

*Reparatur Computer BBC B, M128, A305, A310, A440, A410/1, A420/1, A440/1, A3000 und A5000*: £60,- ex VAT

*Reparatur Hauptplatine oder Computer A7000 und Risc PC*: auf Anfrage. Eine Austauschhauptplatine für den Risc PC kostet £95,- ex VAT, eine neue schlägt mit £422,40 ex VAT ohne und £438,90 ex VAT mit StrongARM zu Buche. Dazu kommen noch £10,- ex VAT für den Versand.



## Resource

Resource, 51 High Street, Kegworth, Derby, DE74 2DA, UK, [www.resourcekt.co.uk](http://www.resourcekt.co.uk), [info@...](mailto:info@...) [Email]

Resource stellt Bildungssoftware her – vor allem für Kinder unter elf Jahren und ist daher für uns vermutlich weniger interessant. Die durch Produkte abgedeckten Themenbereiche sind Literatur, Zahlen, Ursache und Wirkung, Kunst und Musik sowie Modellierung.

*TalkWrite*: Resource vertreibt die sprechende Textverarbeitung von Icon Technology – exklusiv.

## Rheingold Enterprises

Rheingold Enterprises, 7 Waterbridge Court, Appleton, Warrington WA4 3BJ, UK, Tel +44 (19 25) 21 06 57, Fax 86 04 42, [www.cybervillage.co.uk/acorn/rg](http://www.cybervillage.co.uk/acorn/rg), [rheingold@...](mailto:rheingold@...) [csaa]

Rheingold wird den Acorn-Markt auch weiterhin betreuen, wobei sie sowohl RISC OS- als auch NCOS-Systeme unterstützen. Diese Firma, die Alan Wrigley gehört, bietet auf ihrer Homepage folgende zwei Produkte an:

*Vigil*: Ein im Multitasking laufender Debugger, der Informationen über ein im Desktop laufendes Programm ausgibt. Man kann sich den Speicher des Programms anzeigen und diesen ändern, Basic-Variablen ändern, Wimp-Messages anlisten lassen, ARM-Register bearbeiten und einiges mehr.

*TextAid*: Mit diesem Tool kann man jede Anwendung um Makros erweitern sowie Text aus jedem Symbol oder einer Titelleiste zum Caret übertragen.

## Semerc

Granada Learning / Semerc, Granada Television, Quay Street, Manchester M60 9EA, UK, Tel +44 (1 61) 6 27 44 69, Fax 6 27 23 81, [www.semec.com](http://www.semec.com). [http]

Semerc ist ein Hersteller von Hard- und Software für Acorn-, Macintosh- und PC-Systeme. Zielgruppe ist der Bildungsmarkt, insbesondere der für Behinderte.

## Serious Statistical Software

Serious Statistical Software, Lynwood, Benty Heath Lane, Willaston, South Wirral L64 1SD, UK, Tel +44 (1 51) 3 27 42 68, [www.serious-stats.co.uk](http://www.serious-stats.co.uk), [sss@argonet.co.uk](mailto:sss@argonet.co.uk). [Email]

Serious Statistical Software (SSS) wird solange weitermachen, wie Nachfrage nach ihren Produkten gegeben ist. SSS stellt im Multitasking laufende Programme für die statistische Analyse von Daten her. SSS bietet ihr Produkt in drei Versionen an, die sich in Preis und Leistung unterscheiden. SSS bietet ferner technischen Support und Statistik-Beratung kostenlos an.

1st 2.52 £189,- (große Version), 1stjr 2.52, £99,- (mittlere Version) und 1stL 2.52 £65,- (kleine Version), Upgrades kosten £10,- bis £15,- und sind für das erste Jahr kostenlos: Alle drei Ausbaustufen bieten mehrfache Regression, normalverteilte Statistiken, einige Varianzanalysen, Box- und Whisker-Diagramme, Verteilungsgeneratoren, mehrfache Scattergrafen usw. mit Funktionen zur Veränderung und Transformation der Daten. Ferner bieten alle drei natürlich Grafikausgabe. Um die Arbeit am Bildschirm zu vereinfachen bieten 1st, 1stjr und 1stL ein ausführliches kontextsensitives Online-Manual, daß zur Zeit in HTML-Format übersetzt wird. Der technische Code wurde übrigens seit 1978 (seinerzeit auf einem Commodore PET) begonnen und laufend weiterentwickelt.

1st (die „große“ Version) wird übrigens in Universitäten und Forschungsinstituten, Krankenhäusern und einer Government-Forschungsabteilung sowie in den Forschungslaboren der ECC in Italien eingesetzt. Ernsthaft interessierte Kunden können die Software für drei Monate ausleihen um sie zu prüfen. Nach dieser Zeit muß 1st entweder lizenziert oder vollständig und heil zurückgegeben werden.

## Sherston Software

Sherston Software Ltd, Angel House, Serhston, Malmesbury, Wiltshire AN16 0LH, Tel +44 (16 66) 84 32 00, Fax 84 32 16, [www.sherston.com](http://www.sherston.com), [info@...](mailto:info@...) [Email]

Sherston Software gehört zu den vielen Firmen, die den Bildungsmarkt bedienen. Dies ist für Anbieter im Acorn-

Umfeld keine Seltenheit, da Acorn just im Bildungsbereich groß geworden ist und lange Zeit all seine Aktivitäten und Entwicklungen an eben dieser Zielgruppe orientiert hat. Sherston bietet einige mehrformatige CDs an, die auf Acorn-Rechnern, PCs und Macs lauffähig sind und sogar auf allen drei Plattformen fast identisch aussehen.

Wie auch bei anderen Anbietern für diese Art von Software, bietet Sherston etwas für alle möglichen Fachrichtungen wie Mathematik, Rechtschreibung, Wissenschaft, Biologie, Literatur, Geschichte usw. .

## Si-Plan Electronics Research

Si-Plan Electronics Research Ltd, Avenue Farm Industrial Estate, Stradford-upon-Avon CV37 0HR, Tel +44 (17 89) 20 58 49, Fax 41 55 50, [www.si-plan.demon.co.uk/](http://www.si-plan.demon.co.uk/), [enquiries@...](mailto:enquiries@...) [http]

Si-Plan bietet u. a. Analog/Digital- und Digital/Analog-Wandlernkarten samt zugehöriger Software an. Mittels dieser Karten können diverse Meßgeräte an einen RISC OS-Computer angeschlossen werden. Neben diesen Karten bietet Si-Plan einige Produkte für den medizinischen Bereich an. Dazu gehören u. a. Testgeräte für künstliche Glieder, und Atemgeräte.

*Analogue Digital und Digital Analogue Interfacekarte*, £450,- ex VAT: Diese Karte hat 16 analoge Eingänge, zwei analoge Ausgänge und 16 digitale Ein/Ausgänge. Mit einer Zusatzkarte, die acht der digitalen Ports nutzt, kann man die Karte auf bis zu 64 digitale Ein/Ausgänge erweitert. Dank Verwendung von Optokopplern ist der Risc PC vor unangenehmen Effekten von Außen geschützt. Der Analog/Digital-Konverter hat eine Auflösung von 12 Bit und erreicht ca. 333kHz pro Kanal. Mit der Karte werden Beispieldriverprogramme in Basic sowie ein Satz von Desktopanwendungen für RISC OS ausgeliefert, mit der man die Karte direkt ansteuern kann.

## Sibelius Software

Sibelius Software, 75 Burleigh Street, Auckland Road, Cambridge CB1 1DJ, UK, Tel +44 (12 23) 30 27 65, Fax 35 19 47, [www.sibelius-software.com/](http://www.sibelius-software.com/), [infouk@...](mailto:infouk@...) [http]



Dieser Firmenname ist vielen sicherlich ein Begriff – schließlich stammt das bekannte Notensatzprogramm Sibelius von eben dieser Firma. Dieses Notensatzprogramm war lange Zeit einer der Gründe dafür, daß sich Leute aus der Musikbranche einen Acorn-Rechner gekauft haben. Das Programm ist anerkannt gut und so einfach zu bedienen, daß z. T. Fachleute einem vorführenden Händler nach kurzer Zeit sagen konnten, wie das Programm zu bedienen ist – ein Zeichen dafür, daß die Benutzeroberfläche für die Zielgruppe gut geeignet und einsichtig ist. Da Sibelius nun jedoch ihr Notensatzprogramm auf Mac und Windows portiert haben, werden viele diese Plattformen bevorzugen, da es ihnen einen weiteren Rechner erspart – aus Platzgründen sicherlich verständlich. Von Acorn Computer Enterprises gibt es eine deutsche Version von Sibelius.

Leider ist die Website von Sibelius so geartet, daß ich nicht über die Einstiegsseite hinauskomme und daher keine weiteren Informationen wie z. B. über Optical Manuscript, die OCR-Software für Musik, von dort holen konnte.

## Silica Software Systems

Silica Software Systems, Mallards, Lower Hardres, Canterbury CT4 5NU, UK Tel +44 (12 27) 70 02 79, Fax 70 08 02, [www.silicasoftware.com](http://www.silicasoftware.com), [info@...](mailto:info@...) [http]

*Dazzle*, £49,-: Ein flexibles Malprogramm für Kinder zwischen fünf und 16 Jahren (und ältere). Von diesem Programm gibt es eine RISC OS- und eine Windowsversion.

*Project Presenter*, £29,-: Ein Multimedia-Karussell, mit dem man animierte Displays und Präsentationen mit Sound und Videos per Drag'n'Drop zusammenstellen kann. Man läßt einfach die verschiedenen Objekte im Presenter fallen und gibt an, wie lange sie sichtbar sein sollen. Von diesem Programm gibt es eine RISC OS- und eine Windowsversion.

*Go-Go!*, £39,-: Schildkrötenprogramme sind eigentlich Klassiker, jedenfalls stolpert man immer wieder über solche einfachen Programme, bei denen man mit wenigen Kommandos eine Schildkröte auf dem Bildschirm steuern kann. Die Steuerung erfolgt hier wahlweise durch Eingabe von Kom-

mandos, denen das Reptil dann gehorcht oder umgekehrt zeiht man das Tier mit der Maus und die entsprechenden Kommandos werden angezeigt.

Den Vertrieb dieser Programme macht SEMERC.

## Simtec Electronics

Simtec Electronics, Avondale Drive, Tarleton, Preston, Lancs PR4 6AX, ZK, Tel +44 (17 72) 81 28 63, Fax 81 64 26, [www.simtec.demon.co.uk/](http://www.simtec.demon.co.uk/), [info@...](mailto:info@...) [http]

*Speichererweiterungen* nicht nur für Risc PC und A7000, sondern auch für die älteren Systeme wie A5000, A3010, A3000, A4xx und A3xx, wobei bei Erweiterungen jenseits von 4MB ein zweiter MEMC in den Rechner muß, was die Erweiterung relativ aufwendig macht.

VRAM für den Risc PC, wobei die 1MB-Version auf 2MB aufrüstbar ist.

## Soft Rock Software

Soft Rock Software, FREEPOST, Westbury-on-Trym, Bristol BS10 7BR, UK, Tel +44 (1 17) 9 49 16 34, [www.softrock.co.uk/](http://www.softrock.co.uk/), [info@...](mailto:info@...) [http]

SoftRock ist eine Firma, die neben dem u. g. Programm Trellis Websites entwirft und pflegt, Firmen bei der Buchhaltung hilft und Support im Computerumfeld bietet.

*Trellis 1.210*, £8,99: Mit Trellis kann man Textadventures erstellen. Das Programm bietet dazu einen Rahmen an, in den man die verschiedenen Dateien einfügt, die die Basiselemente wie Räume, Worte, Objekte und Skripts enthalten. Bei diesen Dateien handelt es sich um einfache Textdateien, die man mit einem beliebigen Editor erstellen kann. In der aktuellen Version unterstützt Trellis Grafiken in Form von Drawdateien, wobei diese in naher Zukunft durch Sprites abgelöst werden sollen.

## Softease

Softease, The Old Courthouse, St Peters Church Yard, Derby DE1 1NN, Tel +44 (13 32) 20 49 11, Fax 60 92 24, [www.softease.co.uk/](http://www.softease.co.uk/), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

Textverarbeitungen und DTP-Programme kennt jeder. Allen gemeinsam ist, daß man i. a. für Objekte wie Text und Bilder in irgendeiner Form Platz schaffen muß – und sei es ein Rahmen, in den man diese einfügt. Lege ich jedoch ein Stück Papier vor mich hin, so kann ich einfach jeder Stelle drauflosmalen und -schreiben. Mit Textease geht das nun auch am Bildschirm.

*Textease*, £49,-: Einfaches DTP-Programm, bei dem sich der Arbeitsbereich wie ein Stück Papier verhält: Man klickt einfach irgendwo hin und kann dort Text eingeben und Bilder ablegen. Die Textattribute wie Position, Größe, Schrift usw. als auch die Position und Größe von Bildern kann jederzeit leicht verändert werden. Textease gibt es in dieser Standardversion als auch den u. g. erweiterten Ausführungen in je einer RISC OS- und einer Windowsversion.

*Talking Textease*, £65,-: Diese Version bietet neben den Features der o. g. Standardversion die Option, sich den Text vorlesen zu lassen. Dabei wird das Wort, das gerade vorgelesen wird, am Bildschirm farblich gekennzeichnet, so daß man immer im Bilde ist.

*Multimedia Textease*, £85,-: Man nehme Talking Textease und ermögliche das Einbinden von Videos, Animationen und Sound – natürlich mit derselben, einfachen Oberfläche – und als Ergebnis hat man Multimedia Textease. Ferner bietet diese Version Links, mit denen man externe Objekte mit einem Textease-Dokument verknüpfen kann, um so alle (un)möglichen Funktionalitäten dem Dokument zuzufügen und so leistungsfähige Präsentationen zu erstellen.

*HTML Reader/Writer*, £35,-: Natürlich kann sich Textease dem Internet nicht verschließen. Mit dem HTML Reader/Writer kann man HTML-Dateien mit Textease lesen und schreiben. Unterstützt wird Netscape ab Version 2 sowie HTML 2 (besser HTML 3+).

*My World Reader*, £35,-: Mit diesem Add-On können My World-Dateien in Textease geladen werden. PC-Version in Vorbereitung.

*TeView*, kostenlos: Dies ist der kostenlose Browser für Textease-Dokumente, damit man seine Dokumente und Präsentationen weitergeben kann – egal, ob sie von der Standard- oder der Multimediaversion stammen.





## Spacotech Imaging Technology

Spacotech Imaging Technology, 1 The Courtyard, Southwell Business Park, Portland, Dorset DT5 2JS, UK, Tel +44 (13 05) 82 27 53, Fax 86 04 83, www.spacotech.co.uk/, support@... [http]

*Photodesk 3 3.03*, £254,89 ex VAT, Version 2 £169,79 ex VAT, Upgrade Version 2 auf 3 £85,11 ex VAT: Zu Photodesk (eine deutsche Version gibt es bei Orcom) muß man eigentlich nicht viel sagen, da es sicherlich gut bekannt ist. Photodesk ist ein professionelles Bildbearbeitungsprogramm für Bitmaps, das diverse Bildformate lesen und einige schreiben kann, Farbtiefen von einem bis 24 Bit pro Pixel unterstützt, Unmengen von Werkzeugen und Filtern bietet, Masken mit 8 Bit Tiefe für einen abgestuften Schutz und ein CMS (Colour Management System) bietet, eine effiziente virtuelle Speicher-verwaltung enthält (damit man auch Bilder bearbeiten kann, die nicht in den Speicher passen). Die Benutzeroberfläche versteckt nicht nur die Mächtigkeit des Programms hinter einer unscheinbaren Toolbox, sondern hat ein Feature, daß m. E. genial ist: Mit der linken Maustaste malt man und mit der rechten kann man die Operation bequem rückgängig machen, bis man mit dem Resultat zufrieden ist, und es festschreibt. Bei alledem ist das Programm auch noch schnell.

Die neue Version 3 von Photodesk erweitert das Programm um die längst fälligen Layers und damit natürlich auch die Option, Transparent wie eine Farbe zu verwenden, damit tieferliegende Ebenen durchscheinen können.

*Photodesk Light*, £114,68 ex VAT: Dies ist die preiswerte kleine Version von Photodesk, die fast alle Features der großen Version abgesehen vom CMS bietet.

*Photodesk Plugins*: FX1 (Effekte, £16.97 ex VAT), FX2 (Effekte, £16.98 ex VAT).

*TopModel 2.12*, £130,- ex VAT: TopModel (eine deutsche Version gibt es bei Orcom) ist ein 3D-Modellingpaket von dem italienischen Hersteller Sincronia Soluzioni Multimediali, mit dem auch komplexe Szenen leicht und schnell erstellt werden können. TopModel wird weltweit eingesetzt – u. a. für die Erstellung wissenschaftlicher Präsentationen an Universitäten und

von Modellen für Spiele für die Sony Playstation. TopModel unterstützt Plugins, von denen es u. a. *!TopDeform*, *!TopMotion*, *!TopShade* und *!TopBones* gibt (siehe News 34-33, „Acorn World 97 – Spacotech“).

*PhotoLink*, £58,72 ex VAT: Digitale Kameras werden immer beliebter, die vom Kamerahersteller mitgelieferten Treiber laufen allerdings i. a. nur unter Windows. PhotoLink ist ein allgemeiner Treiber für Kameras, der dieses Manko für diverse Kameratypen behebt und obendrein alle Funktionen der Kamera steuern kann (auch solche, die die Kamera standalone nicht bietet). PhotoLink gibt es von Spacotech auch mit einigen Kameras im Bundle: C840L Olympus 1280×960 £425,52 ex VAT, C1400L Olympus 1280×1024 mit DeLuxe Pack (Wert £169,97) £851,06 ex VAT.

*PhotoReal Printer Drivers 1.2*, £58,72 ex VAT, kostenlos beim Kauf eines Druckers: Diese Druckertreiber nutzen dasselbe CMS (Colour Management System) wie PhotoDesk, um hochwertige Farbausdrucke auf die Drucker Canon BJC4200, BJC4300, BJC4550, BJC4650 und Epson PhotoStylus sowie seit kurzem auch auf den 1440 dpi Sechsfarbdruckern Epson Stylus PhotoEX und Stylus Photo 700 zu ermöglichen. PhotoReal ist, einfach gesagt, eine Erweiterung für Acorns Druckertreiber, die die Farbmöglichkeiten der o. g. Drucker ausschöpft.

*!Ortery*, £59,49 ex VAT: Computerisiertes Modell unseres Solarsystems.

*PDS View*, £99,49: Das Planetary Data System (Planetendatensystem, kurz PDS) wurde von der NASA entworfen. PDS View ist ein Programm, mit dem man diese Daten lesen und auf dem Bildschirm anzeigen kann.

*Kepler*: Mit diesem Programm kann man die Bahnen von Satelliten im Orbit vorhersagen.

*Weather Satellite System*: Spacotech bietet die Möglichkeit, verschiedene Weatherdesk-Stationen an Acorn-Rechner anzuschließen und deren Daten auf dem Bildschirm anzuzeigen. Die neue Version dieser Software läuft im Multitasking und kann bis zu sechs verschiedene Sichten auf den Planeten darstellen, ohne den Rechner dabei zu blockieren.

## Spidersoft

Spidersoft, 355 Salterhebble Hill, Huddersfield Road, Halifax, West Yorkshire HX3 0QA, UK, www.argonet.co.uk/spidersoft/, spidersoft@... [http]

*Strong Cache 2 1.00*, £10,-: Erweiterte Version von Strong Cache mit eingebautem Timer und intelligenterer Cachelöschroutine. Damit kann man diesen StrongARM-Kompatibelmacher ohne Wimp-Frontend nutzen.

*AutoSort 3.00*, £20,-: Dieses Programm bietet verbesserte Emailfunktionen für die Voyager und ANT Internet Suites. Dazu gehören u. a. automatische Antworten, ein automatischer Zähler für Abstimmungen, ein Newsgroupmoderator-Roboter, Mailinglisten und die Analyse von Logdateien vom Webbrowser.

*Netpage 0.9991*, Shareware, £10,-: Netzwerkprogramm, mit dem man über Acorn-Netzwerke Chatten kann.

*Notepad 2.20*, Shareware £10,-: Notizblock für den Desktop; ideal für das Ablegen von Email- und Webadressen geeignet.

*InitiatePro 1.00*, Shareware £10,-: Volle Version des Applikationsstarters Initiate.

*Tyre Trax 1.00*, Shareware: Rennspiel für mehrere Spieler

*RenameFS 1.00*, Shareware £10,-: Auf dem Programm RenameF basierendes Programm zum bequemen Umbenennen von Dateien.

Neben diesen Programmen bietet Spidersoft noch einige Freeware auf der o. g. Website an.

## Squirrel Solutions

Squirrel Solutions, 47 Parklands, Wotton-Under-Edge, Glos GL12 7LT, UK, www.squirrel-net.demon.co.uk/, sales@... [Email]

*Address Book 1.15*, £10,- no VAT: Dies ist eine recht einfache Adreß- und Telefonnummerndatenbank, die intensiv auf diversen Acorn-Rechnern getestet wurde. Address Book benötigt mindestens RISC OS 3.1x und eine Festplatte oder ein Netzwerklaufwerk. Sie ist einfach zu bedienen und braucht wenig Speicher.



**NetMail £30,- no VAT:** Dies ist ein ein Mailingprogramm für ein Netzwerk. Ursprünglich war geplant, Fidonet für externes Mailing zu nutzen und NetMail unterstützt dieses. Allerdings traten dabei einige Probleme auf, so daß NetMail zur Zeit nur interne Mails unterstützt. Internet-Support ist ebenfalls geplant. Abgesehen von diesen Einschränkungen arbeitet NetMail problemlos. Die Weiterentwicklung wurde vorübergehend zurückgestellt, soll aber später weitergehen.

**ClickLink (in Entwicklung):** Dies ist ein GUI (Grafische Benutzeroberfläche) für eine Mailbox. Das Programm ist zur Zeit im Experimentierstadium, soll aber via serieller Verbindung, AUN oder TCP/IP arbeiten können. Es soll auch die normalen Features einer Mailbox (Dateien, Messages, usw.) bieten.

**C-Net (in Entwicklung):** Dies ist ein Frontend-System für AUN-Netzwerke. Es enthält ein frei konfigurierbares Menüsystem, unterstützt die alte 8Bit-Hardware, Multi-User-Chat und ein neues gruppenbasiertes Verwaltungswerkzeug.

## Starlight

Starlight Corp., [www.whib.be/starcorp](http://www.whib.be/starcorp), [starcorp@innet.be](mailto:starcorp@innet.be). [csaa]

Starlight Corp. ist ein belgischer Acornhändler, der dem Acorn-Markt auch weiterhin treu bleibt. Sie finden, daß RISC OS die beste Plattform ist (wofür war nicht erwähnt) und werden es daher weiter promoten. Starlight will Acorn-Usern helfen sowie neue gewinnen (vor allem außerhalb der normalen Geschäftszeiten).

## StrongArm Systems

StrongArm Systems Ltd, Lime Kiln Farm, Radford Hill, Timsbury, BA3 1QQ, UK, Tel +44 (17 61) 47 20 72, Fax 47 22 09, [www.strngarm.demon.co.uk](http://www.strngarm.demon.co.uk). [http]

Diese Firma bietet Software für die Steuerung und Überwachung der Rehabilitation von Patienten an: „Cognitive Rehabilitation Software“. Nähere Informationen bitte ich von deren Website abzurufen, da mir das Fachwissen fehlt, um diese einzudeutschen.

## Stuart Tyrrell Developments

Stuart Tyrrell Developments, PO Box 183, Oldham OL2 8FB, UK, Tel +44 (9 76) 25 52 56, [www.stdevel.demon.co.uk/](http://www.stdevel.demon.co.uk/), [info@stdevel.demon.co.uk](mailto:info@stdevel.demon.co.uk). [http]

**PS2Mouse, £24,95, PS2Mouse+ £39,95:** Der Risc PC verwendet leider nicht die Standardmaustypen der PC-Welt. PS2Mouse ist ein Interface, das den Anschluß einer Standard PS/2-Maus als auch einer Acorn-Maus ermöglicht und benötigt keine Treiber. PS2Mouse+ bietet zusätzlich zum PS/2-Port einen Acorn-Mausanschluß und Eingänge für die drei Tastersignale.

**Touchpad, £34,95,** wenn mit PS2Mouse oder PS2Mouse+ gekauft **£29,95:** Dies ist ein Touchpad der Maße 110x120 mm samt einer gepolsterten Handgelenkauflage. Durch Tippen auf das Pad können Mausclicks ausgelöst werden.

**PCJoy 1.67, £39,93:** Interface für den Betrieb von analogen PC-Joysticks an Acorn-Rechnern, wobei die Knüppel unter der PC-Karte und unter RISC OS genutzt werden können.

**Solo 1.50, £14,94:** Dieses Parallelport Interface erlaubt den Anschluß eines Standard-Joysticks an Acorn-Rechner. Dieses Interface schleift den Druckerport nicht durch, so daß ggf. ein Druckerumschalter notwendig ist.

**Playcorn PS, einfache Version £24,95, Doppelte Version £32,95:** Hiermit können Playstation-Pads an Acorn-Rechnern betrieben werden, wobei die Features wie acht Feuerknöpfe, zwei Auswahlknöpfe usw. unterstützt werden. Einfache Playcorn Pads kosten **£26,95, doppelte £36,95.**

**'N'Interface 1.50:** Interface für Nintendo-Steuerknüppel. 'N'Interface Pads, einfach **£23,95, doppelt £31,95:** Diese Pads sind für das 'N'Interface geeignet.

**Joypad Adapting Service, einfache £9,95, doppelte £14,95:** Stuart Tyrrell Developments kann Super-Nintendo Joy-pads an Acorn-Rechner anpassen. Der Preis beinhaltet das Rückporto (sicherlich nur in England) und die Treiber.

Weitere Produkte sind das *GamesPad* 1.11 und das *PowerPad* 1.15.

## TAG Developments

TAG Developments Ltd, 25 Pelham Road, Gravesend, Kent DA11 0HU, UK, Tel +44 (14 74) 35 73 50, Fax 53 78 87, [www.tagdev.co.uk](http://www.tagdev.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [Email]

Der Großteil der Programme von TAG Developments sind für den Mac- und PC-Markt, aber *das* Programm im Sortiment von TAG ist HyperStudio für Acorn-Rechner.

**HyperStudio 3.06, £99,95 ex VAT:** Text, Bilder, Sounds und Video-Clips findet man heutzutage auf fast allen Rechnern und Quellen für derartige Daten gibt es im Überfluß. HyperStudio versetzt Erwachsene wie Kinder in die Lage, diese Informationen in professionell aussehende interaktive Projekte, Multimedia-Zeitungen oder Präsentationen umzusetzen. HyperStudio gibt es für Acorn-Systeme, Windows-PCs und Macs und die Projektdaten können zwischen diesen Plattformen ausgetauscht werden. Ein mit HyperStudio erstelltes Projekt kann frei mit dem HyperStudio-Player verteilt werden (das gilt auch für kommerzielle Anwendungen), mit dem ein Ändern der Daten nicht möglich ist. HyperStudio kann Internet-URLs direkt per Klick an die Webbrowser ANT Fresco, Netscape Navigator und Microsoft Internet Explorer weitergeben, so daß man Präsentationen mit dem Internet verbinden kann. Mit dem HyperStudio-Plugin (die Acorn-Version soll bald erscheinen) kann man HyperStudio Projekte in Webseiten einbetten. HyperStudio wird u. a. von folgenden Firmen eingesetzt: Xemplar Education, Kingfisher, The Royal Bank of Scotland und West Yorkshire Police. Derzeit sind keine Weiterentwicklungen von HyperStudio geplant.

Die Tabellarische Liste der Angebote für den Bildungsbereich füllen sechs DIN A4-Seiten, wobei die meisten Programme auf Mac oder PC laufen – offensichtlich ist die Nachfrage nach derartigen Programmen für Acorn-Rechner nicht groß genug. Angeboten werden elektronische Informationen, Multimedia-Programme und Anwendungen aus den Bereichen Literatur, Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte, Erdkunde, Kunst, ..., aber ebenso Hardware wie i. a. der AlphaSmart 2000 (ein kleiner portabler Rechner für ca. £200,-) als auch Digitalkameras usw. TAG liefert neben eigenen Produkten auch die anderer, um ein Rundum-Angebot zu haben.



## TBA Software

TBA Software, Mead Farm, North Road, Timsbury, Avon BA3 1JH, UK, Tel +44 (17 61) 47 00 03, Fax 47 90 11, [www.tba-software.co.uk/](http://www.tba-software.co.uk/), [tba@tbalondemon.co.uk](mailto:tba@tbalondemon.co.uk). [http]

*TBA-Quake* (in Arbeit), £35,-: Dieses Quake ist zur Zeit im Test und soll im kommenden Jahr auf den Markt kommen.

*BHP*, £29,99: Dieses Spiel heißt mit vollem Namen Brutal Horse Power und ist ein Rennspiel – allerdings kein Pferderennen, wie man bei dem Namen evtl. vermutet, sondern ein Autorennen; übersetzt heißt es nämlich „Brutale Pferdestärken“. Ein Test ist in News 35-20, „Brutale Pferde“.

Weitere Spiele von TBA sind *Mirror Image* (Grafikpuzzle), *Cobalt Seed* (£24.99, Action-Schießspiel), *FTT* (£24.99, Rennspiel), *Cyber Ape* (£19.99, Plattformspiel – was das auch immer sei), *Command Ship* (£24.99, Weltraumspiel) und *AXIS* (£24.99, Suchen und zerstören, der Arcade-Klassiker).

*TBAFS*, £24,99: Dies ist ein schnelles Kompressionsfilingsystem, das fast so effizient wie SparkFS komprimiert. Die Performance erreicht es durch einen geschickten Cachealgorithmus. Auf der Website wird sogar geraten, PC-Partitionsdateien in ein TBAFS-Archiv zu legen, um Platz zu sparen und dabei Windows sogar schneller zu machen. Als Ersatz zu SparkFS würde ich es nicht sehen, da SparkFS-Archive sehr verbreitet sind, zumal SparkFS auch andere Formate wie PackDir und ArcFS lesen kann und – und das macht es besonders interessant für den Datenaustausch – das Zip-Deflation-Format von SparkFS zu dem von auf diversen Plattformen bekannten PKZIP-Format kompatibel ist. (Siehe auch News 34-11, „To be announced – FS“.)

## TECS

TECS, 140 Busby Road, Clackston, Glasgow G76 8BG, UK, Tel +44 (1 41) 6 44 49 52, Fax 6 44 52 99, [www.tecs.co.uk](http://www.tecs.co.uk), [rtodd@...](mailto:rtodd@...) [http]

TECS ist ein Händler, der verschiedene Acorn-Produkte anbietet – zum Teil zu interessanten Konditionen.

## The Advisory Unit

The Advisory Unit: Computers in Education, 126 Great North Road, Hatfield, Herts AL9 5JZ, UK, Tel +44 (17 07) 26 67 14, Fax 27 36 84, [www.advisory-unit.org.uk/](http://www.advisory-unit.org.uk/), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

The Advisory Unit ist eine unabhängige EDV-Beratung, die insbesondere Schulen hilft. Die Hauptgebiete der AU sind Programme für Behinderte, über Erdkunde und die Umgebung, über Mathematik und über die Grundlagen der Datenhaltung.

## The ARM Club

FREEPOST „The ARM Club“, UK (ja, diese Adresse funktioniert auch für Post, die von außerhalb der Britischen Inseln kommt – muß dann aber frankiert sein), Tel +44 (1 81) 3 02 23 16, Fax 3 02 23 16, <http://www.armclub.org.uk>, [sales@...](mailto:sales@...) [Email]

The ARM Club ist in erster Linie natürlich ein Club für Acorn-User, stellt aber auch einiges an Software her. Die Mitgliedschaft kostet £12,- in UK, £16,- in Europa und £19,- international pro Jahr. Neben Hilfe bei Problemen und Kontakt zu anderen Usern bekommen Mitglieder vierteljährlich ein Magazin mit Diskette.

*StrongGuard* 3.10, £25,- (£22,- für Mitglieder): Dieses Programm hilft, andere Programme, die nicht StrongARM-kompatibel sind, auf StrongARM-Systemen laufen zu lassen. Das betrifft vor allem Spiele, aber auch einige andere Anwendungen.

*GameOn* 2.50a, £15,- (£13,50 für Mitglieder): Dies ist der Vorläufer von StrongGuard und macht diverse Spiele auf dem Risc PC oder A7000 lauffähig.

*SmartCD+*, £10,- (£9,- für Mitglieder): Programm zum Abspielen und Verwalten von Audio CDs.

*Type Tutor*, £10,- (£9,- für Mitglieder): Tastaturen werden von einigen noch nach dem berühmten Adler-Such-System mit zwei Fingern bedient... Type-Tutor ist ein Tastaturbedienungskurs.

## The Datafile

The Datafile wurde von der Archimedes Public Domain Library übernommen.

## The Data Store

The Data Store, 6 Chatterton Road, Bromley, Kent, BR2 9QN, UK, Tel +44 (1 81) 4 60 89 91, Fax 3 13 04 00, [www.datstore.demon.co.uk/](http://www.datstore.demon.co.uk/), [info@datstore.demon.co.uk](mailto:info@datstore.demon.co.uk). [csaa]

The Data Store ist vor allem ein Händler, der sich auch um Reparaturen usw. kümmert und bleibt dem Acorn-Markt erhalten. Allerdings kann sich The Data Store nicht mehr den Luxus leisten, nur Acorn-Rechner im Showroom auszustellen. Diese Notwendigkeit ergibt sich speziell daraus, daß dieser Händler vor allem mit Sibelius ausgestattete Systeme vertreibt und die Windowsversion von Sibelius auf dem Markt ist. (Für all die, bei denen deshalb Unwohlsein im Laden aufkommen sollte, wird ein „Spitoon“ aufgestellt :-)).

*FontFX* 6.02, £29,95, Upgrade von älteren Versionen £24,95: FontFX ist ein Programm, mit dem man Schriftzüge mit Effekten versehen kann. Dazu gehören u. a. diverse Schatten in verschiedenen Ausprägungen und das Legen in oder um Kreise sowie die Möglichkeit, die Größe der Buchstaben im Text wachsen und/oder schrumpfen zu lassen.

## The Electronic Font Foundry

The Electronic Font Foundry (Sales Department), 11 Silwood Road, Ascot, SL5 0PY, England, Tel +44 (13 44) 87 52 01, Fax 87 52 02, [www.eff.co.uk](http://www.eff.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [Email]

EFF bietet Fonts für verschiedene Systeme, darunter natürlich auch RISC OS, für viele Sprachen der Welt an. Die Liste der Fonts ist viel zu lang, um sie hier abzdrukken, so daß ein Blick auf die Website von EFF Sinn macht. Für die Überschriften und den Text in der News verwende ich übrigens Fonts von EFF, da es diese auch mit Kerning-Informationen gibt und professionell erstellte Fonts i. a. besser als kostenlos erhältliche sind. Das betrifft insbesondere die versteckten Informationen, die sicherstellen, daß die Schriften auch in kleineren Größen ordentlich aussehen und gut lesbar sind.

Auf Anfrage, ob EFF nun den Euro in ihre Fonts einfügen würde und meinem Hinweis, daß dieser ja (vorerst?) in England nicht ganz die Bedeutung hätte, die er in Deutschland und ande-



in europäischen Ländern hätte, erhielt ich folgende Antwort: Mit der Vermutung, daß die Anwender im Vereinigten Königreich (kurz UK) den Euro noch nicht bräuchten, hätte ich recht. Aber dort würde man das Dollarzeichen ebensowenig benötigen und es sei ja trotzdem auf jeder Tastatur. Jedenfalls baut EFF das Euro-Symbol auf Anforderung in ihre Fonts ein.

Die *Fonts* im Standard-Alphabet (Latin 1) kosten £5,- ex VAT pro Schriftschnitt im RISC OS 2/3-Format sowie £7,- ex VAT im Publisher-Format, d. h. mit den PostScript-Definitionen. In den Alphabeten Latin 2, 3, 4 oder 5 kosten die Fonts £3,- ex VAT mehr. Exotischere Schriften wie vietnamesische, kyrillische, griechische usw. sowie spezielle wie Symbolschriften kosten mehr.

EFF bietet ferner folgende Anwendungen in Sachen Fonts an:

*FontTable Utility 3.55*, £7,- ex VAT, Upgrades sind von der Website abrufbar. Dieses kleine Programm dient der Erstellung von Fonttabellen im Drawformat. Dabei ist der Aufbau der Seiten natürlich einstellbar. Neben der Erstellung von Katalogen (etwas, was für einen Fontanbieter wie EFF natürlich wichtig ist), kann man sich damit auch für den privaten Gebrauch Fontübersichten ausgeben, um im Falle eines Falles die passende Schrift rasch zu finden.

*TrueType Translator 2.00*, £39,- ex VAT, Upgrades sind von der Website abrufbar. Mit diesem Programm kann man TrueType-Fonts in das RISC OS-Format konvertieren. TrueType-Fonts sind das gängigste Schriftformat unter Windows, so daß einem Dank des TrueType Translators diese Fonts für den Einsatz unter RISC OS zur Verfügung stehen – dazu gehören auch die vielen Tausend kostenlos aus dem Internet abrufbaren Fonts. Auf Wunsch erzeugt der Translator auch die Hints, ohne die Fonts bekanntlich in niedrigen Auflösungen unsauber ausgegeben werden.

*EFF1 Professional Typography CD*, £57.22 ex VAT Diese CD enthält 500 Original-Schriftschnitte von EFF in der von diesem Hersteller gewohnten Qualität. Neben den Fontdefinitionen im RISC OS 3-Format (dieses Format bietet im Gegensatz zum älteren RISC OS-Format u. a. Kerning-Informationen) liegen die Schriften auch im PostScript-Format auf der CD vor. Die

Fonts sind in neun Kategorien unterteilt, damit man – sofern man weiß, was für eine Art von Schrift man sucht – schneller fündig wird. Unterstützt wird man bei der Suche durch ein Schriftenanzeigeprogramm. Die Fonts können direkt von der CD genutzt werden. Abgerundet wird die CD durch den Fontkatalog von EFF, der neben den Fonts selbst auch Informationen zur Geschichte der Schrift, Zeichensätze und einiges anderes enthält.

## The Event Horizon

The Event Horizon, [www.ehorizon.demon.co.uk/](http://www.ehorizon.demon.co.uk/), [pgee@...](mailto:pgee@...) [csaa]

Die Umstrukturierung bei Acorn hat auf die Arbeit von The Event Horizon keinen Einfluß. Vielmehr orientiert sich TEH am Feedback ihrer Kunden.

*ExMac 1.5*: Mit diesem Programm kann man Disketten vom Apple Macintosh schreiben, lesen und formatieren. Dabei kann man ähnlich wie mit dem Sternchenkommando \*DosMap auch Mac-Dateitypen denen von RISC OS zuordnen.

*File Examiner 2.0*: Mit diesem Programm kann man sich Dateien eines beliebigen Typs anzeigen und bearbeiten als auch Teile herauskopieren. Die Daten kann man dabei nicht nur in Hex, sondern auch als verschiedene Zahlen interpretiert betrachten und sogar mehrere Anzeigen als Overlays zusammenfassen und so gemischte Datenstrukturen zur Anzeige bringen.

*RTFtoHTML 1.3*, Public Domain: Dieses Programm konvertiert Texte aus dem Rich Text Format 1.4 in HTML, wobei einige Stilinformationen umgesetzt werden.

*RTF Reader 2.0*: Mit diesem Programm kann man Rich Text-Dateien lesen und als einfache Textdatei ausgeben.

*RTF Writer 1.10*: Wie am Namen zu erkennen, ist dies das Gegenstück zum RTF Reader, d. h. konvertiert einfache Textdateien ins Rich Text Format.

*ChangeTxt 2.2*: Da die Zeichensätze unterschiedlicher Systeme einige Unterschiede aufweisen, benötigt man Programme, die diese entsprechend konvertieren. ChangeTxt ist so ein Konverter, der neben RISC OS DOS, OS/2 und Mac bedient.

*MacHFS 1.04*: Mit diesem Programm kann man Macintosh-HD-Disketten lesen. (Siehe auch ExMac.)

## The Really Good Software Company

The Really Good Software Company, 39 Carisbrooke Road, Harpenden, Herts AL5 5QS, UK, Tel +44 (15 82) 76 13 95, Fax 76 13 95, [www.argonet.co.uk/sales.rgsc/](http://www.argonet.co.uk/sales.rgsc/), [sales.rgsc@...](mailto:sales.rgsc@...) [http]

*Montage 1.16+*, £35,- inc VAT: Mit diesem Paket kann man sich die Welt der Fraktale erschließen. Es erzeugt aus einfachen Vorgaben fraktale Bilder.

*Picture Book 2*, £24,95 inc VAT: Dies ist eine Suite von sechs Programmen, mit denen Kinder den Umgang mit Worten und Zahlen erlernen können.

*Notice Board 1.21*, £35,- inc VAT: Dieses Programm zeigt elektronische Seiten auf dem Bildschirm an, um z. B. ein Informationsterminal zu bedienen.

*Notes 1.50+*, £7,50 inc VAT: Mit Notes (nicht zu verwechseln mit Lotus Notes) kann man Notizen und Erinnerungsposten für sich und andere ablegen.

*Twilight 1.04+*, £7,50 inc VAT: In der Twilight Zone ist es dunkel oder – welch ein passender Name für einen Bildschirmschoner.

*Triple-R Range*: Dieses Paket besteht aus drei „Fun-to-learn“-Programmen („Spaß-am-Lernen“), die in vielen Schulen zum Einsatz kommen.

*MultiLink*, £24,95 inc VAT, £29,95 inc VAT mit Kabel: MultiLink ist ein Programm, mit dem man Daten zwischen einem BBC und einem RISC OS-Rechner austauschen kann.

*Softcrete*, £24,95 inc VAT: Mit diesem Programm kann man seine Software vor dem Zugriff von Dieben und anderen unerwünschten Zeitgenossen durch eine halbautomatische Verschlüsselung und Entschlüsselung schützen. Das Programm kann wahlweise den Zugriff nur auf einem bestimmten Rechner basierend auf der UniqueID oder auf mehreren über ein Kennwort gestatten.

*Z-Link II*, £29,95 inc VAT: Datenaustauschprogramm zwischen einem Z88 und einem RISC OS-Rechner



*Draggie 2.11*, £7,50: Draggie stellt oben auf dem Bildschirm eine Leiste mit Menüs bereit, in die man Dateien, Verzeichnisse und Anwendungen einfügen und von dort aus starten kann.

## The Score Machine

The Score Machine, 22 Nelson Street, Retford, Notts DN22 6LP, UK, Tel +44 (17 77) 70 16 69, [www.scoremac.demon.co.uk/index.htm](http://www.scoremac.demon.co.uk/index.htm), [mcowgill@...](mailto:mcowgill@...) [http]

The Score Machine ist eine Forschungs- und Entwicklungsfirma, die neue Technologien im Musikbereich, insbesondere für RISC OS untersucht. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist, daß die Benutzeroberfläche dem Anwender und nicht dem Programmierer gefällt. Ferner ist ein Ziel, daß Anfänger ohne jahrelanges Training Musik erzeugen können. The Score Machine kennt sich u. a. in folgenden Gebieten aus: Musik- und Soundeffekte, Training, Aufnahme und Kassettenproduktion sowie RISC OS- und MIDI-Programmierung

## Topologika Software

Topologika Software, Waterside House, Farmouth Road, Penryn, Cornwall TR10 8BE, Tel +44 (13 26) 37 77 71, Fax 37 67 55, [www.topolgka.demon.co.uk/](http://www.topolgka.demon.co.uk/), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

*Early Learning Freddy Teddy's Balloons Pack*, £20,- ein Thema, £17,50 je Thema ab zwei: Freddy Teddy's ist eine Lernprogrammssammlung vom Northamptonshire Computer Education Centre, die Topologika auf RISC OS und Windows portiert hat.

Topologika bietet weitere Lernsoftware für die Bereiche Steuerung, Ökonomie, Englisch, Mathematik, Musik, Erdkunde und eine Kinder Enzyklopädie an.

## Trax Software

Trax Software, 9 Roland Close, Cambridge CB4 2DJ, UK, [www.trax.arachsys.com/](http://www.trax.arachsys.com/), [info@...](mailto:info@...) [http]

*TraxSequencer*, £20,- ohne und £25,- mit Handbuch: Dies ist ein MIDI Sequencer für RISC OS. Trotz seines großen Funktionsumfangs ist das Programm einfach zu bedienen und für den erfahrenen Musiker als auch den weniger erfahrenen Komponisten

geeignet. TraxSequencer verwendet eine neue, objektorientierte Struktur für die Musikstücke, die eine Flexibilität beim Arrangieren gepaart mit einer Einfachheit des Editierens bietet, die kein anderer Sequencer für Acorn-Rechner bietet. Änderungen kann man in Echtzeit machen, d. h. man bekommt sofort die Wirkung zu hören.

## Uffenkamp Computer Systeme

Uffenkamp Computer Systeme, Gartenstraße 3, 32130 Enger-Dreyen, Tel (0 52 24) 97 80 75, Fax 79 80 76, [www.ucs.de](http://www.ucs.de), [ucsorder@...](mailto:ucsorder@...) [Email]

Uffenkamp Computer Systeme wird solange Produkte liefern und Support für Acorn User leisten wie es noch User im deutschen und niederländischen Sprachgebiet gibt, wurde mir zu meiner Freude mitgeteilt.

Uffenkamp Computer bietet von einigen englischen Programmen deutsche Versionen an. Zu diesen gehört der Virenpfänger und -vernichter *Killer* (Pineapple), die *Power-tec*-Laufwerkstreiber (Alsystems), das DTP-Programm *Ovation Pro* (Beebug) und das Bibelprogramm *Holy Bible* (ExpLAN), um nur einige zu nennen.

Die Liste der Produkte im Portfolio von Uffenkamp ist zu lang, um sie abzdrukken. Das ist auch klar, da Uffenkamp Computer alles, was für Acorn Computer verfügbar ist, liefern kann.

## Uniqueway

Uniqueway Ltd, 3 Clarendon Road, Cyncoed, Cardiff, CF3 7JD, UK, Tel +44 (12 22) 46 40 20, Fax 44 00 71, [www.uniqueway.co.uk](http://www.uniqueway.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [csaa]

Uniqueway hat angekündigt, daß sie trotz der Ankündigungen seitens Acorn mit dem Verkauf von Hard- und Software für RISC OS-Systeme weitermachen werden. Die einzige direkte Konsequenz aus dem Wegfall der Acorn World '98 Mitte Oktober ist, daß die Risc Disc 4 erst Anfang nächsten Jahres erscheinen wird, da jetzt einige andere, wichtige Dinge anliegen. Im Posting hat Paul Middleton die Frage aufgeworfen, ob es wirklich gut war, daß Acorn so früh Informationen über die Phoebe publiziert hat, statt wie bei den bisherigen Systemen vorzugehen.

Dann hätten sie jedenfalls sicherlich einige Risc PCs mehr verkaufen können und die Wirkung der letzten Umstrukturierung wäre nicht so verheerend gewesen.

Es ist geplant, eine neue Version von RiScript Pro und dem zugehörigen PDF-Anzeigeprogramm zusammen mit einer CD Test Disc und einer CD mit traditioneller christlicher Clipart herauszubringen.

*Empire*: Dies ist eine Anwendung zum Erstellen und Editieren von ARMovie-Dateien. Empire kann sowohl reine Videos, Videos mit Ton als auch reine Audio-ARMovies bearbeiten. Ferner kann man damit Frames und Soundtracks in diversen Formaten exportieren.

*EMConvert*: Dieses Programm konvertiert Images in ARMovies.

*CDSampler*: Hiermit kann man digitale Audiotracks von einer CD ohne Digitalisierhardware einlesen.

*ARLib*: Eine C-Library für Entwickler, mit der man AcornReplay-Sounds im Multitasking abspielen kann.

*TextPLUS*: Ein System zum Vorbereiten von Texten für die Veröffentlichung via Invision und Teletext.

*QPort*: Ein Entwicklungssystem für den Austausch von Digital CCIR 601-Images zwischen Quantel PAINTBOX- und Acorn-Systemen.

*RiScript Pro*: Dies ist ein professioneller PostScript-Interpreter, der auch Adobe Acrobat PDF-Dateien anzeigen kann. Über dieses Produkt werde ich etwas mehr schreiben, wenn die neue Version verfügbar ist. Die Version, die ich vor einem Jahr auf der Acorn World gekauft habe, arbeitet recht ordentlich, hat aber noch ein paar Schwachpunkte, die mich stören. Ansonsten ist dieser Interpreter insofern recht gut, da er in PostScript-Dateien RISC OS-Fonts erkennt und diese dann als solche umsetzt, d. h. die RISC OS-Fonts statt der in der PostScript-Datei hinterlegten Fontdefinitionen verwendet. Das verbessert nicht nur die Bildschirmausgabe, sondern macht die Umsetzung und Anzeige schneller sowie die ausgegebenen Drawdateien kleiner. Als „Abfallprodukt“ kann man mit RiScript Pro auch Type 1-Fonts in RISC OS-Fonts umwandeln.



*Risc Disc 1-3*, £15,-, £15,- bzw. £25,-, alle drei £45,-: Ferner hat Uniqueway drei CDs mit RISC OS-Software herausgebracht.

*SMPTE Longitudinal TimeCode-Leser*: Erweiterungskarte für A3xx, A4xx, A3000, A5000, A7000 und den Risc PC.

*Betacam SP Fernbedienung*: Mit dieser Software und dem Adapter von RS232 zum RS422-Controller kann ein Risc PC über die serielle Schnittstelle professionelle Videorecorder steuern.

Daneben bietet Uniqueway auch normalere Dinge wie CDROM-Laufwerke, Festplatten und Lautsprecher an.

### Warm Silence Software

Warm Silence Software, P. O. Box 28, Woodstock, Oxfordshire OX20 1XX, UK, Tel/Fax +44 (16 08) 73 71 72, [www.wss.co.uk/](http://www.wss.co.uk/), [info@...](mailto:info@...) [http]

*MovieFS 1.23*, £26,42 ex VAT: Mit diesem Filingsystem kann man fremdformatige Filme und Samples der Formate AVI (Video for Windows), Quicktime, FLI/FLC, WAV, WVE, VOC und ANM mit Replay oder Replay-kompatiblen Programmen wie ARPlayer, CineWorks, Empire, Genesis, Magpie abspielen. MovieFS konvertiert dabei die Filme beim Laden im Hintergrund. Damit ist MovieFS etwas ähnliches wie es ImageFS für Bilder ist.

*VRview 1.10*, Einführungspreis £20,- ex VAT: VRView ist ein Quicktime VR-Viewer. Diese Version soll auf einem Risc PC 700 schneller als auf einem PowerMac laufen – und das, obwohl die innere Schleife noch nicht ARM-kodiert ist.

*6502Em 2.10*, £15,- ex VAT: Mit diesem BBC Emulator kann man fast alle BBC-Software unter RISC OS laufen lassen – und das erheblich stabiler, als mit 65Host. So laufen auch Elite, Exile, Fortress und Zalaga.

*Z80Em 2.10*, £15,- ex VAT: Die ist leider kein allgemeiner Z80-Emulator, was aber auch nicht gut möglich ist, da es nicht den Z80-Rechner gibt. Vielmehr emuliert Z80Em ein Spectrum.

*Speccy Emulator '96 CD*, £18,- ex VAT, £15,- ex VAT beim Kauf des Z80Em: Auf dieser CD sind 3000 Spiele für den Z80Em und einiges mehr zu finden.

*Tape Support Software*, £5,- ex VAT: Hiermit können Bänder vom BBC und Spectrum über den Parallelport eingelesen werden, sofern man sich das entsprechende Interface bastelt oder für £15,- ex VAT bei WSS kauft.

*6502Em Support Pack*, £8,- ex VAT: Dieses Paket enthält einige Destop-Utilities für den 6502Em wie den Disassembler 65Diss und das Cheatprogramm Beebiface.

*Z80Em Support Pack*, £12,- ex VAT: Einige Destop-Utilities für den Z80Em wie den Disassembler Z80Diss und das Cheatprogramm ZXiface.

*Dr Smith's Professional C Development Toolkit 1.50*, £50,- ex VAT: Dieses Toolkit ist für C-Programmierer, die größere Anwendungen schreiben fast ein Muß. Die beiden Hauptbestandteile sind der Hierarchical Profiler HierProf und der Memory Access Checker MemCheck. Mit ersterem erfährt man, welche Codeteile die meiste Zeit verbrauchen, so daß man nicht lange nach den Engpässen suchen muß. MemCheck prüft alle Speicherzugriffe und stellt so sicher, daß man nicht das Programm selbst überschreibt, Arrays außerhalb der definierten Grenzen indiziert oder mit nicht-initialisierten Zeigern die Zeropage überschreibt – alles Fehler, die man nur schwer findet, wenn man MemCheck nicht hat.

*Larger 2.14*, £10,- ex VAT: Dieser Pinnwand-Ersatz bietet mehrere, hierarchische Backdrops, ein verbessertes Iconizing und viele andere Verbesserungen für das Desktopleben.

*ImageDFS*, £10,- ex VAT: Mit diesem Programm können DFS-Discs (oder Images von diesen, die hiermit erstellt werden können) im Desktop und unter 6502Em gelesen werden – selbst kopiergeschützte Disketten können damit unter 6502Em eingelesen werden.

*FPEPC*, £30,- ex VAT: Die Risc PC-CPU's ARM 610, ARM 710 und StrongARM haben keine FPU, die PC-Karten hingegen haben abgesehen von dem Original mit dem 486SX haben einen Coprozessor. FPEPC ist ein Ersatz für den FP-Emulator, der die Fließkommaoperationen über die PC-Karte abwickelt. Auf ARM 610/710-Systemen erreicht FPEPC einen Geschwindigkeitsgewinn von 4-100%.

*Win95FS*, 1.02, £35,-: Mit diesem Programm können Disketten, Festplat-

ten und PC-Partitionen, die die Langen Dateinamen mit Groß/Kleinschreibung von Windows 95 enthalten, vernünftig bearbeitet werden, da unter RISC OS diese Dateinamen an Stelle der DOS-Äquivalente wie PROGRA~1 angezeigt und verwendet werden können.

*CDBurn 1.27*, £50,- ex VAT: Dies ist die CD-Brenner-Software von Steffen Huber, über die in News 35-18, „Auf kleiner Flamme...“ und News 36-20, „... vorsichtig garen“ berichtet wurde. Zur Zeit ist eine neue Version in Arbeit, bei der die Quelldaten für das ISO-Image nicht mehr in einem Verzeichnis stehen müssen, sondern per Drag'n'Drop filerartig zusammengestellt werden können.

*FastSpool+ 1.12*, £15,-: FastSpool+ ist entstanden aus FastSpool von Andreas Dehmel. Zweck des Programms ist es, die Zeit zu verkürzen, die der Rechner nach Absetzen eines Druckauftrages blockiert ist.

*Citizen Printiva und ALPS Druckertreiber 1.00*, £15 ex VAT: Dieser Treiber ist für die Druckertypen Citizen Printiva 600C und 700C sowie die als ALPS 2300s umgelabelten Printivas geeignet und ermöglicht den Ausdruck in 300 und 600dpi unter Verwendung von allen acht Farben.

*RealAudio for RISC OS* (geplant): Dies ist ein RealAudio-Player, der ursprünglich für den NC und A7000+ entwickelt wurde, aber nun auch auf dem StrongARM Risc PC läuft. Unter diesem ist wegen der für den Codec erforderlichen Leistung nichts zu machen.

*LanMan98* (geplant): Erweiterung für OmniClient 2, die LanManFS ersetzt und dann das für Laufwerke auf Windows NT und 95 das bietet, was Win95FS für lokale Laufwerke tut: Support für die Langen Dateinamen.

*FilerPro* (geplant): Ein Ersatz für den Filer von Thomas Olsson mit vielen neuen Features wie Hotkeys, versteckten Objekten, Applikationsboot im Multitasking und vielem mehr.

*Chockino* (geplant): Java-Implementierung von Peter Naulls, wobei er diese von Grund auf geschrieben hat und damit keine Lizenzgebühren an Sun zahlen muß. Ferner wurde es für RISC OS entwickelt und ist daher sparsamer im Speicherverbrauch und ist für Risc PCs und ältere Rechner geeignet. Die Betatests sind angelaufen.



*Adobe Acrobat Viewer* (geplant): Anzeigeprogramm für Adobe Acrobat PDF-Dateien (Portable Document Format).

## Werewolf Software

Werewolf Software, 23 The Spinneys, Bromley, Kent BR1 2NT, UK, Tel +44 (1 81) 2 89 60 03, [www.werewolf.demon.co.uk/](http://www.werewolf.demon.co.uk/), [info@...](mailto:info@...) [Email]

Werewolf Software macht trotz der Änderungen bei Acorn weiter und als ersten Beweis dafür wurde gerade ChildPlay herausgebracht. Ferner hat Werewolf eine Mailinglist aufgebaut und all ihre Kunden aufgenommen, um sie über die laufenden Weiterentwicklungen und neue Produkte zu informieren.

*Tanks* 1.04, £17,45: Ein gemütliches Strategie-Schießspiel. Man wählt Waffen und Schutzmechanismen und versucht dann die gegnerischen Panzer (Tank ist ein Panzer) zu treffen. Das Zielen wird durch Gravitation, Wind und Berge erschwert.

*Shuggy* 1.01, £14,95: ein aufregendes grafisches Adventure

*RAMplify* 1.02, £19,95: Eine bezahlbare Alternative zu Speichererweiterungen. Der angewendete Trick ist, daß RAMplify den kompletten Speicherbereich von Anwendungen auf die Festplatte auslagert – wahlweise manuell angestoßen oder automatisch, wobei man bestimmte Programme hiervon ausnehmen kann. Dasselbe kann man natürlich auch erreichen, indem man die Programme aus dem Speicher wirft, aber dann dauert der Neustart derselben sowie ggf. das Laden von Daten deutlich länger.

*ChildPlay* 4.07, £14,95: Die ist ein leicht konfigurierbares Menüsystem für den Desktop, über das man Zugriff auf seine Dateien und Programme hat. Die recht großen Buttons machen die Bedienung vor allem für Kinder zu einem Kinderspiel. Ferner bietet ChildPlay einige Sicherheitseinstellungen, über die man Zugriffe auf Disketten, den Taskmanager, den Umschalt-Doppelklick und anderes verhindern kann.

Upgrades zu den o.g. Programmen gibt es kostenlos auf der Website von Werewolf Software, Porto kostet für Europa £3,-.

## Wyddfa Software

Wyddfa Software, FREEPOST CS50A, Caerbafib LL5 4BR, UK, Tel +44 (12 86) 87 01 01, Fax 87 17 22, [www.argonet.co.uk/business/wyddfa/](http://www.argonet.co.uk/business/wyddfa/), [wyddfa@...](mailto:wyddfa@...) [http]

Der Name Wyddfa deutet schon an, daß es sich um eine in Wales ansässige Firma handelt... jedenfalls bieten sie ihre sprechenden Anwendungen in Englisch und in Walisisch an.

*Talking Calculator* 1.06, £13,62 ex VAT: Dieser Taschenrechner für Kinder kann nicht nur Rechnen, sondern spricht auch die eingegebenen Zahlen, Operationen und liest das Ergebnis vor. Die Zahlen werden kindgerecht in Form einer entsprechenden Anzahl von Äpfeln o. ä. visualisiert.

*Talking Stories* 1.06, £19,95 ex VAT für eine, £29,95 ex VAT für zwei, £37,95 ex VAT für drei, £43,95 ex VAT für vier und £48,95 ex VAT für fünf oder mehr Geschichten: Dies ist eine Serie von elektronischen Kinderbüchern. Diese Geschichten sind interaktiv und erfordern, daß die Kinder in jedem Satz das fehlende Wort eingeben – das zwingt auch zum Zuhören. Erhältlich in Englisch und Walisisch.

*Talking Pictures* 1.05, £18,73 ex VAT: Dieses Malbuch kann reden... Was das Programm erzählt? Nun, es nennt die gewählte Farbe bzw. das Objekt, daß man sich ausgesucht hat. Mitgeliefert werden fünf Bilder und zwölf weitere sind als Extra Pictures Pack erhältlich.

*The Spoken Word* 1.12, £28,95 ex VAT: Dieses Programm soll Kindern helfen, Lesen zu lernen. Enthalten sind 19 verschiedene Umrißbilder (die das Programm ausmalen kann) und man kann sich weitere für Spoken Word erstellen.

## Wynded Software

Wynded Software, 16 Finderne Drive, Wymondham, Norfolk NR18 0HU, UK, [www.wymondham.demon.co.uk/wynded/index.html](http://www.wymondham.demon.co.uk/wynded/index.html), [neil@...](mailto:neil@...) [http]

*Money Manager* 1.10, £25,-: Dies ist ein Buchhaltungsprogramm für den Heimgebrauch und für kleine Firmen.

*WimpScript* 1.10, £20,-: Wie der Name schon suggeriert, ist dies eine Skriptsprache für das Wimp, mit der man

Anwenderaktionen simulieren kann. Mitgeliefert wird auch ein Hotkey-Utility, das auf WimpScript basiert. Die Dokumentation liegt in Form eines StrongHelp-Handbuchs vor und ein WimpScript-Modus für StrongED wird ebenfalls mitgeliefert.

*Money Manager Pro* (geplant): Dies ist der große Bruder von Money Manager, der ca. £45,- kosten soll, wenn er tatsächlich fertig wird.

*MemorySpy* (geplant): Mit diesem Tool kann man Multitasking-Programme untersuchen. Man kann deren Speicher nicht nur einsehen, sondern auch ändern; auch aktualisiert MemorySpy die abgegriffenen Speicherbereiche automatisch in einstellbaren Zeitintervallen und hebt auf Wunsch die geänderten Stellen vor.

*Reporter* (geplant): Dieses Programm zeigt Werte an, die es zugeworfen bekommt. Eine Einschränkung bei MemorySpy ist, daß es nicht sehen kann, was zwischen zwei Wimp\_Poll-Aufrufen passiert. Reporter kann Zeichenfolgen und Zahlen anzeigen und so Informationen über das Geschehen in Schleifen o. ä. liefern.

*A powerful ARM Assembler* (geplant): Multitasking-Assembler mit einer skriptartigen Sprache (statt MOV R0,#12 kann man R0:=#12) schreiben, Macrofähigkeit und vieles mehr. Es soll eine bezahlbare Alternative zum BBC Basic Inlineassembler werden.

*ARM Code Profiler* (geplant): Numerische und grafische Anzeige, an welchen Stellen Programme die meiste Zeit verbraten, um Engpässe schneller aufzuspüren.

## X-Ample Technology

X-Ample Technology bv, Scheldestraat 6, 5347 JD Oss, Niederlande, Tel +31 (4 12) 63 44 33, Fax 64 38 84, [www.xat.nl](http://www.xat.nl), [info@...](mailto:info@...) [Email]

Was X-Ample betrifft, lebt der Acorn-Markt weiter. Genaugenommen werden deren Produkte weiterentwickelt und einige neue sollen Anfang kommenden Jahres erscheinen.

*CableNews Professional*: Professionelle Präsentationssoftware, die vor allem beim Kabelfernsehen, in Geschäften, Hotels, Banken usw. eingesetzt wird. Sie läuft in allen Bildschirmmodi, ist



allerdings speziell für PAL-Fernsehmodi wie der Interlaced-PAL-Modus auf dem Risc PC ausgelegt.

*CableNews Presenter:* Eine eingeschränkte Version von CableNews für einfachere Präsentationen, die in allen Bildschirmmodi läuft.

*CueMaster:* Ein professioneller Teleprompter für Fernsehstudios und Konferenzen. Der CueMaster basiert auf einem A7000 und umfaßt die Hard- und Software. Nähere Informationen sind auf der Website von X-Ample zu finden.

*Tracer Professional:* Dies ist ein professioneller Bitmap-nach-Draw-Konverter. Er setzt beliebige schwarz/weiße Bitmaps (z. B. eingescannte Zeichnungen) in Vektorgrafiken um und liefert bessere Resultate als jedes andere derartige Programm, das X-Ample gesehen hat.

*StethIScope* (für Januar 1999 geplant): Software für eine kleinere Arztpraxis, bestehend aus einer vollständigen relationalen Datenbank für Patienten, Privatanschriften usw. einschließlich Photo-Diagnostic-Software.

*Impositioner* (für Januar 1999 geplant): Dies ist ein AddOn für Ovation Pro, mit dem Seiten in beliebiger Reihenfolge, Drehrichtung und Position auf Papier ausgegeben werden können. So kann man damit z. B. 16 Seiten auf einen A0-Bogen ausgeben.

*MultiPort:* Zweifach-RS 232-Karte für den Risc PC oder A7000. Die Schnittstellen sind gemäß Acorns Vorgaben als Filingsystem implementiert.

*PAL Encoder* (für Dezember 1998 geplant): Adapter, der das RGB-Signal vom Risc PC in ein PAL-Fernsehsignal umsetzt.

## Xavier

Xavier Educational Software Ltd, Tel +44 (12 48) 38 26 16, Fax 38 25 99, <http://xavier.bangor.ac.uk/>, [xavier@...](mailto:xavier@...) [Email]

Quizmaster ist das neueste Programm von Xavier. Mit diesem kann man eigene Quiz-Dateien erstellen – mit Ton und Bild.

Alle anderen Produkte dieses Herstellers sind für Schulkinder, die

Probleme mit der Rechtschreibung haben und daher wohl für den deutschen Markt nicht so interessant (obwohl sich das durch die Rechtschreibreform leicht ändern kann :-)).

Programme aus dem Sortiment von Xavier sind u. a. *Alpha Sounds* (Buchstaben und Aussprache des englischen Alphabets lernen), *Chatback* (Tool für Sprachtherapeuten), *Magic E* (Übungen zum Buchstaben „e“ am Wortende), *Punctuate* (Interpunktionsübungen), *Quizmaster* (Erzeugen von Multimedia-Multiple-Choice-Fragen), *Sentence Creator* (Satzbauübungen), *Sentence Pumper* (Vokabeln in einfachen Sätzen üben), *Soapbox* (Universelles Programm zum Üben der Rechtschreibung), *Sounds & Rhymes* (Üben von Wortteilen und deren Rhythmus), *Thinklink* (Üben von Klassifizierungen, Sequenzen und kognitiven Fähigkeiten), *Word Maze* (Programm zum Üben der Erkennung einzelner Worte).

## Xemplar Education

Xemplar Education Limited, The Quorum, Barnwell Road, Cambridge CB5 8RE, UK, Tel +44 (12 23) 72 47 24, Fax 72 43 24, [www.xemplar.co.uk](http://www.xemplar.co.uk), [sales@...](mailto:sales@...) [Email]

Xemplar ist bekanntlich ein Joint-Venture von Acorn und Apple. Gegründet wurde diese Firma, die Produkte ausschließlich für den englischen Schulmarkt produziert, als Acorn vor einiger Zeit im Rahmen einer Umstrukturierung die Entwicklungsabteilung vom Bildungsmarktgeschäft getrennt hatte. Hierbei entstanden die Firmen Acorn Risc Technologies und Acorn Education, wobei letztere dann in Xemplar aufging. Diese Entwicklung war ein großer Schritt in die Richtige Richtung (den entsprechenden Rückschritt haben wir gerade erlebt), da sich dadurch die Entwicklung bei Acorn nicht mehr ausschließlich am englischen Bildungsmarkt orientierte und wir so in den Genuß des Risc PCs kamen.

Xemplar bietet für die Schulen Produkte rund um Acorn-Rechner, Macs und PC an, auf die ich an dieser Stelle allerdings nicht näher eingehen möchte, da sie nur englische Schulen beliefern.

## Yellowstone Electronic Solutions

Yellowstone Electronic Solutions, Bra-mingham Park Business Centre, Enterprise Way, Luton, Bedfordshire LU3 4BU, UK, Tel +44 (15 82) 65 60 00, Fax 65 44 40, [www.yellowstone.co.uk/](http://www.yellowstone.co.uk/), [sales@...](mailto:sales@...) [http]

*RapIDE 32* 2.29, £119,95 inc VAT: Schnelles IDE-Interface für den Risc PC, an das dank zweier IDE-Busse bis zu vier Laufwerke angeschlossen werden können. RapIDE 32 ist für Festplatten, CDROMs und nun auch Wechselpplattenlaufwerke geeignet.

*DeskTV, Entry Level* (ohne Tuner) £189,- inc VAT, Standard £209,- inc VAT (mit Tuner), Tunerupgrade für Entry Level £58,75 inc VAT: Fernseh-karte für den Risc PC, mit der man sich das Bild auf den Monitor und den zugehörigen Ton auf den Lautsprecher holen kann. Die Entrycard benötigt ein Videosignal mit Ton, wohingegen die Standardkarte dank Tuner auch ein Antennensignal verarbeiten kann. Mit der Karte kann man Einzelbilder als Sprite sichern.

*DTS Expansion für DeskTV*, £129,- inc VAT: Mit dieser Erweiterung kann man mit der DeskTV Sounds sampeln.

*NICAM Expansion für DeskTV*, £69,- inc VAT, zusammen mit DTS Expansion £149,- inc VAT: Dieser Decoder liefert Stereosound über die Karte.

*Teletext Expansion für DeskTV*, £69,- inc VAT: Um Teletextseiten mit der DeskTV anzeigen zu können, benötigt man diese Erweiterung, die u. a. von der Teletext+-Software von Octopus Systems unterstützt wird.

*Mozart:* 16Bit Digital Soundkarte mit Mixer für den Risc PC, £59,- inc VAT, *Audio Mixer* alleine £29,- inc VAT: Der alte Risc PC 600 bietet nur 8Bit Sound und keinen zusätzlichen Anschluß für den Soundausgang von CDROMs. Die Mozartkarte behebt dieses Manko, indem sie 16Bit-Sound und den für das Einmischen des CD-Sounds erforderlichen Mixer bietet, der vier Kanäle hat. Den Audio-Mixer kann man allerdings auch separat erwerben.

*DeskFM:* Dies ist eine Karte für den UKW-Empfang von Raymond Data-link. Dabei liefert die Karte sauberen HiFi-Sound trotz der elektrischen Störungen, die üblicherweise in einem





Computer vorhanden sind. Um die Karte in eine bestehende Sound-Umgebung gut einbinden zu können, ist ein digitaler Soundprocessor (DSP) mit zusätzlichen Eingängen im Angebot: DeskSP.

*DeskSP*, £44,95: Mit diesem digitalen Soundprocessor (DSP) von Raymond Datalink kann man die Sounds aus dem Computer oder von CDs verbessern. Ferner kann man über separate Eingänge Sound von einer Stereoanlage o. ä. einspeisen und die Ausgabe von der Karte direkt in die Stereoanlage oder auf Kopfhörer ausgeben. Für bis zu vier Eingangssignale können mit dem DSP Lautstärke, Balance, Bässe und Höhen reguliert werden.

## Zenta Multimedia

Zenta Multimedia, 10 Ravenhurst Drive, Birmingham, B43 7RS, UK, Tel +44 (1 21) 3 58 30 54, Fax 3 58 59 69, [www.zenta.demon.co.uk/](http://www.zenta.demon.co.uk/), [websales@...](mailto:websales@...) [http]

Zenta Multimedia's Angebot besteht aus CDROMs für Acorn-Rechner. Zur Zeit gilt das Angebot, daß jede CD £10,- kostet, wenn man mindestens zwei Stück kauft.

*The Clip Art Collection*, £29,95: 10.000 Vektorgrafik-Cliparts im Drawformat, von Vögeln und Tieren bis hin zu Computern und Cartoons.

*The Font Emporium*, £29,95: Über ein-tausend Outline-Fonts.

*The Photo Album*, £29,95: Über 250 Fotos mit Bildern von britischen Landschaften in sehr hoher Auflösung.

*Symphony Masterpieces*, £29,95: Diese CD mit über 3.000 Sounds für Digital Symphony wurde zusammen mit Oregan Developments zusammengestellt.

*Mega Shareware – Applications*, £15,95: eine CD mit Utilities für Acorn-Rechner. Wenn es PD und StrongARM-tauglich ist, ist es auf dieser CD.

*Mega Shareware – Fun und Games*, £15,95: Diese CD bietet Kindern aller Altersgruppen (... und auch Erwachsenen) viele, viele Stunden Spaß.

*Skyfall Selection – Movies*, £12,95: Filme in den Formaten FLI, AVI, ACE und MPEG, direkt von der Movies-Seite des Skyfall-Katalogs.

*Skyfall Selection – Demos*, £12,95: Aktuelle StrongARM-taugliche Demos, Demo-Klassiker, einige Morphs, Animationen und Raytrace-Bilder.

*Skyfall Selection – Graphics*, £12,95: Duzende von Slideshows, Megabyte-weise JPEGs und viele Sprites.

*Skyfall Selection – Audio*, £12,95: Massenweise Musik in allen (un)möglichen Formaten wie Maestro, Modules, Mini Blasters und Mega Samples – für Stunden des Hörgenusses.

## Fazit

Diese Aufstellung zeigt, daß noch viele Hersteller und Händler den Acorn-Markt bedienen wollen. Wie sich die Landschaft jedoch weiterentwickeln wird, hängt mit Sicherheit auch stark

davon ab, was aus den verschiedenen Überlegungen zur Rettung der Phoebe wird, über die wir an anderer Stelle in dieser News berichten. Inwiefern Acorn in diesem Zusammenhang noch „mitspielt“ muß sich ebenfalls zeigen.

## Disclaimer

Die hier genannten Informationen sind ohne Gewähr, insbesondere kann sich der eine oder andere Tippfehler eingeschlichen haben (das meiste habe ich jedoch per Cut'n'Paste kopiert).

Ob der Menge und zum Teil recht unstrukturierten und fein verteilten Informationen, die ich erhalten bzw. gefunden habe, bitte ich um Nachsicht, wenn sich die Texte nicht so flüssig lesen, wie ein normaler Acorn World-Bericht. ○

## Phönix in der Asche...

**und alle warten darauf, daß er sich aus dieser erhebt**

*Frank Wohlgenuth*

**Acorn hat das Risc PC 2-Projekt gestoppt, was einige auf den Plan rief, die versuchen wollen, RISC OS und die Phoebe zu retten. Bislang gibt es leider noch nicht viel konkretes, aber einige Ansätze.**

Die Entscheidung zur Aufgabe des Risc PC 2 durch Acorn am 17. September 1998 traf fast alle wie ein Blitz aus heiterem Himmel, kam sie doch nur kurz nach dem grandiosen Angebot für alle Clan-Mitglieder, das da hieß: Acorn steht treu zu seinen vorhandenen Kunden – große Sparmöglichkeiten beim Kauf eines neuen Phoebe Risc PC: Acorn ist hoch erfreut, große Preisnachlässe beim Kauf eines neuen Phoebe Risc PC bekanntgeben zu können. Diesen Preisnachlaß gibt es exklusiv für bestehende Kunden, die auch in Zukunft im Mittelpunkt von Acorns Marketingplänen stehen werden...

Im Rahmen dieses Angebots versprach Acorn seinen Clanmitgliedern einen Preisnachlaß von bis zu £500,-; das war die maximale Summe, die zwar im Voraus zu entrichten war, aber um die sich auf der anderen Seite auch der Preis des Phoebe Risc PC verringern sollte. Dieses Angebot war im Internet zuerst auf Händlerseiten, natürlich im Cybervillage auf der Acornseite und dann am 3. September ganz offiziell

auch auf der Acorn-Website zu lesen. Einen Tag vorher hatte Acorn auch noch verlauten lassen, daß die Spezialchips für die Phoebe inzwischen erfolgreich in Produktion gegangen seien.

## Steering Group

Um so erstaunlicher war es dann, daß sich über das Internet in [comp.sys.acorn.misc](mailto:comp.sys.acorn.misc) in nur zwei Tagen nach Acorns Aufgabe eine Verständigung zwischen den aktivsten Händlern und Entwicklern anbahnte, die dann den alten Chef der Acorn-Workstation-Division, Peter Bondar, als Verhandlungsführer dieser „Steering Group“ für Verhandlungen mit Acorn gewinnen konnte. Von Peter Bondar ist bekannt, daß sein Herz in diesem Produkt steckt und er verfügt naturgemäß über eine intime Kenntnis der Entscheidungswege im Hause Acorn – so bestanden also gute Voraussetzungen.

## Gerüchteküche

Die nun folgende Information stammt im Wesentlichen aus der Gerüchteküche und ist deshalb mit Vorsicht zu genießen: Die erste Amtshandlung Bondars bestand in der Beschaffung eines Geldgebers. Hier fand er die niederländische Royal Begemann Group, die sich aber nach kurzer Zeit zu



Gunsten Ihrer Tochter Tulip Computers wieder entfernte (Tulip hat in diesem Sommer eine schwere Krise hinter sich gebracht und war angeblich auch als möglicher Hardwarehersteller für den Risc PC 2 im Gespräch). Danach ließ sich das Ganze sehr günstig an und es kam schnell zu einer vorläufigen (und damit auch vertraulichen) Übereinkunft, die in groben Zügen einen vertretbaren künftigen Vertrag umriß und beiden Seiten einen dreiwöchigen Zeitraum ließ, den endgültigen Vertrag auszuhandeln.

Diese vorläufige Übereinkunft war durch eine Unachtsamkeit für ca. eine halbe Stunde auf der Acornseite der Cybervillage zu lesen, was denn auch heftigste Diskussionen auslöste.

Kurze Zeit später, am 14.10., gab es dann eine offizielle Verlautbarung der Steering Group, in der diese mitteilte, daß sie von den Verhandlungen mit Acorn zurückgetreten seien und Acorn nun direkt mit der niederländischen Firma (wahrscheinlich Tulip – s. o.) verhandelte.

Die Erfahrungen der Steering Group mit dem Verhandlungspartner Acorn waren von „plötzlichen, unerwarteten und unverhersehbaren Positionsänderungen“ gekennzeichnet.

Die Verlautbarung schließt mit der Zusage, daß man, falls es zu einem Abkommen zwischen dem Niederländer und Acorn kommt, sein Möglichstes tun werde, um diesen zu ermutigen, die Gemeinde der Acornentwickler, -händler und -benutzer ihrer Fähigkeiten willen zu erhalten. Falls es nicht zu einem derartigen Abschluß komme, werde man nach einer Alternative suchen, Phoebe auf den Markt zu bringen und RISC OS weiterzuentwickeln.

## Soll und Haben...

Es wurde viel darüber spekuliert, daß die Bedingungen, auf die Acorn sich in der ersten Übereinkunft eingelassen hatte, für Acorn eigentlich nicht tragbar gewesen seien.

Hier kann ich mir dann meinen Senf doch nicht verkneifen: Nach dieser Entscheidung, das in der bisherigen Selbstdarstellung zentrale Produkt der Firma Acorn über Bord zu werfen, kann eigentlich jeder künftige Kunde, insbesondere Großkunde, von der Fir-

ma Acorn nur noch kaufen, was sie bereits fertig anbietet. Aber auch wenn Acorn tatsächlich weiterhin in den herausragenden Produktqualitäten der Vergangenheit entwickelt, kann es sich eine größere, auf längere Existenz angelegte Firma geaugenommen doch nicht mehr leisten, Informationstechnik von einem Laden zu kaufen, der zentrale Produktreihen wegen eines zu niedrigen Profites – der Risc PC hatte schwarze Zahlen geschrieben; er ist angeblich viermal so oft verkauft worden, wie es der Zielvorgabe entsprach – von einem Tag auf den anderen kippt. Soetwas kann machen, wer Spielzeug herstellt, aber nicht, wer beansprucht, einen professionellen Markt zu bedienen. Mit dem stand Acorn allerdings schon immer auf Kriegsfuß, was auch daran zu erkennen ist, daß die ernsthafteren Nutzer unter der Überschrift „Enthusiasts“ liefen.

Die Haben-Seite bei Acorn sieht also nach dieser Entscheidung so aus:

Für eine Weiterentwicklung der Thin-Client-Linie in Zukunft keine Entwicklungsmaschine mehr (die NCs waren ein Spinn-Off des Risc PC), den Verlust jeglichen Vertrauens bei den Altkunden sowie die Unmöglichkeit eines Vertrauens bei zukünftigen Kunden. Und das alles für eine kurzfristige Zufriedenstellung einiger Banker, die ausgerechnet mit einem derartigen Handeln die irrationale Bewertung der Acornaktien auf dem Markt korrigieren wollten. (Die Summe der Akornaktien war zum Zeitpunkt dieser Entscheidung weniger wert, als der Anteil von ARM, der noch bei Acorn liegt). Auf Dauer dürfte das jetzt gelungen sein: Der vorher viel zu niedrige Preis der Acornaktien dürfte jetzt gerechtfertigt sein.

In einem Artikel in comp.sys.acorn.misc hatte es jemand so formuliert: Acorn hat sich nicht nur durch den eigenen Fuß geschossen, sondern auch durch die Wand des Bootes, in dem sie sitzen. Das muß denen in einem lichten Moment selbst gedämmert haben, als sie die Übereinkunft trafen. Oder, um es anders zu formulieren: Ein Fortbestehen und eine Weiterentwicklung des Risc PCs bzw. von RISC OS ist im Sinne der Schadensbegrenzung in Acorns eigenem Interesse und wenn sie noch halbwegs bei Trost sind, können sie als Preis kein Cash sondern höchstens ein Gewinnbeteiligung verlangen, da das Risiko, RISC OS und Risc PCs zu verkaufen, nach dieser Ver-

trauensvernichtungs-Aktion erheblich gewachsen ist.

Eine ganz andere Frage stellt sich noch beim Personal: Freigesetzt wurden durch das Aufgeben der Weiterentwicklung der Risc PC-Linie hauptsächlich Verkaufsleute – die, wie wir vom Produkt Risc PC bzw. RISC OS wissen, äußerst kompetenten Entwickler will man gewinnbringend für neue Projekte einsetzen. Ein Großteil dieser Leute dürfte jedoch zu Acorn gekommen sein, weil sie hier ihren Traumrechner entwickeln durften. Ob die unter den neuen Bedingungen auf lange Sicht bleiben oder, wenn sie bleiben, ob sie dann noch mit soviel Enthusiasmus arbeiten, nachdem man ihnen ihr Wunschkind abgetrieben hat, das wage ich zu bezweifeln. Ich glaube nicht, daß jemand, der den Risc PC 2 nun herstellen und weiterentwickeln will, es nötig hat, diese Leute von Acorn abzuwerben (einer der Punkte der vorläufigen Übereinkunft war, daß keine Acorn-Mitarbeiter abgeworben werden dürfen). Die werden von selber kommen.

## Wie geht es nun weiter?

Die Verhandlungen, wenn sie noch laufen, laufen im Untergrund, was angesichts acornscher Kapriziosität nur richtig ist. Wann da etwas kommt, steht heute (am 11.11.98) noch in den Sternen, obwohl man generell sagen muß, daß nur noch in der näheren Zukunft ein vernünftiger Abschluß erwartet werden kann: Eine noch intakter Kundenstamm ist Voraussetzung für einen Neuanfang.

## Abfallprodukte

Wie alles, so hat auch dieser Blödsinn gute Folgen: Es hat sich einiges in der Acorn-Umgebung getan, daß auf lange Sicht wichtiger werden kann, als das Herauskommen des Risc PC 2.

## Phoenix OS

Das zuletzt angekündigte aber zuerst zu besichtigende Teil ist hier eine RISC OS-ähnliches GUI (Graphical User Interface, deutsch grafische Benutzeroberfläche), die auf Java 1.2 läuft und damit auf jeder Maschine. Dieses Phoenix OS hat als Hauptziel, etwas RISC OS-ähnliches möglichst plattformunabhängig und damit für mög-



lichst viele zugänglich zu machen. Da die gesamte Entwicklung offenliegt, nicht-kommerziell ist und als Eigenentwicklung betrachtet werden muß, bedarf dieses Phoenix OS keiner Erlaubnis von Acorn. Es wurde zwar in einigen News-Groups über das Tempo einer solchen „Emulation“ gelästert, doch dürfte das angesichts heutiger Hardware gar nicht so schlimm sein. Ein derartiges RISC OS zum Ausprobieren dürfte auch ein guter Köder für Benutzer anderer Systeme sein.

## Unix-GUI

Zum Teil in eine ähnliche Richtung geht Forbidden Technologies von Eidos. Die Entwickler der Optima-Videobearbeitungssoftware, mit der auch die BBC arbeitet, hatten ihre Zukunftsplanung schon auf den neuen Risc PC 2 abgestimmt und standen plötzlich auf dem Trockenen. Ihr Ziel ist ein komplettes RISC OS GUI unter Linux oder RiscBSD, um nicht wieder so von einem Hersteller abhängig zu sein. Die erste Hardwareplattform soll ein Mehrprozessor-StrongARM-System sein. Auch hier gilt: Wenn Forbidden Technologies mit dem GUI selbst Geld verdienen will, sollten sie ein Abkommen mit Acorn haben, falls die Ähnlichkeiten zwischen RISC OS und dem Unix-GUI zu frappant sind. Wählen sie allerdings für das GUI auch den Weg einer „offenen“ Entwicklung, bei dem sie einen Quellcode ins Internet stellen, den jeder auf seiner Maschine kompilieren kann, bilden sie juristisch kein Ziel. Das Aufsetzen auf Linux bzw. RiscBSD hat den Vorteil, daß beide Unix-Varianten bereits mit Multiprozessorsystemen arbeiten.

## ChiBER/ChiOS

Der dritte Versuch ist ChiBER/ChiOS, eine ARM-Maschine auf einer PCI-Karte, die in einen Standard-PC gesteckt werden soll. Da der Hersteller nicht an eine Einigung mit Acorn glaubt, hat auch er nicht vor, RISC OS direkt zu benutzen, sondern will ein kompatibles System schreiben und auf die Art auch die Abhängigkeit von den Acorn-eigenen Ein- und Ausgabe-Chips umgehen.

Etwas unklar ist zur Zeit, welche Ein- und Ausgabekomponenten dabei vom Host-PC kommen müssen. Speziell bei der Grafik ist dies ein interessanter Aspekt, da bei den bisherigen Acorn-

Rechnern der Bildspeicher im Hauptspeicher liegt, was einen sehr schnellen Zugriff auf diesen ermöglicht.

Sowohl Forbidden Technologies als auch ChiBER/ChiOS sind vom Gesamtumfang so, daß wir wahrscheinlich vor Mitte bis Ende des nächsten Jahres nichts mehr von ihnen hören werden.

Acorn selbst überlegt im Moment immerhin, ob sie nicht vielleicht doch die Neuentwicklungen von RISC OS 4, die nicht von der neuen Hardware abhängen, in einem Systemupgrade für die älteren Maschinen verfügbar machen.

## Sezessionskrieg zwischen Fundis und Reformern?

In einer so klar vom Blubber M\$ bestimmten Welt hat das Bekenntnis von Computerbenutzern zu einem kleinen Hersteller wie Acorn schon teilweise religiösen Charakter und erzeugt deshalb bei Meinungsverschiedenheiten teilweise auch Diskussionen, deren Tonart vergessen läßt, daß eigentlich alle am selben Strang ziehen.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle ganz kurz die Gedanken vorstellen, die Mike Kinghan zu diesem Thema verbreitet hat:

Mike teilte die RISC OS-Benutzer in zwei Lager ein, die ich in der Überschrift Fundis und Reformen genannt habe: Die Fundamentalisten, die RISC OS pur auf einem ARM-Rechner benutzen wollen – und der sollte nach Möglichkeit ein Acorn-Label tragen. Auf der anderen Seite die Gemeindefreier, die da sagen, die Technik sei ihnen ziemlich egal, wenn das User Interface nur RISC OS-Qualitäten hat und soweit kompatibel mit diesem ist, daß die Programme, die auch Argumente für RISC OS sind, wie Tech-Writer, Impression und Ovation, um nur einige zu nennen, mit vertretbarem Aufwand portiert werden können. (Die Entwickler haben sich zu diesem Thema leider noch nicht öffentlich gemeldet.)

Die Befürchtung, daß diese beiden Gruppen um dieselbe Kundschaft konkurrieren und dann für niemanden genug übrigbleibt, ist nicht einfach von der Hand zu weisen. Auf der anderen Seite benötigen sich beiden Gruppen auch gegenseitig: Nur der Reformen-Ansatz, der RISC OS aus dem

Gefängnis der speziellen Hardware befreit, kann über die Userzahlen von Linux bzw. RiscBSD RISC OS ausreichend neue User zuführen, doch ist die Entwicklungszeit noch so lang, daß diese Gruppe die Phoebe einfach dazu braucht, um die Zahl der RISC OS-User bis zur Fertigstellung ihrer der Unix-Oberfläche bzw. des ChiBER ausreichend hoch zu halten, daß überhaupt noch jemand an diesen Systemen interessiert ist.

Daß eine Entwicklung wie die, die Forbidden Technologies plant, falls man sich für Linux entscheidet, auch Linux einen gewaltigen Aufschwung geben könnte, indem sie das stabilste System mit der komfortabelsten und effektivsten Oberfläche vereint, wäre ein zusätzlichen Bonbon gegen M\$ und damit für eine Vielfalt in der Informationstechnik.

Bei dieser Gelegenheit soll auch nicht unerwähnt bleiben, daß für die Nutzung der neuesten StrongARM-Entwicklungen auch Acorn nicht darumherumgekommen wäre, Teile des RISC OS-Kernels neu zu schreiben, weil die noch in einem 24Bit-modus geschrieben sind, der von der neuesten StrongARM-Generation nicht mehr unterstützt wird.

## Melde Dich

Wichtig ist dabei, daß wer auch weiterhin mit RISC OS arbeiten will, dies deutlich zu erkennen gibt. Die, die die Entwicklung aufgreifen wollen, brauchen eine Kalkulationsgrundlage und Motivation.

Wer einen Internetzugang hat, findet unter <http://www.gag.de/phoenix/index.html> neben aktuellen Informationen zu diesem Thema (so sie verfügbar werden) auch die Möglichkeit, sein Interesse an RISC OS per Email zu bekunden. Ich bin auch gerne bereit, Meldungen gesammelt weiterzuleiten, insbesondere, damit auch die, die keinen Netzzugang haben, zu Wort kommen können. Eine Postkarte, ein Fax o. ä. an HzN genügt dafür vollkommen.

## Fazit

Warten wir es ab, noch ist erst wenig verloren und immer noch viel zu gewinnen. ○

## Kernlos

### Linux findet keinen Kernel

Herbert zur Nedden und Rainer Schubert

**Wer ARM-Linux wie in News 39-4, „TAR macht's“ installiert hat, ist wahrscheinlich daran gescheitert, daß die Installationsroutine am Ende keinen Kernel finden konnte. Daher hier die Lösung dieses Dilemmas:**

Gegen Ende der ARM-Linux-Installation kommt die unerfreuliche Meldung, daß der Installer keinen Kernel finden kann. Hier muß man zu einem Trick greifen: Man wechselt das Verzeichnis und stoppt Linux:

Alt-F2 drücken, um nochmals auf die Befehlszeile zu gelangen und dann

```
/mnt/bin/sync
/mnt/bin/halt
```

Sobald Linux wirklich angehalten hat, d. h. die Meldung sagt, das das System steht (nicht die, daß es gleich stehen wird), drückt man Alt-Strg-Entf, um den Rechner neu zu booten.

Jetzt kann man ARM-Linux wieder starten, wobei man dazu !Linux mit Kernelangabe aufruft, also z. B. so:

```
/ADFS::4.$.!Linux
-bootkernel ADFS::4.$.Kernel
```

Auf dem ersten Schirm wählt man natürlich die 2, um zu Linux zu gelangen. Auf die dann folgende Frage nach extra arguments antwortet man folgendes: root=/dev/hda3 (es sei denn, das Root liegt in einer anderen Partition; dann wird die entsprechende hier angegeben).

Dann bootet Linux in der Tat – beim ersten Start dauert dies etwas, da Linux einige Prüfungen macht.

In der nächsten News werden wir ein paar weitere Tipps zur Installation von ARMLinux folgen lassen – speziell hoffen wir, daß wir dann ARMLinux ohne doe o.g. extra arguments-Angabe booten können. Tipps rund um ARMLinux sind uns sehr willkommen. ○

## EADFS und neues Filecore (39-37)

+ Sven Schlenker

In News 39 ist bei der Problembeschreibung eine Kleinigkeit untergegangen: Der Fehler tritt unter RISC OS 3.5 mit dem neuen Filecore in der von MCS seinerzeit mit dem SCSI Connect weitergegebenen Version auf. \*Cat liefert bei mir folgendes:

```
Verz. ADFS::HardDisc4.$ Option 02 (Starten)
CSD ADFS::HardDisc4.$
Das Message-Token „LDSU“ wurde nicht gefunden.
```

! Andreas Wittrock

Das Problem mit der Fehlermeldung trat bei mir solange auf, bis ich mir von der Clan-Website das Original-Filecore herunterlud. Wenn ich mich recht erinnere, liegt die Modifizierung des Filecore von MCS lediglich in den mitgelieferten !Run und !Load-Dateien. Wichtig ist, daß das neue Filecore möglichst früh geladen wird, also noch vor !EADFS, deshalb steht es bei mir in !Boot.Utils.BootRun in der zweiten Zeile. Das neue Filecore ist nach wie vor für Clan-Mitglieder unter <http://www.acorn.co.uk/clan/private/software/discs/Filecore.arc> erhältlich.

! Bernd Wolff

Zu LDSU: LDSU ist in Resources\$. Resources.Global.Messages definiert und dahinter versteckt sich die Meldung „Library unset“ – nix Schlimmes also.

## EasiWriter (39-37)

+ Uwe Schleicher

Ich habe versucht, so viel Speicher wie möglich freizumachen. Doch ist die Textdatei einfach zu groß (es sind ja 330 kB) und das Programm braucht in zum Konvertieren zu viel Arbeitsspeicher, da es wohl die Textdatei als auch die die gesamte EasiDok-Datei in den Speicher nehmen muß. Ich habe den Text in Abschnitten markiert und als Auswahl ins EasiWriter-Fenster 'übergezogen. Das war ein gutes Stück Arbeit; zwischendurch mußte ich immer wieder speichern und das Dokument neu aufrufen.

## Figlet (39-36)

? Uwe Schleicher

In der !Run-Datei von !Figlet fand ich folgende Zeile:

```
RMensure BorderUtils [09]0.02 RMensure
WindowManager 3.17 RMLoad
System:modules.BorderUtil
```

Zwar habe ich BorderUtils in meinem Modules-Verzeichnis, aber nicht BorderUtil. WindowManager kann ich gleich gar nicht finden und was heißt das „[09]“?

! Herbert zur Nedden

BorderUtil oder BorderUtils: Module haben einen Titel/Namen, der beim RMensure abgefragt wird. Die Dateinamen der Module sind eigentlich mit dem Titel/Namen identisch, sofern dieser nicht länger als zehn Stellen ist. Ich vermute, daß das BorderUtils-Modul in der Tat das gesuchte ist. Um das herauszufinden, kann man es mal mit ModulInfo (ist auf einer sehr alten GAG-Disc) oder auch einem Texteditor ansehen. Recht weit oben steht der Modultitel/name und die Version. Der Windowmanager steckt übrigens im ROM.

„[09]“ Das ist ein Tabulator, den einige Editoren in Hex anzeigen. Den kann man gefahrlos durch ein Leerzeichen ersetzen.

## Fehlende Module

? Thomas Jungnickel

Gelegentlich fehlen mir irgendwelche Module. Nun las ich in der News 26-9, „Nix Modul da“, wie diese eventuell auf dem eigenen Rechner aufspüren kann. Was aber, wenn die dort nicht vorhanden sind? Auf dem Acorn-FTP-Server habe ich FrontEnd und DDEUtils auch nicht gefunden. Ferner brauche ich das PrintDbox-Modul in der Version 0.10.

! Herbert zur Nedden

DDEUtils und FrontEnd gehören zu Acorns C/C++-Entwicklungsumgebung sowie den Vorgängern derselben. Sie sind u. a. auf GAG-Disc 38 in !Reply zu finden. PrintDbox 0.10 ist in der Tat recht neu – eine Quelle ist mir nicht bekannt.



## Floating (39-36)

! Uwe Schleicher

Ich habe das Problem gelöst: Ich habe !Boot von !Floating verändert in dem ich auf !Run verwiesen habe: <DDClock\$Dir>ADFS::4.\$.!Floating.!Run. Jedenfalls läuft es jetzt. In meiner Boot-Datei habe ich !Floating dann gefiler\_Boot-et.

! Herbert zur Nedden

Etwas praktischer wäre sicherlich, obigen !Run-Verweis in !Boot so zu schreiben: <Obey\$Dir>.!Run. Ansonsten sollte das <DDClock\$Dir> hier weg, denn ist die Variable gefüllt, dann klappt o. g. Aufruf nicht.

## Fonts (39-34)

? Uwe Schleicher

Besitzt jemand den TrueTypeTranslator von EEF und könnte mir zwei Fonts konvertieren?

## Pipedream (39-35)

! Karsten Mäke

Versuch mal im CLI den Cache mit \*Cache IW zu zügeln. Sollte Pipedream dann immer noch nicht laufen, wäre vielleicht das Programm !StrongGuard angebracht.

! Olaf Born

Laut Colton gibt es keine Möglichkeit, Pipedream 4 StrongARM-fähig zu machen. Ich wollte das nicht glauben und habe es mit Cache-Tricks versucht, doch wie Gerold schon bemerkte, ist das Programm dann nur noch indiskutabel langsam. Ich habe dann das Upgrade auf Pipedream 4.5 erwerben müssen, das StrongARM-kompatibel ist. Das Upgrade kostet zwar recht viel, doch es ist immer noch billiger, als der ARMSwitcher. Verstehen kann ich, daß so manche Softwarefirma an Hardwareaufrüstungen auch verdienen will, denn die investieren auch in die Weiterentwicklung ihrer Programme – und daß selbst ein Patch Entwicklungskosten (in welcher Höhe auch immer) verursacht, ist ja wohl klar. Da fällt mir ein: Vielleicht hat jemand eine Idee, wie man in Pipedream die vielgehaßten Doubletten aufspüren kann?

## TreeSave (39-35)

? Uwe Schleicher

Ich habe den WimpSlot Hochgesetzt, war aber nichts zu machen. Hat jemand !Treesave auf einem A3010 laufen?

## Windows 3.11 und 95

? Olaf Born

Um mit der PC-Karte Windows 3.11 und 95 getrennt zu halten, habe ich PCPro in zwei Verzeichnissen installiert, Windows 3.11 in einer Partitionsdatei installiert und diese anschließend unter RISC OS zum anderen PCPro kopiert, um dort Windows 95 drüberzuinstallieren. Das klappte problemlos, doch als der PC neu gestartet wurde, bemängelte er ein unzulässiges Laufwerk und man solle ein anderes Laufwerk/Diskette wählen – und das ohne DOS-Prompt. Liegt das daran, daß ich PCPro zweimal installiert habe?

+ Herbert zur Nedden

Das „Kuddelmuddel“ kann in der Tat daran liegen, daß PCPro zweimal auf der Platte steht. PCConfig konfiguriert jedenfalls immer nur die Kopie, die gebootet wurde und welche das ist weiß man meist nicht. Mein Tip wäre es, dies mit nur einem PCPro zu lösen. Bei mir ist es so, daß ich in einem Verzeichnis drei PC-Partitionsdateien habe: DOS, Win95 und Daten genannt. PCPro selbst starte ich via The Menu, wobei das Auswählen eines Menüeintrags eine Obeydatei startet, die folgendes tut:

```
Copy <Obey$Dir>.Win95
    <Diva$Dir>.Config
    a~c~df~l~n~p~qrs~t~v
/ <Diva$Dir>.!Run
```

Damit kopiere ich erst die passende Konfiguration in PCPro, damit in obigem Beispiel die Partitionen Win95 und Daten aktiv sind und starte dann PCPro. Genau diese Anwendung war der Grund für mich, seinerzeit The Menu zu schreiben.

## PC-Games

? Olaf Born

Wie bekomme ich 7th Guest und Darkseed auf der PC-Karte zum Laufen?

## PowerIDE

? Olaf Born

Bei PowerIDE (EADFS) fällt mir auf, daß beim Ausschalten des Rechners über die Acorn-Eichel zuerst immer nach Einlegen der höchstnummerierten Festplatte gefragt wird. Woran liegt das und wie kann ich das ändern?

+ Herbert zur Nedden

RISC OS will alle Platten nacheinander runterfahren; daher die Forderung nach der Festplatte. Grundsätzlich wäre aber zu sagen, daß diese automatisch gefunden und runtergefahren werden sollte – ohne Rückfrage.

## Deawoo 518B

? Olaf Born

Ich habe meinen Deawoo 15"-Monitor wieder durch meinen alten SVGA-Monitor ersetzt. Grund: Wenn sich die Konfiguration ändert und nicht mehr den AKF85 gespeichert hat, bleibt der Bildschirm dunkel. Auch das Einschalten des Rechners mit gedrückter Entf-Taste, um den Monitortyp auf Auto zu stellen, hilft nichts. Wer kann mir einen 15"-Monitor mit guten Leistungen und Service empfehlen, den ich mir leisten kann?

! Herbert zur Nedden

Ich würde mal beim Einschalten des Rechners statt der Entf-Taste die „4“ auf der 10er-Tastatur drücken, damit der Monitortyp auf Multisync gestellt wird. Bei Auto erwartet der Risc PC nämlich an seinem Monitoreingang die Information, um welchen Monitortyp es sich handelt (dafür gibt es einen Industriestandard), doch befürchte ich, daß der Deawoo diese Daten nicht korrekt liefert. Wenn es mit der vier nicht funktioniert, wären noch die andern Zahlen von eins bis drei einen Versuch wert.

## Atapi-CDROM

? Christian Schuegger

Ich hab in meinem Risc PC eine IDE-Festplatte und ein IDE-CDROM-Laufwerk. Audio-CDs kann ich zwar abspielen, aber lege ich eine Daten CD ein und klicke auf das CD-Symbol, erhalte ich die Fehlermeldung: „Com-



## Fragen & Antworten

pact disc is faulty“. Unter NetBSD läuft das CDROM jedoch einwandfrei. Am IDE-Kabel hängen hinter dem Controller das CDROM-Laufwerk (Slave) und dahinter die Platte (Master) und verwende CDFS Version 2.29.

! Bernd Neumann

Versuche mal, die Reihenfolge der Laufwerke auf dem IDE-Kabel zu vertauschen, d. h. daß das Kabel vom Controller erst zur Festplatte und dann zum CDROM verläuft. So habe ich es – und es klappt ohne Probleme.

### Netzteil

? Thomas Hönl

Mein Monitorbild flackert kurz und stabilisiert sich dann wieder. Dieses Verhalten ist von Tag zu Tag verschieden, mal stärker mal gar nicht. Firma Proton wirbt nun damit, daß Ihr Netzteil u. a. solche Probleme beheben könne. Mein Risc PC ist ziemlich vollgestopft, so daß die Ursache wirklich am etwas schwächlichen Originalnetzteil liegen kann. Hat jemand ein ähnliches Problem bzw. Erfahrungen mit dem Netzteil von Proton?

! Bernd Neumann

Schon mal die Hausstromversorgung geprüft? Vielleicht gibt es da Schwankungen, die sich auf das Netzteil übertragen, wenn dieses viel leisten muß.

! Herbert zur Nedden

Denkbar ist es schon, daß das kleine Netzteil beim Einschalten überfordert ist, da dann diverse Laufwerke anlaufen und kräftig Strom ziehen. Es ist aber genauso gut möglich, daß es im Rechnerinnern zu warm ist oder das Monitorkabel nicht besonders gut ist und Ursache für das Flackern bei etwas instabiler Startstromversorgung ist.

### Browse und HTTPS

? Erich Paul

Kann Browse eigentlich HTTPS?

! Herbert zur Nedden

Für Browse gibt es ein HTTPS-Modul, aber leider nur in England. Acorn darf dieses Feature aus Lizenzgründen nicht ins Ausland verkaufen.

### CDROM hochkant

? Olaf Born

Ich möchte gerne meinen Risc PC hochkant stellen; dann fallen aber die CDs aus meinem Laufwerk raus...

! Herbert zur Nedden

Neuere Tray-Laufwerke haben Haltenippel für die Scheiben, damit sie im Hochkantbetrieb nicht herausfallen. Ferner können Caddy-Laufwerke und solche, bei denen die CD in einen Schlitz geschoben werden i. a. hochkant arbeiten. Alternative: CDROM in externes Gehäuse (das ist aber teurer als ein neues Laufwerk).

### Booten dauert lange

? Olaf Born

Ich habe ein neues IDE-CDROM-Laufwerk in meinem Risc PC. Nun dauert es vom schwarzen Bildschirm mit blinkendem Cursor oben links bis zum Auftauchen der Acorn-Meldung nach dem Einschalten viel länger.

! Herbert zur Nedden

Dasselbe Phänomen kann ich beobachten, seit ich eine zweite IDE-Festplatte im Rechner habe. Ursache ist, daß zwei IDE-Laufwerke am selben Bus teilweise recht lange brauchen, bis sie sich miteinander verständigt haben. Als Faustregel empfehle ich, das Buskabel von der Hauptplatine erst zum Master und dann zum Slave zu führen. Ferner sollte ein CDROM-Laufwerk immer als Slave hinter der Festplatte hängen.

### Booten ohne !Boot

? Olaf Born

In der News stand kürzlich, daß man den Risc PC auch ohne !Boot hochfahren könne. Wenn ich meinen Rechner ohne !Boot auf der Platte zu haben einschalte, erscheint nur das große Diskettenbild, die mich auffordert, eine Diskette einzuschieben.

! Herbert zur Nedden

Grund für das Anfordern der Diskette ist nicht das fehlende !Boot, sondern das fehlende !Territory – wahrscheinlich ist der Rechner auf deutsches Territory eingestellt. In diesem Fall

kann man zwei Dinge tun: Die Esc-Taste drücken, damit RISC OS ohne das fremdländische Territory startet, oder die !Territory-Applikation von der Festplatte für diesen Zweck auf eine Diskette kopieren, die man dann einlegt.

### Java

? Bernd Neumann

Als Compiler benutze ich !Guavac von der GAG CD 2. Um lange Dateinamen (Klassennamen) nutzen zu können, habe ich ein Verzeichnis mit raFS angelegt und alles dort hineinkopiert. Zum Compilieren starte ich immer Obeydateien z. B. folgenden Inhalts:

```
dir <Obey$Dir>
TaskWindow "guavac nrl.java -ext"
    -name guavac -display -wimpslot
    3000k -quit
```

Einmal kann ich compilieren; beim zweiten Mal werden bestimmte Klassen nicht mehr gefunden, obwohl kein Zeiger verbogen wird. Wer hat eine Idee, was ich tun kann?

### Einwahl-T-Online

? Hans-Jürgen Barthelmehs

Seit ca. 3-4 Wochen habe ich massive Schwierigkeiten mit Acornet ins Internet zu kommen. Es gibt Ausnahmen da geht es gleich beim ersten Einwahlversuch gut, damit dürfte es nicht unbedingt an der Software liegen an der ich nicht weiter rumgedoktert habe und die auch länger installiert ist. Ansonsten sind über zehn Einwahlversuche keine Seltenheit. Bei der Einwahl in T-Online wird zwar über den Slipdial-Status Connect gemeldet aber PPP nicht gestartet und falls PPP von Sergio Monesi Online meldet kommt durch POP die Fehlermeldung mein Hostname nicht zu finden. Die Leitung soll nach Auskunft der Telekom in Ordnung (ausgemessen) sein.

In News 36-9, „Schnell PlaPPern“ schrieb Rolf Herberg über gleiche Probleme mit ANT und hatte Erfolg mit Änderung der Pausenzeiten im Login-Skript vor dem Start des PPP-Protokolls, wäre dies auch bei mir möglich und wo müßte der Skript in Acornet geändert werden

## Sie sind grün ... Das neue alte Cover der GAG-News

Herbert zur Nedden

**Das Cover der GAG-News ist nun wieder grün mit schwarzem Aufdruck. Warum?**

### News 1

Jeder hat mal klein angefangen – so auch wir: Zum 1. April 1992 erschien Ausgabe 1 der News mit einem Umfang von acht Seiten auf losen Blättern. Gedruckt wurde das Original übrigens, wie auch noch Ausgabe 2, auf meinem Epson-Matrixdrucker zweispaltig mit relativ großer Schrift. Der Wechsel auf einen Laserdrucker (LaserDirect-Karte, 600dpi) ermöglichte den Wechsel zu einer etwas kleineren Schrift und damit dem dreispaltigen Layout. Mit Ausgabe 4 war die Auflage dann hoch genug, um die News in einem Copyshop vervielfältigen zu lassen.

### News 8

Die achte Ausgabe brachte gleich zwei Neuerungen: Erstmals hatten wir Werbung in der News und damit auch genug Kapital, um die News nicht nur im Copyshop vervielfältigen zu lassen: Wir konnten sie als Heft herausbringen. Als Farbe für das Coverpapier hatten wir uns für Smaragdgrün entschieden, da es m. E. ein hübsches Grün ist und die Eichel von Acorn ebenfalls grün ist.

### News 13

Steigendes Interesse bei den Händlern, zunehmende Werbung sowie die steigende Auflage (die auch Voraussetzung für Werbung war) ließen uns den Umstieg vom Copyshop auf eine richtige Druckerei wagen. Der Qualitätsunterschied zwischen Fotokopien der Ausdrücke meines Canon LPB 4+ mit 600 dpi zum Ausdruck der als PostScript-Datei gelieferten News über eine 600 dpi Docu-Tech (das ist ein professioneller Hochleistungslaserdrucker) war besonders bei Bildern nicht zu übersehen. Selbst meine Originalausdrücke sehen im Vergleich zu dem, was die Docu-Tech ausgibt, scheußlich aus.

### News 25

Im Laufe der Zeit bekam ich immer wieder Anfragen von Händlern, ob wir nicht wenigstens das Cover der News farbig und glänzend gestalten könnten, damit sie in den Auslagen mehr Interesse bei Kunden weckt. Ein verständlicher Wunsch, da bekanntlich i. a. der äußere Eindruck sehr wichtig ist. Ich habe mich natürlich bei der Druckerei informiert, was der Spaß kosten würde und dann den Händlern gesagt, wieviel sie die Werbung bzw. das Farbcover kosten würde, da es den Abonnenten eher egal war, wie die News außen aussieht und wir die Kosten für das Farbcover nicht auf den Abopreis umschlagen wollten.

Über diese Problematik habe ich auf der Computer '95 in Köln mit Bob Coates von Acorn gesprochen (Bob war seinerzeit der für Deutschland zuständige Acorn-Mitarbeiter). Bob schlug vor, daß wir nicht für jede News ein neues farbiges Cover erstellen, sondern – so, wie Acorn es seinerzeit für einige Informationen gemacht hat – ein Basiscover in Farbe entwerfen und davon eine größere Menge drucken lassen. Dann müßte man beim Drucken der einzelnen Ausgaben lediglich in Schwarz die Schrift aufdrucken. Diese Lösung ist deutlich preiswerter und dank der Bereitschaft der Inserenten ein wenig mehr für die Werbung zu bezahlen sowie der freundlichen Unterstützung von Acorn (ich bekam Software, die ich verkaufen konnte) haben wir es gemacht (siehe auch News 26-6, „Wir treiben's bunt!“ und News 27-8, „Umschlaghafen“).

Die erste böse Überraschung ließ nicht lange auf sich warten: Eigentlich sollte das Basiscover per Docu-Tech bedruckt werden – es stellte sich jedoch leider heraus, daß dieser Laserdruck auf dem glatten Papier und insbesondere auf der farbigen Vorderseite nicht sauber klappte. So wurde das Cover im Nachhinein doch noch teurer, da es konventionell bedruckt werden mußte.

Beim Druck der Covers hat die Druckerei schnell gemerkt, daß der blaue Hintergrund zu dunkel geworden ist, so daß bei Ausgaben 25 und 26 die schwarze Schrift kaum lesbar war. Daher haben sie nicht alle bestellten

Covers, sondern nur die ersten 1.000 gedruckt und wir haben den Blauton etwas heller gemacht. Das war natürlich eine Gratwanderung, da die grüne Eichel auf sehr dunklem Blau viel besser leuchtet (just das war ja ein Zweck des blauen Hintergrunds) und helles Blau auch leicht verwaschen wirkt.

### News 40

Die Zehntausend vorgedruckten Covers haben für Ausgaben 25 bis 39 gereicht. Wie sicherlich alle Leser gemerkt haben, ist das Werbeaufkommen in der News seit einigen Ausgaben drastisch geschrumpft, was natürlich das Budget für deren Produktion schmerzlich verringert hat. Daher war für uns seit einiger Zeit klar, daß wir, sobald die Farbcovers verbraucht sind, wieder zur alten Technik zurückkehren müssen, zumal wir auch nicht damit rechnen können, erneut finanzielle Unterstützung von Acorn oder den Händlern für den Druck von einigen Tausend Basiscovern zu bekommen. Billiger wird die News dadurch allerdings nicht, da es sich preislich nichts nimmt, ob die Druckerei die *bezahlten* Covers konventionell bedruckt (Film ausgeben, Druckplatte belichten, Drucken, Trocknen lassen) oder mit der Docu-Tech das grüne Cover erstellt, da hier auch die Kosten für das Papier anfallen.

Ein angenehmer Nebeneffekt ist, daß das Drucken der News nun einfacher ist. Beim konventionell bedruckten Farbcover war der Zeitaufwand, den die Druckerei hatte deutlich höher, insbesondere, weil die Covers ein bis zwei Tage trocknen mußten, bevor sie geheftet werden konnten. Da nun wieder alles über die Docu-Tech ausgegeben wird, ist die Zeit, die die Druckerei für die Produktion einer News braucht, merklich kürzer.

### News ??

Da alle möglichen Firmen in der letzten Zeit Statements abgegeben haben, um deutlich zu machen, daß sie auch weiterhin den Acorn-Rechnern treu bleiben, will ich nicht versäumen, das auch zu tun: Die German Archimedes Group (vielleicht nicht schlecht, daß das „A“ für „Archimedes“ und nicht für „Acorn“ steht :-)) und die GAG-News wird es auch weiterhin geben. ○